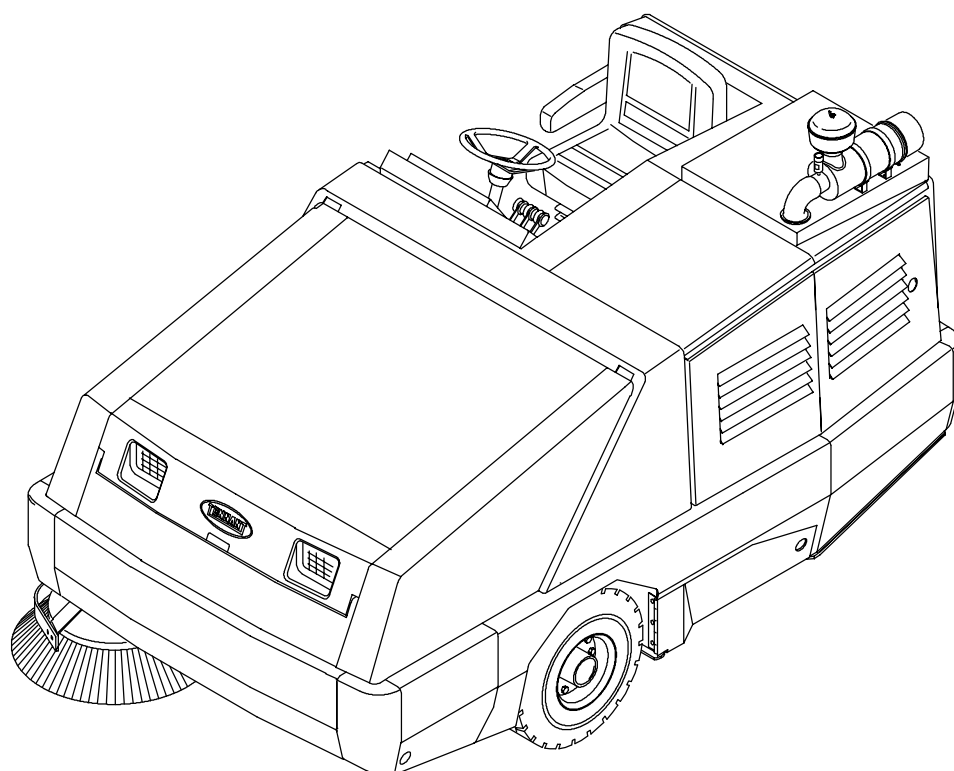




800

Deutsch/German/DE
Bedienungsanleitung
(004000-)



330127
Rev.09





Diese Anleitung liegt jeder neuen TENNANT-Kehrmaschine vom Typ 800. Sie enthält alle erforderlichen Bedienungs- und Wartungsanweisungen. Bitte lesen Sie dieses Handbuch ganz durch, und machen Sie sich mit der Maschine vertraut, bevor Sie Bedienungs- oder Wartungshandlungen vornehmen.

Von Ihrer Tennant-Maschine dürfen Sie hervorragende Bodenpflege- und Reinigungsergebnisse erwarten. Beachten Sie jedoch zur Gewährleistung optimaler Ergebnisse bei minimalem Kostenaufwand die folgenden Hinweise:

- Die Maschine muß mit der gebotenen Sorgfalt bedient werden.
- Die Maschine muß regelmäßig im Abstand der in der Wartungsanweisung angegebenen Intervalle gewartet werden.
- Die Maschine muß mit TENNANT-Ersatzteilen bzw. gleichwertigen Ersatzteilen gewartet werden.

Handbuch Nr. – 330127

Fassung: 09

Veröffentlicht: 12-04

Il Speed™ und Thermo Sentry™ are sind US-Warenzeichen der Tennant Company.

Copyright © 1997, 1998, 1999, 2000, 2004 TENNANT, Gedruckt in den USA

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
SICHERHEITSHINWEISE	3	SCHUTZSCHALTER	28
BETRIEB	6	SICHERUNGEN	29
VERANTWORTUNG DES BEDIENERS	6	BETÄTIGUNGSKNOPF MOTOR-	
BESTANDTEILE DER MASCHINE	8	CHOKE (FORD)	30
ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE DES		STELLKNOPF HAUPTBÜRSTEN-	
BEDIENUNGSFELDS	9	ANPRESSDRUCK	31
BEDIENUNGSELEMENTE UND		VERRIEGELUNGEN	31
INSTRUMENTE	11	FAHRERSITZ	32
BETÄTIGUNG DER		KEHRICHTBEHÄLTER-	
BEDIENUNGSELEMENTE	13	STÜTZSTANGE	32
STEUERPEDAL	13	SCHEIBENWISCHER-SCHALTER	
BREMSPEDAL	14	(OPTION)	33
FESTSTELLBREMSE	14	INNENRAUMLEUCHTE (OPTION)	33
BEDIENUNGSSCHALTER		HEIZUNGSKNOPF (OPTION)	33
SEITENBÜRSTE	15	BEDIENUNGSSCHALTER	
STELLKNOPF SEITENBÜRSTEN-		GEBLÄSE-DREHZAHL (OPTION) ..	34
ANPRESSDRUCK	15	BEDIENUNGSSCHALTER FÜR DIE	
BEDIENUNGSHEBEL		KLIMAAANLAGE (OPTION)	34
KEHRICHTBEHÄLTER-KLAPPE ...	16	LUFTDÜSEN (OPTION)	34
BEDIENUNGSHEBEL		FUNKTIONSWEISE DER MASCHINE	35
KEHRICHTBEHÄLTER		CHECKLISTE VOR INBETRIEBNAHME	
AUSFAHREN	17	DER MASCHINE	36
BEDIENUNGSHEBEL		AUSWECHSELN DES	
KEHRICHTBEHÄLTER ANHEBEN ..	18	LPG-FLÜSSIGGASTANKS	37
HUPEN-TASTE	19	INBETRIEBNAHME DER MASCHINE	38
ANZEIGELAMPE		KEHR UND BÜRSTENINFORMATIONEN .	41
BATTERIE-LADESYSTEM	19	KEHRBETRIEB	43
WARNLAMPE MOTOR-ÖLDRUCK	19	BEENDEN DES KEHRBETRIEBS	45
WARNLAMPE MOTOR-		ENTLEEREN DES	
KÜHLWASSEITEMPERATUR	19	KEHRICHTBEHÄLTERS	46
WARNLAMPE KEHRICHTBEHÄLTER-		ABSCHALTEN DER MASCHINE	48
TEMPERATUR -		CHECKLISTE FÜR DIE KONTROLLEN	
THERMO SENTRY	20	NACH DEM BETRIEB	50
ANZEIGELAMPE HAUPTBÜRSTE		FESTSTELLEN DER	
AUSGESCHALTET	20	KEHRICHTBEHÄLTER-	
WARNLAMPE FILTER VERSTOPFT ...	20	STÜTZSTANGE	51
ANZEIGELAMPE		LÖSEN DER KEHRICHTBEHÄLTER-	
KEHRICHTBEHÄLTER-KLAPPE		STÜTZSTANGE	53
(OPTION)	21	BETRIEB AUF STEIGUNGEN UND	
KRAFTSTOFFSTAND-ANZEIGE	21	GEFÄLLEN	54
BETRIEBSSTUNDENZÄHLER	21	OPTIONEN	55
BEDIENUNGSSCHALTER		HANDSAUGER	55
GEFAHREN-WARNLICHT		REGENERATIV-FILTERSYSTEM	
(OPTION)	22	(RFS)	59
FAHRLICHT-SCHALTER	22	STÖRUNGSBESEITIGUNG	61
FILTER-KLOPFER-SCHALTER		WARTUNG	62
(OPTION)	23	WARTUNGSPLAN	63
BEDIENUNGSSCHALTER		SCHMIERUNG	65
VAKUUMGEBLÄSE	23	MOTOR	65
BEDIENUNGSSCHALTER		HECKRAD-AUFHÄNGUNG	66
MOTORGESCHWINDIGKEIT		VORDERRAD-LAGER	66
(bei Maschinen vor der		SEITENBÜRSTEN-DREHSTIFTE	66
Seriennummer 006009)	24	EINSTELLUNG DER HAUPTBÜRSTE .	66
ZÜNDSCHALTER	25	HYDRAULIK	67
MOTOR-KONTROLLAMPE	25	HYDRAULIKFLÜSSIGKEITS	
HAUPTBÜRSTEN-SCHALTER	26	BEHÄLTER	67
LENKRAD	27	HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT	68
BEDIENUNGSHEBEL		HYDRAULIKSCHLÄUCHE	69
LENKRAD-NEIGUNG	27	FAHRANTRIEB	69

	Seite
MOTOR	70
KÜHLSYSTEM	70
LUFTFILTER-ANZEIGE	71
LUFTFILTER	71
KRAFTSTOFFFILTER (BENZIN)	72
KRAFTSTOFFFILTER (FLÜSSIGGAS)	72
ELEKTRONISCHE KRAFTSTOFF- EINSPRITZUNG (GM)	72
ZÜNDKERZEN	72
KURBELGEHÄUSE-LÜFTUNG	72
EINLASSVERTEILER (FORD)	73
MOTOR-SYNCHRONRIEMEN	73
BATTERIE	74
RIEMEN UND KETTEN	74
MOTOR-RIEMEN	74
ANTISTATIK-KETTE	74
KLIMAANLAGEN-RIEMEN (OPTION)	75
KLIMAANLAGEN-FILTER (OPTION)	75
KEHRICHTBEHÄLTER	76
KEHRICHTBEHÄLTER-STAUFILTER	76
AUSBAU BZW. ERNEUERUNG DES KEHRICHTBEHÄLTER- STAUFILTERS	77
THERMO SENTRY- TEMPERATURWÄCHTER	78
BÜRSTEN	79
HAUPTBÜRSTE	79
ERNEUERUNG DER HAUPTBÜRSTE	79
KONTROLLE UND NACHSTELLUNG DES HAUPTBÜRSTEN- ABDRUCKS	80
SEITENBÜRSTE	83
ERNEUERUNG DER SEITENBÜRSTE	83
SCHÜRZEN UND DICHTUNGEN	84
KEHRICHTBEHÄLTER- LIPPENSCHÜRZEN	84
BÜRSTENFACH-SCHÜRZEN	84
HECKSCHÜRZEN	85
BÜRSTENKLAPPEN-DICHTUNGEN ..	85
KEHRICHTBEHÄLTER-DICHTUNGEN ..	85
KEHRICHTBEHÄLTER-KLAPPEN- DICHTUNGEN	86
KEHRICHTBEHÄLTER- SEITENSCHÜRZE	86
KEHRICHTBEHÄLTER- STAUBDICHTUNG	86
KEHRICHTBEHÄLTER- HAUBENDICHTUNG	87
KEHRICHTBEHÄLTER- VAKUUMGEBLÄSE- DICHTUNG ...	87
BREMSEN UND REIFEN	88
BETRIEBSBREMSEN	88
FESTSTELLBREMSE	88
REIFEN	89
VORDERRAD	89
HINTERRAD	89

	Seite
SCHIEBEN, SCHLEPPEN UND TRANSPORTIEREN DER MASCHINE .	90
SCHIEBEN ODER SCHLEPPEN DER MASCHINE	90
DER TRANSPORT DER MASCHINE ..	91
AUFBOCKEN DER MASCHINE	94
LAGERUNG DER MASCHINE	94
TECHNISCHE DATEN	95
ALLGEMEINE MASCHINENABMESSUNGEN/ KAPAZITÄTEN	95
ALLGEMEINE MASCHINENDATEN	95
ANTRIEB	96
LENKUNG	97
HYDRAULIK	97
BREMSSYSTEM	97
REIFEN	97
ABMESSUNGEN DER MASCHINE	98

SICHERHEITSHINWEISE

In diesem Handbuch werden die Bediener mit den folgenden Gefahrensymbolen auf potentielle Gefahren hingewiesen:



WARNUNG: Warnung vor Gefahren oder sicherheitsgefährdenden Praktiken, die schwerwiegende oder sogar tödliche Verletzungen verursachen können.

VORSICHT: Dieser Hinweis bezieht sich auf Handlungen, die im Interesse des sicheren Maschinenbetriebs unbedingt zu beachten sind.

Die Maschine ist zum Kehren von Schmutz geeignet. Verwenden Sie die Maschine nicht zu anderen als den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zwecken. Die Maschine ist nicht zur Verwendung auf öffentlichen Verkehrsflächen geeignet.

Die folgenden Informationen weisen auf potentielle Gefahren für den Bediener oder die Maschine hin.



WARNUNG: Der Motor gibt giftige Abgase ab. Diese können zu ernsthaften Schäden der Atemwege oder zu Erstickung führen. Sorgen Sie für eine ausreichende Lüftung. Fragen Sie Ihre Aufsichtsbehörde nach den Emissionsgrenzwerten. Sorgen Sie für eine korrekte Einstellung des Motors.



WARNUNG: Der angehobene Kehrbehälter kann herunterfallen. Betätigen Sie stets die Kehrbehälter-Stützstange.



WARNUNG: Klemmpunkt des Hebearms. Halten Sie sich von den Kehrbehälter-Hebearmen fern.



WARNUNG: Beweglicher Riemen und Ventilator. Halten Sie sich fern von beweglichen Maschinenteilen.

VORSICHT:**1. Betreiben Sie die Maschine niemals:**

- ohne angemessene Schulung und Befugnis;
- ohne gründliche Kenntnis des Handbuchs;
- wenn diese sich nicht in einem einwandfreien Betriebszustand befindet.
- in feuer- oder explosionsgefährdeten Bereichen, es sei denn, die Maschine ist ausdrücklich für den Einsatz in solchen Bereichen bestimmt;
- in Bereichen, in denen möglicherweise Gegenstände auf die Maschine und/oder den Bediener fallen können, wenn die Maschine nicht mit einem Überkopf-Schutz ausgestattet ist.

2. Treffen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine die folgenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Kontrollieren Sie die Maschine auf eventuelle Undichtigkeiten des Brandstoff-, Öl- und Hydraulik-Systems.
- Halten Sie Funken und offenes Feuer vom Tankbereich fern.
- Vergewissern Sie sich, daß alle Sicherheitsvorkehrungen angebracht sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- Kontrollieren Sie die Funktionstüchtigkeit von Bremsen und Lenkung.

3. Starten der Maschine:

- Halten Sie den Fuß auf der Bremse und achten Sie darauf, daß sich das Steuerpedal in der Leerlauf-Stellung befindet.

4. Beachten Sie während des Betriebs der Maschine die folgenden Hinweise:
 - Benutzen Sie zum Anhalten der Maschine die Bremsen.
 - Fahren Sie auf geneigten und glatten Flächen langsam.
 - Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie mit der Maschine im Rückwärtsgang fahren.
 - Bewegen Sie die Maschine vorsichtig, wenn der Kehrrechtbehälter angehoben ist.
 - Kontrollieren Sie, daß die verbleibende freie Höhe über der Maschine ausreicht, bevor Sie den Kehrrechtbehälter anheben.
 - Befördern Sie keine Personen auf der Maschine.
 - Halten Sie sich immer an die Sicherheitsvorschriften und die Verkehrsregeln.
 - Schäden oder Betriebsstörungen an der Maschine müssen unverzüglich gemeldet werden.
5. Beachten Sie vor dem Verlassen der Maschine bzw. vor der Durchführung von Wartungsarbeiten die folgenden Hinweise:
 - Halten Sie auf ebenem Untergrund an.
 - Betätigen Sie die Feststellbremse.
 - Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
6. Beachten Sie bei der Wartung der Maschine folgendes:
 - Tragen Sie keine lockere Kleidung (Jacken, Hemden oder andere Kleidungsstücke mit weiten Ärmeln).
 - Blockieren Sie die Räder, bevor Sie die Maschine aufbocken.
 - Bocken Sie die Maschine nur an den dafür vorgesehenen Stellen auf. Benutzen Sie beim Aufbocken der Maschine stets Stützträger.
 - Verwenden Sie Hebevorrichtungen oder Böcke, die das Gewicht der Maschine tragen können.
 - Tragen Sie bei der Arbeit mit Druckluft oder -wasser stets einen Augen- und Ohrenschutz.
 - Klemmen Sie die Batterieanschlüsse immer ab, bevor Sie Arbeiten an der Maschine vornehmen.
 - Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Batteriesäure.
 - Vermeiden Sie jeden Kontakt mit erhitztem Motor-Kühlmittel.
 - Lassen Sie den Motor abkühlen.
 - Halten Sie Flammen und Funken vom Kraftstoff-System fern. Achten Sie auf eine gute Lüftung.
 - Orten Sie den Austritt von unter Druck stehender Hydraulik-Flüssigkeit mit Hilfe eines Stücks Pappe.
 - Verwenden Sie nur Tennant-Ersatzteile oder gleichwertige Ersatzteile.
7. Laden/Abladen der Maschine auf einen/von einem Lastkraftwagen oder Anhänger:
 - Schalten Sie die Maschine aus.
 - Verwenden Sie einen Lastkraftwagen oder einen Anhänger, der das Gewicht der Maschine tragen kann.
 - Benutzen Sie eine Winde. Fahren Sie die Maschine nicht auf einen oder von einem Lastkraftwagen oder Anhänger, wenn sich die Ladehöhe mehr als 380 mm über dem Boden befindet.
 - Ziehen Sie die Feststellbremse an, wenn die Maschine geladen ist.
 - Blockieren Sie die Räder der Maschine.
 - Binden Sie die Maschine gut auf dem Lastkraftwagen oder Anhänger fest.

Die folgenden Sicherheitsaufkleber sind an den angegebenen Stellen an der Maschine angebracht. Wenn einer dieser Aufkleber beschädigt oder unleserlich wird, müssen Sie ihn durch einen neuen Aufkleber desselben Inhalts ersetzen.

AUFKLEBER: GEFÄHRLICHE ABGASE. ANGEORDNET AUF DEM FRONT-ARMATURENBRETT DES FAHRERRAUMS.



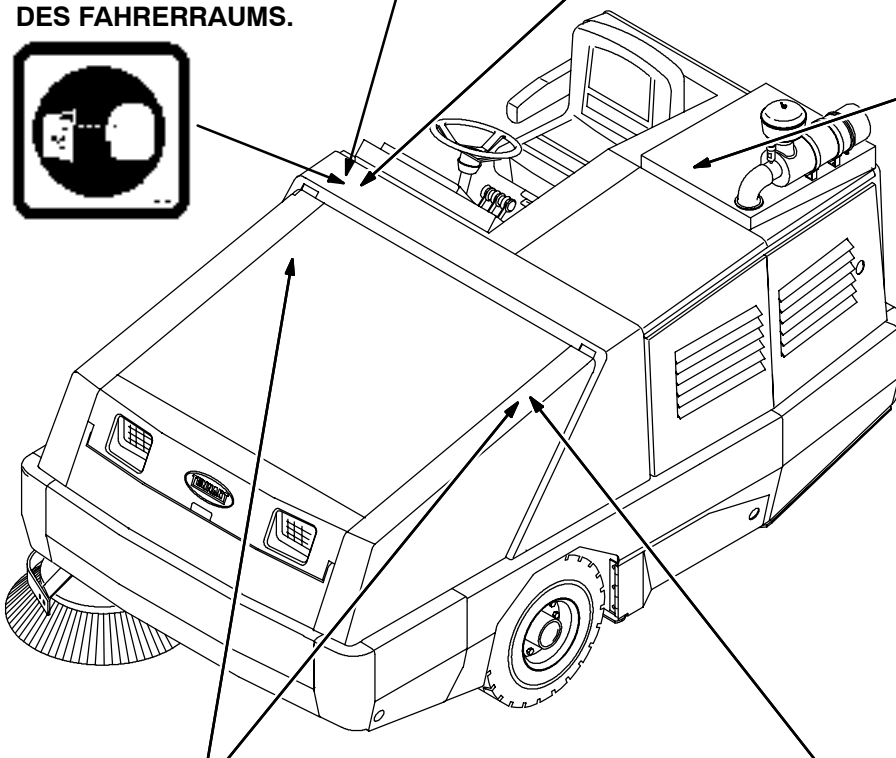
AUFKLEBER LÄRM - ANGEORDNET AUF DEM FRONT-ARMATURENBRETT DES FAHRERRAUMS.



AUFKLEBER: VORSICHT - ANGEORDNET AUF DEM FRONT-ARMATURENBRETT DES FAHRERRAUMS.



AUFKLEBER MOTOR-GEBLÄSE UND -RIEMEN - ANGEORDNET AUF DER KÜHLERHAUBE.



AUFKLEBER KEHRICHTBEHÄLTER-STÜTZSTANGE - ANGEORDNET AUF DEM QUERPROFIL DER KEHRICHTBEHÄLTER-HEBEARME UND AUF BEIDEN KEHRICHTBEHÄLTER-HEBEARMEN.



AUFKLEBER KEHRICHTBEHÄLTER-HEBEARME - ANGEORDET AUF BEIDEN KEHRICHTBEHÄLTER-HEBEARMEN.

07623

VERANTWORTUNG DES BEDIENERS

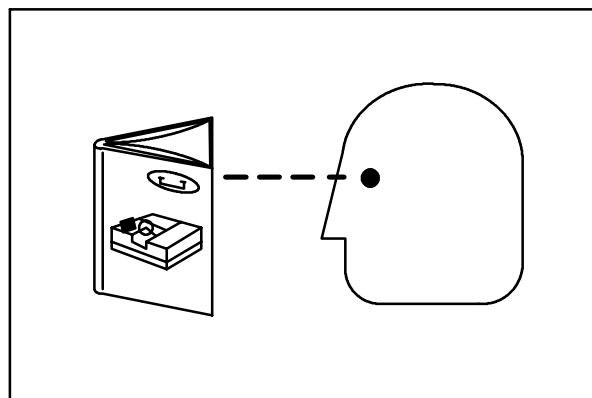
- ☐ Der Bediener ist verantwortlich für die Durchführung der täglichen Wartungsarbeiten und Kontrollen, die die Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Betriebszustands der Maschine gewährleisten. Bei Erreichen eines der im Kapitel *WARTUNG* des vorliegenden Handbuchs vorgeschriebenen Wartungsintervalle muß der Bediener seinen Kundendienstmechaniker bzw. Vorgesetzten benachrichtigen.

- ☐ Lesen Sie sich das vorliegende Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine bedienen.

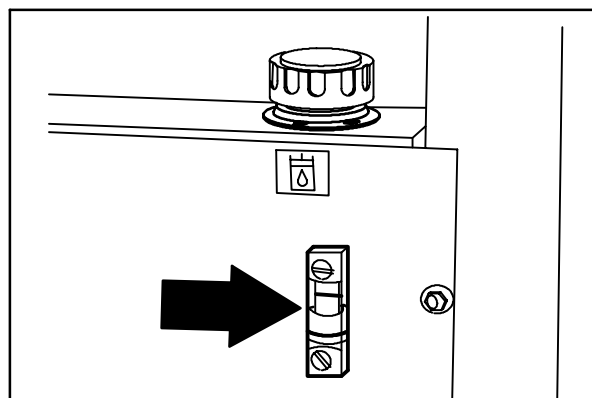
VORSICHT: Bedienen Sie die Maschine auf keinen Fall ohne vorherige gründliche Kenntnisnahme der Bedienungsanleitung.

- ☐ Kontrollieren Sie die Maschine auf Transportschäden. Überprüfen Sie anhand des Packzettels, ob die Maschine vollständig ist.

- ☐ Kontrollieren Sie den Hydrauliköl-Stand im Hydrauliktank.

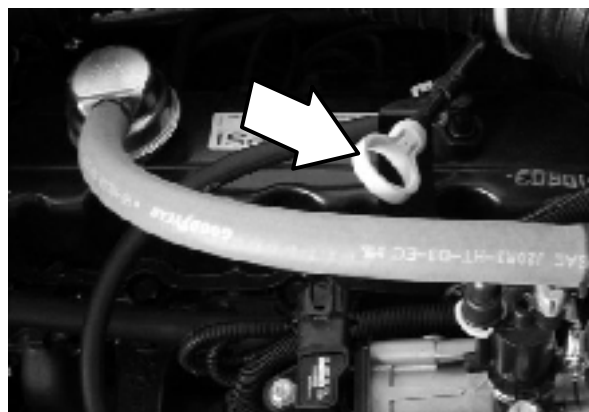


07324



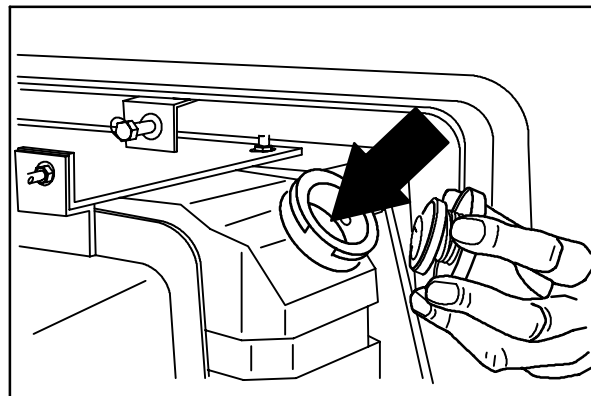
08430

- ☐ Kontrollieren Sie den Motorölstand.



- ☐ Kontrollieren Sie den Kühlmittel-Stand im Kühler. Der Kühlmittel-Stand muß sich 25 bis 50 mm unter der Einfüllöffnung befinden.

VORSICHT: When servicing machine, avoid contact with hot engine coolant.»Vermeiden Sie bei der Ausführung von Wartungsarbeiten jeden Kontakt mit erhitzter Motor-Kühlflüssigkeit.

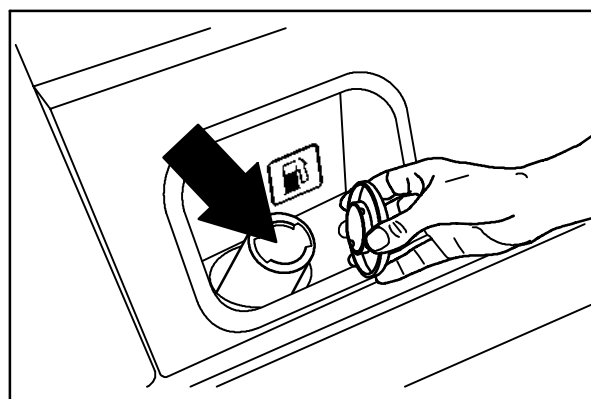


08432

- ☐ Maschinen mit Benzinmotor: Füllen Sie den Benzintank.

HINWEIS: Verwenden Sie keine verbleiten Kraftstoffe. Die Verwendung von verbleiten Kraftstoffen kann zu irreparablen Schäden des Sauerstoffsensors und der katalytischen Konverters des Systems führen.

VORSICHT: Halten Sie bei Wartungsarbeiten Flammen und Funken vom Kraftstoff-System fern. Achten Sie auf eine gute Lüftung.

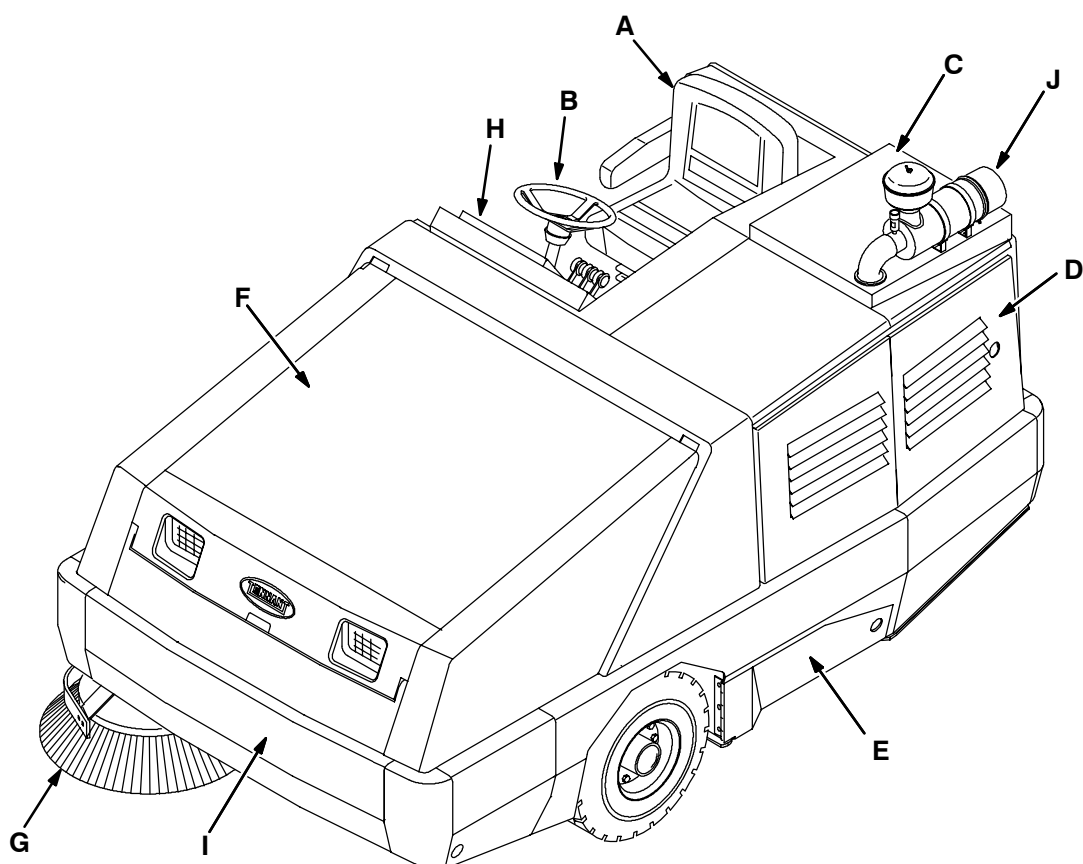


08433

- ☐ Maschinen mit LPG-Flüssiggas-Motor: Installieren Sie den LPG-Flüssiggastank auf der Maschine. Die entsprechenden Anweisungen sind dem Abschnitt **AUSWECHSELN EINES LPG-FLÜSSIGGAS-TANKS** zu entnehmen.

VORSICHT: Halten Sie bei Wartungsarbeiten Flammen und Funken vom Kraftstoff-System fern. Achten Sie auf eine gute Lüftung.

- ☐ Nehmen Sie nach den ersten 50 Betriebsstunden die im **WARTUNGSPLAN** vorgeschriebenen Wartungshandlungen vor.
- ☐ Sorgen Sie für eine regelmäßige Wartung der Maschine, indem Sie die Wartungsanweisungen dieser Anleitung befolgen. Wir empfehlen Ihnen, bei Ihrem Tennant-Händler einen Wartungsvertrag abzuschließen.
- ☐ Bestellen Sie Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien direkt bei Ihrem Tennant-Vertragshändler. Verwenden Sie zur Bestellung die beiliegende Teileliste.



- A. Fahrersitz
- B. Lenkrad
- C. Motorhaube
- D. Motor-Seitenklappe
- E. Hauptbürsten-Wartungsklappe
- F. Kehrrechtbehälter-Haube
- G. Seitenbürste
- H. Armaturenbrett
- I. Kehrrechtbehälter-Klappe
- J. Luftfilter-Baugruppe

07623

ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE DES BEDIENUNGSFELDS

Mit den nachstehenden Symbolen sind auf der Maschine die folgenden Bedienungs- und Anzeigefunktionen angegeben:



Seitenbürsten-Anpreßdruck-Anzeige



Erhöhter Seitenbürsten-Anpreßdruck



Seitenbürste absenken und einschalten



Seitenbürste anheben und ausschalten



Kehrichtbehälter-Klappe schließen



Kehrichtbehälter-Klappe geöffnet



Kehrichtbehälter einfahren



Kehrichtbehälter ausfahren



Kehrichtbehälter absenken



Kehrichtbehälter anheben



Hupe



Batterie-Ladesystem



Motor-Öldruck



Motor-Wassertemperatur



Kehrichtbehälter-Temperaturwächter -
Thermo Sentry



Hauptbürste abschalten



Filter verstopft



Kehrichtbehälter-Klappe geschlossen



Kraftstoff



Betriebsstundenzähler



Gefahren-Warnlicht



Fahrlicht



Gebälse



Motor-Geschwindigkeit



Lenkrad-Neigung



Hauptbürste absenken und
Geschwindigkeit II Speed



Hauptbürste abschalten



Hauptbürste absenken und normale
Geschwindigkeit einstellen



Hauptbürsten-Anpreßdruck-Anzeige



Schutzschalter 1



Schutzschalter 2



Schutzschalter 3



Schutzschalter 4



Schutzschalter 5



Hydraulikfilter verstopft



Erhöhter Hauptbürsten-Anpreßdruck



Schutzschalter 6



Schutzschalter 7



Schutzschalter 8



Schutzschalter 9

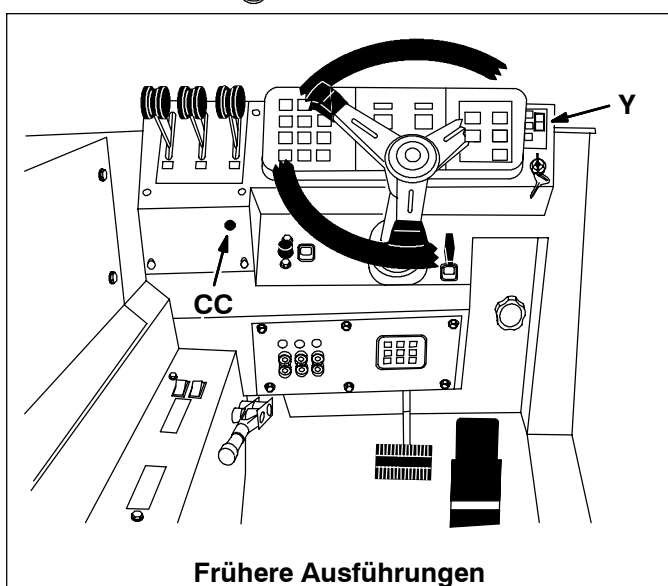
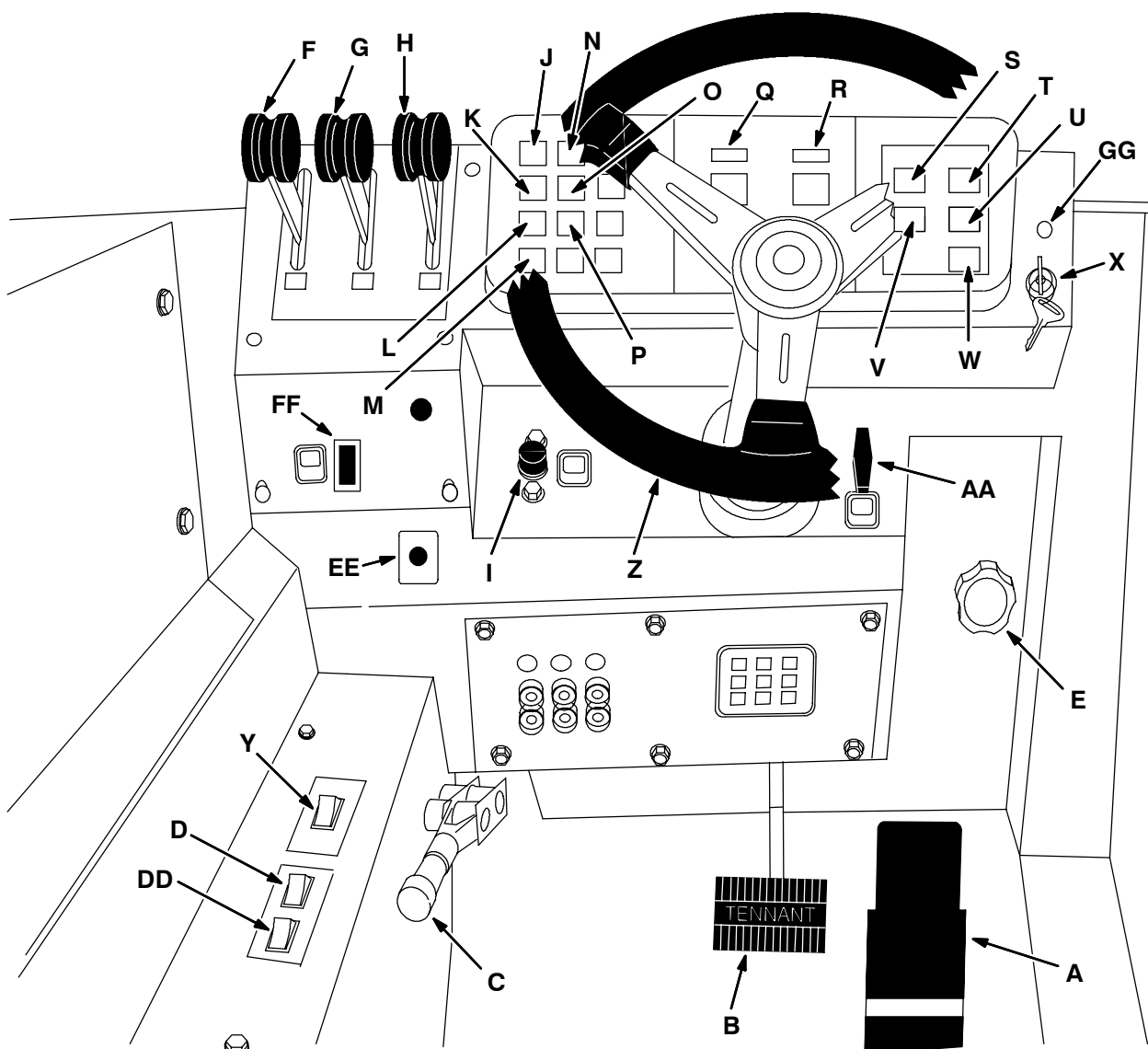


Feststellbremse



Kontrollieren Sie den Motor

BEDIENUNGSELEMENTE UND INSTRUMENTE



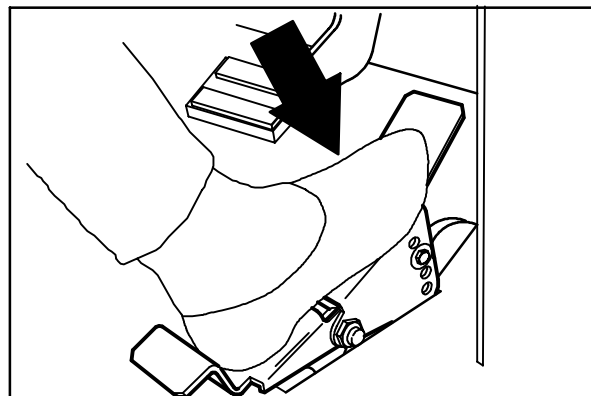
351083

- A. Steuerpedal
- B. Bremspedal
- C. Feststellbremshebel
- D. Seitenbürsten-Schalter
- E. Stellknopf Seitenbürsten -Anpreßdruck
- F. Bedienungshebel Kehrrechtbehälter -Klappe
- G. Bedienungshebel Kehrrechtbehälter ausfahren
- H. Bedienungshebel Kehrrechtbehälter anheben
- I. Hupen-Taste
- J. Anzeigelampe Ladesystem
- K. Warnlampe Motor-Öldruck
- L. Warnlampe Motor- Kühlwassertemperatur
- M. Warnlampe Kehrrechtbehälter - Temperatur Thermo Sentry
Temperaturwächter zurückstellen
- N. Anzeigelampe Hauptbürste abgeschaltet
- O. Warnlampe Filter verstopft
- P. Anzeigelampe Kehrrechtbehälter -Klappe (Option)
- Q. Kraftstoff-Anzeige
- R. Betriebsstundenzähler
- S. Bedienungsschalter Gefahren -Warnlicht (Option)
- T. Fahrlicht-Schalter
- U. Bedienungsschalter Filter-Klopfer
- V. Bedienungsschalter Vakuumgebläse
- W. Bedienungsschalter Motorgeschwindigkeit
- X. Zündschalter
- Y. Hauptbürsten-Schalter
- Z. Lenkrad
- AA. Bedienungshebel Lenksäulen-Neigung
- BB. Schutzschalter
- CC. Betätigungsknopf Motor-Choke (FORD)
- DD. Bedienungsschalter Seitenbürste links (Option)
- EE. Heizungskabel (Option)
- FF. Warnlampe Hydraulikfilter verstopft
- GG. Check Engine Light

BETÄTIGUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE**STEUERPEDAL**

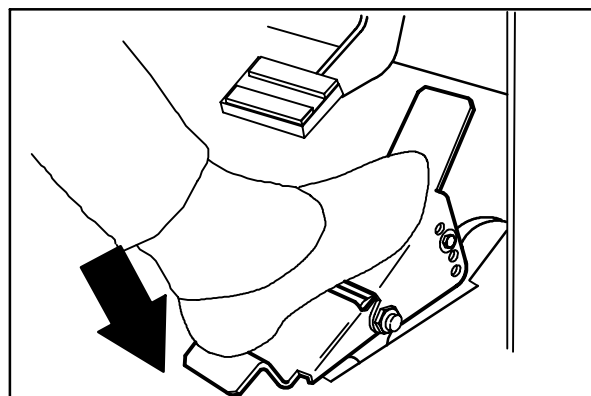
Mit Hilfe des Steuerpedals steuern Sie die Fahrtrichtung und die Fahrgeschwindigkeit der Maschine. Die Maschinengeschwindigkeit wird über den Druck gesteuert, den Sie mit dem Fuß ausüben: je stärker Sie auf das Pedal treten, desto schneller fährt die Maschine.

Vorwärts-Fahrt: Treten Sie mit der Fußspitze auf die Oberseite des Steuerpedals.



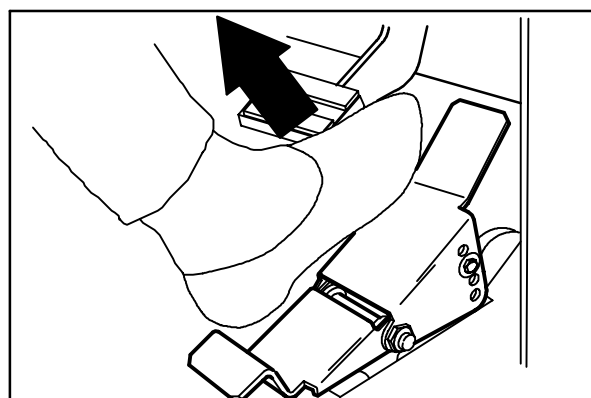
08467

Rückwärts-Fahrt: Treten Sie mit der Hacke auf die Unterseite des Steuerpedals.



08468

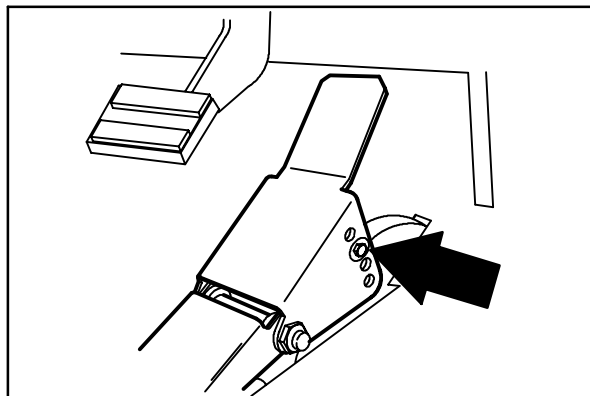
Leerlauf: Heben Sie Ihren Fuß vom Steuerpedal ab und lassen Sie es in die Leerlauf-Stellung zurückkehren.



08469

BETRIEB

Der Winkel des Steuerpedals ist verstellbar. Lösen Sie den Haltestift, bringen Sie die Pedal-Oberseite in den gewünschten Winkel und stecken Sie den Stift wieder durch die Stellöffnungen.

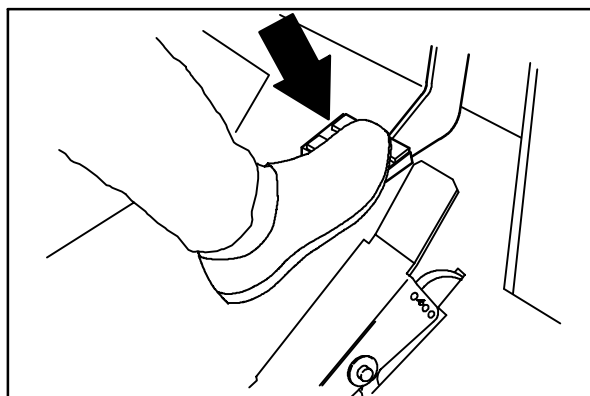


08470

BREMSPEDAL

Mit dem Bremspedal wird die Maschine angehalten.

Anhalten der Maschine: Heben Sie Ihren Fuß vom Steuerpedal ab und lassen Sie es in die Leerlauf-Stellung zurückkehren. Treten Sie nun auf das Bremspedal.



08471

FESTSTELLBREMSE

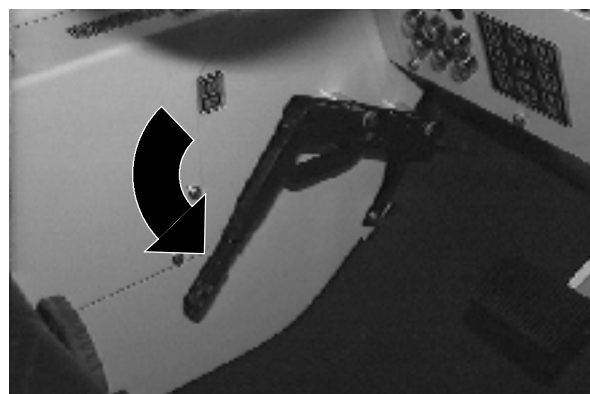
Mit dem Feststellbremshebel werden die Vorderradbremse angezogen bzw. freigegeben.

Feststellen: Ziehen Sie den Feststellbremshebel nach oben.

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.



Lösen der Feststellbremse: Drücken Sie den Feststellbremshebel nach unten.

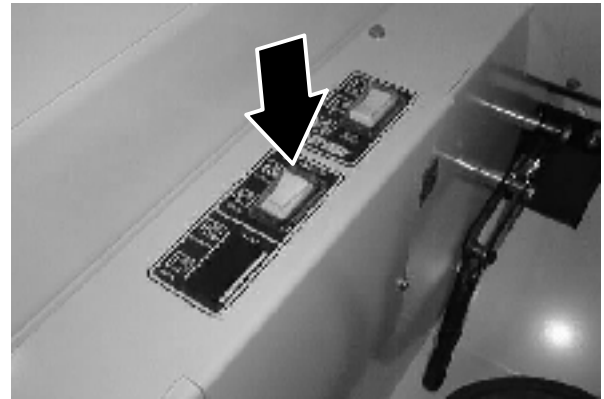


BEDIENUNGSSCHALTER SEITENBÜRSTE

Mit dem Bedienungsschalter für die rechte Seitenbürste steuern Sie die Position und Drehbewegung der rechten Seitenbürste. Mit dem optionalen Bedienungsschalter für die linke Seitenbürste steuern Sie die Position und Drehbewegung der optionalen linken Seitenbürste.

Absenken und einschalten: Drücken Sie auf die Oberseite des Schalters, so daß er sich in die Position **Eingeschaltet/Abgesenkt** bewegt.

Anheben und ausschalten: Drücken Sie auf die Unterseite des Schalters, so daß er sich in die **Ausgeschaltet/Angehoben**-Position bewegt.

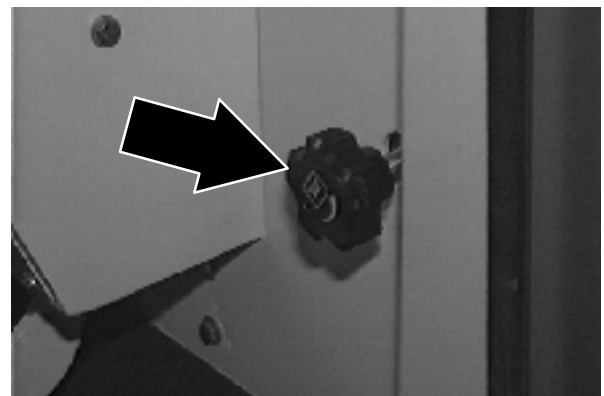


STELLKNOPF SEITENBÜRSTEN-ANPRESSDRUCK

Mit dem Stellknopf für den Seitenbürsten-Anpreßdruck stellen Sie ein, mit welchem Druck die Seitenbürste mit dem Boden in Berührung kommt.

Anpreßdruck steigern: Drehen Sie den Stellknopf für den Seitenbürsten-Anpreßdruck entgegen dem Uhrzeigersinn.

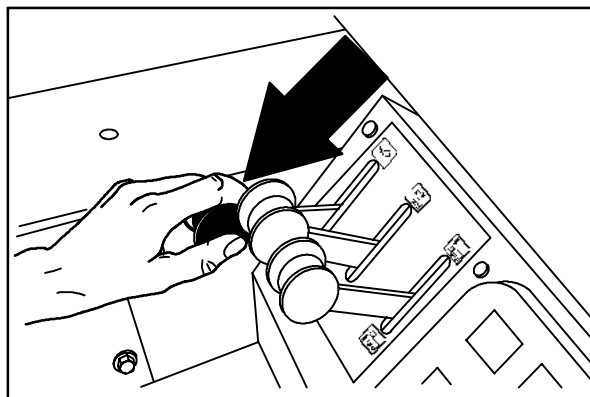
Anpreßdruck senken: Drehen Sie den Stellknopf für den Seitenbürsten-Anpreßdruck im Uhrzeigersinn.



BEDIENUNGSHEBEL KEHRICHTBEHÄLTER-KLAPPE

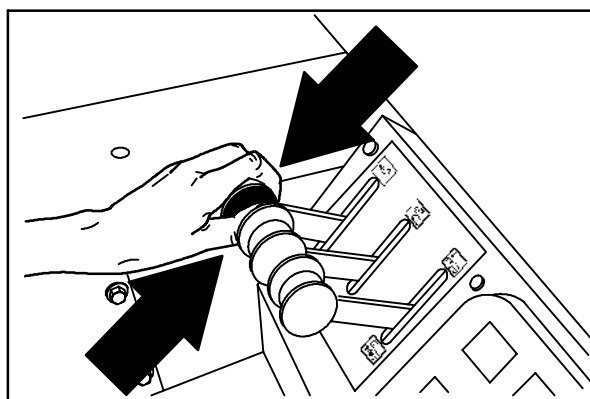
Mit dem Bedienungshebel für die Kehrrechtbehälter-Klappe wird die Kehrrechtbehälter-Klappe geöffnet bzw. geschlossen. Schließen Sie die Kehrrechtbehälter-Klappe bei der Entleerung des Kehrrechtbehälters zum Schutz vor Kehrrechtpartikeln und Staub.

Öffnen: Ziehen Sie am Bedienungshebel für die Kehrrechtbehälter-Klappe und halten Sie ihn in der Position "**Geöffnet**" fest.



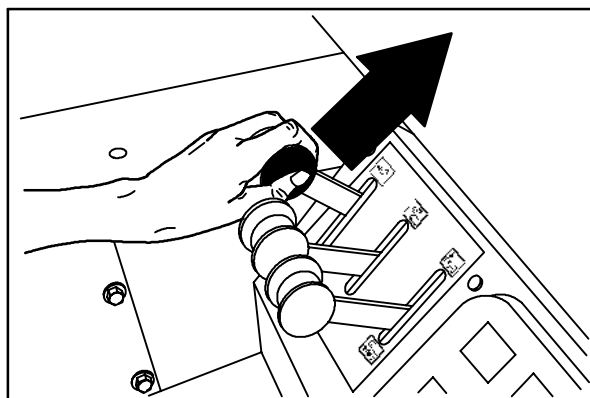
08474

Festhalten: Lassen Sie den Bedienungshebel für die Kehrrechtbehälter-Klappe in die mittlere Position zurücksinken.



08475

Schließen: Schieben Sie den Bedienungshebel für die Kehrrechtbehälter-Klappe in die Position "**Schließen**" und halten Sie ihn in dieser Position fest.

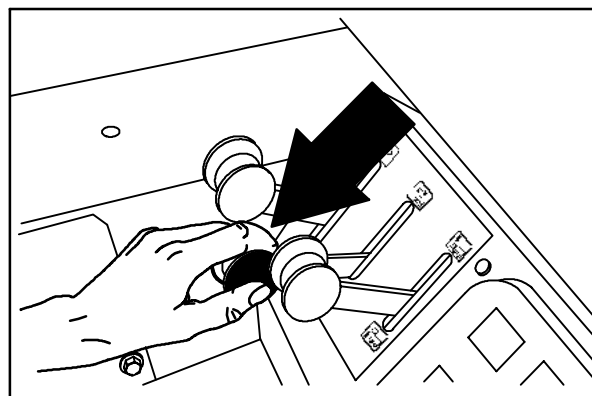


08476

BEDIENUNGSHEBEL KEHRICHTBEHÄLTER AUSFAHREN

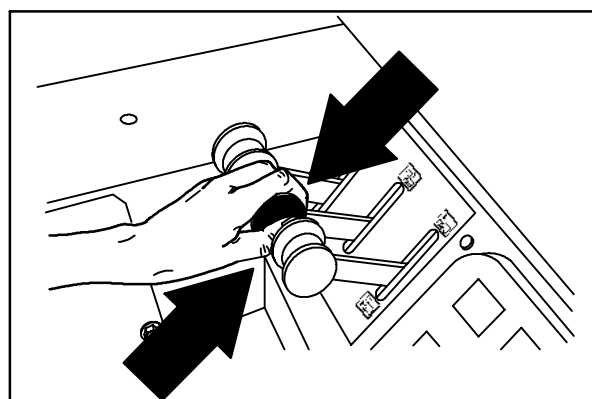
Mit dem Bedienungshebel Kehrrechtbehälter ausfahren wird der Kehrrechtbehälter ein- und ausgefahren.

Ausfahren: Ziehen Sie den Bedienungshebel "Kehrrechtbehälter ausfahren" in die Position **"Ausfahren"** und halten Sie ihn in dieser Position fest.



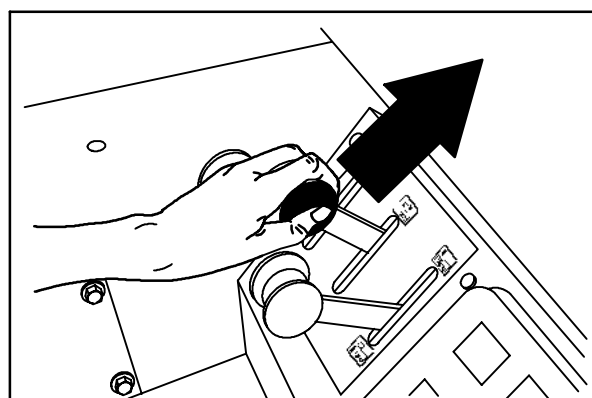
08477

Festhalten: Lassen Sie den Bedienungshebel "Kehrrechtbehälter ausfahren" in die **mittlere** Position zurücksinken.



08478

Einfahren: Schieben Sie den Bedienungshebel "Kehrrechtbehälter ausfahren" in die Position **"Einfahren"** und halten Sie ihn in dieser Position fest.



08479

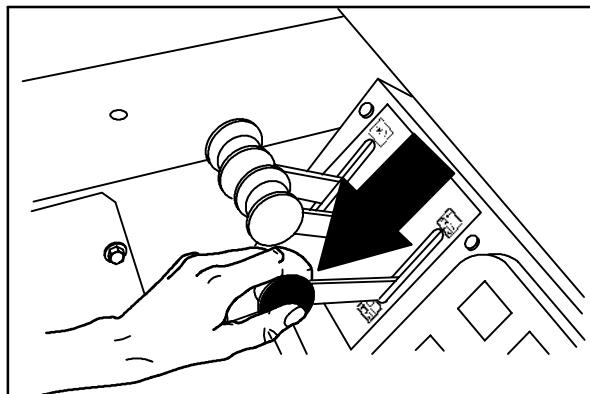
BEDIENUNGSHEBEL KEHRICHTBEHÄLTER ANHEBEN

Mit dem Bedienungshebel "Kehrichtbehälter anheben" wird der Kehrichtbehälter angehoben bzw. abgesenkt.

Anheben: Ziehen Sie den Bedienungshebel "Kehrichtbehälter anheben" in die Position **"Anheben"** und halten Sie ihn in dieser Position fest.

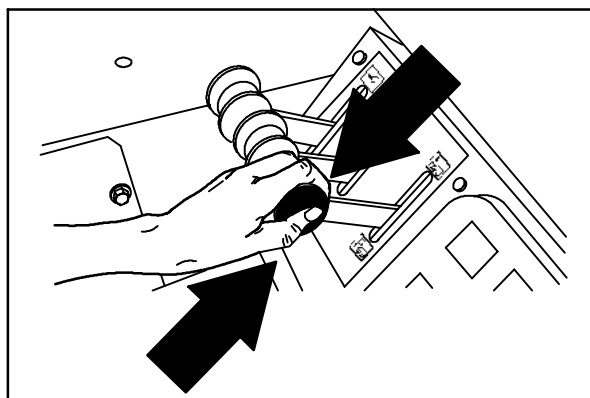


WARNUNG: Der angehobene Kehrichtbehälter kann herunterfallen. .
Sichern Sie ihn stets mit der Kehrichtbehälter-Stützstange.



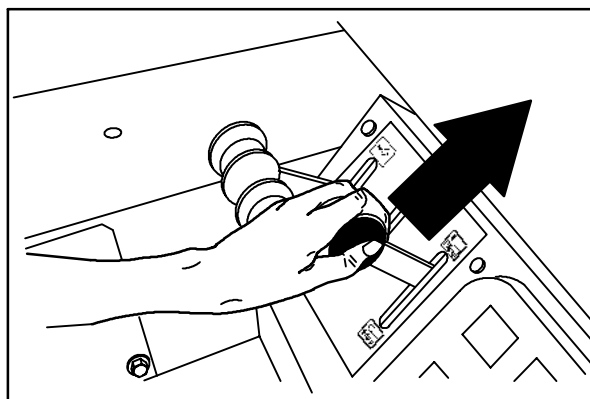
08480

Festhalten: Lassen Sie den Bedienungshebel "Kehrichtbehälter anheben" in die mittlere Position zurücksinken.



08481

Absenken: Schieben Sie den Bedienungshebel "Kehrichtbehälter anheben" in die Position **"Absenken"** und halten Sie ihn in dieser Position fest.

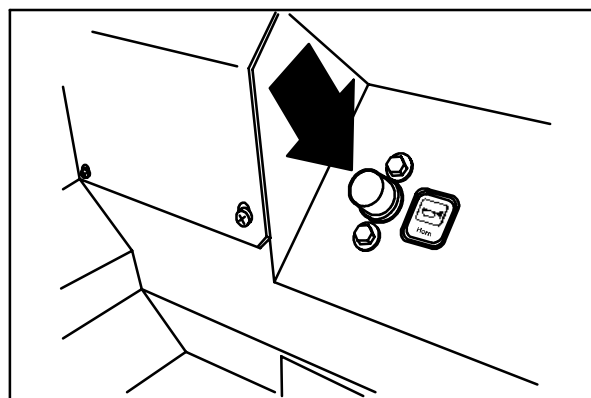


08482

HUPEN-TASTE

Mit der Hupen-Taste betätigen Sie die Hupe.

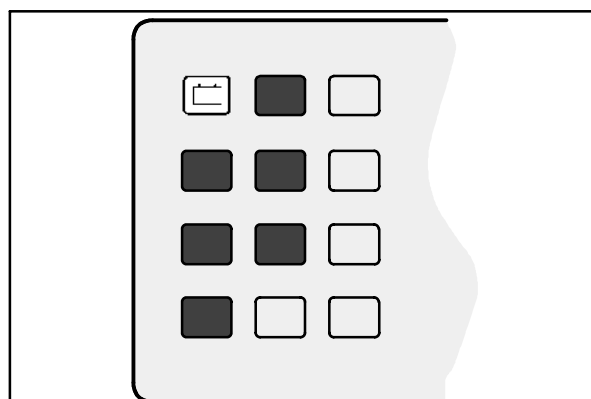
Betätigen der Hupe: Drücken Sie auf die Taste.



08438

ANZEIGELAMPE BATTERIE-LADESYSTEM

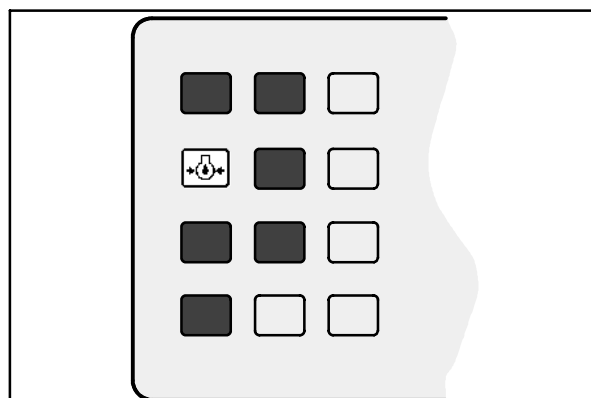
Die Anzeigelampe des Batterie-Ladesystems leuchtet auf, wenn die Restspannung der Batterien nicht im normalen Betriebsbereich liegt (10 – 14 V). Beenden Sie den Maschinenbetrieb. Suchen Sie die Ursache des Problems und sorgen Sie für Abhilfe.



07757

WARNLAMPE MOTOR-ÖLDRUCK

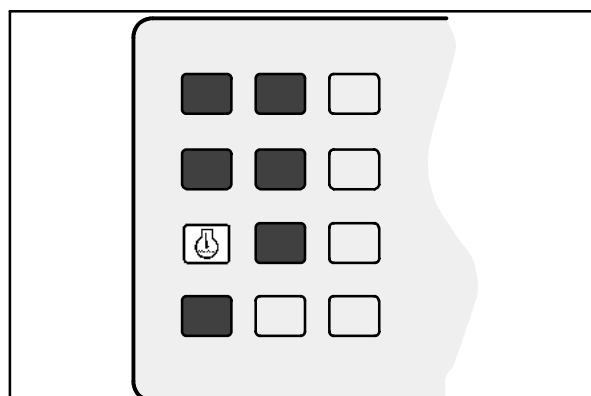
Die Warnlampe für den Motor-Öldruck leuchtet auf, wenn der Motor-Öldruck unter 40 kPa absinkt. Ford-Motoren: Beenden Sie den Betrieb der Maschine, wenn der Öldruck auf diesen Wert abfällt. GM-Motoren stoppen automatisch, wenn der Öldruck auf diesen Wert abfällt. Der GM-Motor kann anschließend erneut gestartet und 30 Sekunden betrieben werden. Suchen Sie die Ursache des Problems, und sorgen Sie für Abhilfe.



07758

WARNLAMPE MOTOR-KÜHLWASSTERTEMPERATUR

Die Warnlampe für die Motor-Kühlwassertemperatur leuchtet auf, wenn die Temperatur des Motor-Kühlwassers über 107° C beträgt. Ford-Motoren: Beenden Sie den Betrieb der Maschine, wenn die Wassertemperatur auf diesen Wert ansteigt. GM-Motoren stoppen automatisch, wenn die Wassertemperatur auf diesen Wert ansteigt, und die Warnlampe leuchtet auf. Suchen Sie die Ursache des Problems, und sorgen Sie für Abhilfe.

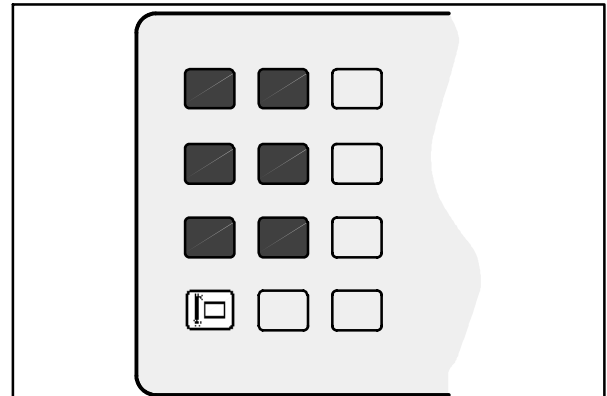


07759

WARNLAMPE KEHRICHTBEHÄLTER-TEMPERATUR - THERMO SENTRY

Die Warnlampe für die Kehrlichtbehälter-Temperatur leuchtet auf, wenn der Sensor eine zu große Wärmeentwicklung im Kehrlichtbehälter erfaßt, die möglicherweise auf eine Entzündung des Kehrlichtbehälters hinweist. Der Thermo Sentry-Temperaturwächter schaltet das Vakuumgebläse aus.

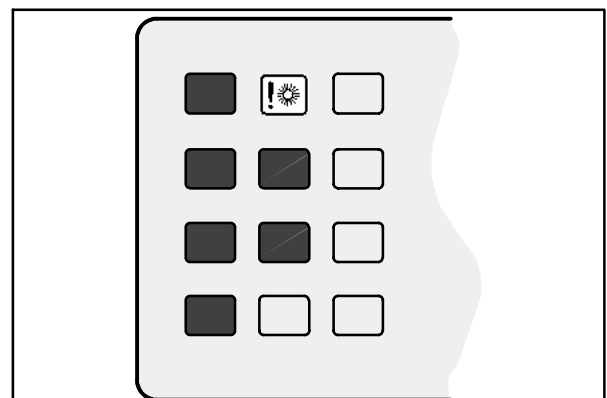
Der Thermo Sentry-Temperaturwächter muß von Hand zurückgestellt werden; die entsprechenden Anweisungen sind dem Abschnitt *THERMO SENTRY* im Kapitel *WARTUNG* zu entnehmen.



07760

ANZEIGELAMPE HAUPTBÜRSTE AUSGESCHALTET

Die Anzeigelampe "Hauptbürste ausgeschaltet" leuchtet auf, wenn die Hauptbürste einem überhöhten Druck ausgesetzt ist oder ein Problem mit dem Haupt- und Seitenbürsten-Hydraulik-Motorkreis vorliegt. Zur Senkung des Bürstendrucks benutzen Sie die Stellknöpfe für den Haupt- und Seitenbürstendruck.

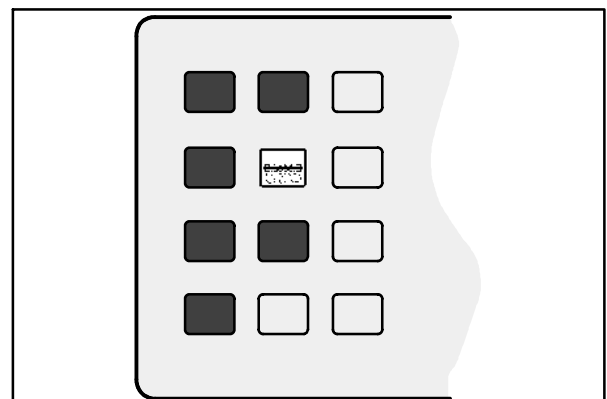


07761

WARNLAMPE FILTER VERSTOPFT

Die Warnlampe "Filter verstopft" leuchtet auf, wenn der Kehrlichtbehälter-Staubfilter verstopft ist. Wenn die Maschine mit einem Regenerativ-Filterssystem (RFS) ausgestattet ist, leuchtet die Anzeige noch einige Sekunden lang, nachdem das RFS-System angesprochen hat.

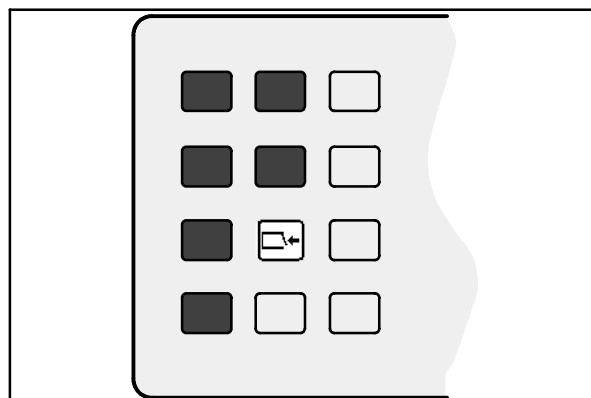
Zur Reinigung des Filters betätigen Sie den Filter-Klopfer-Schalter. Wenn die Warnlampe "Filter verstopft" danach noch immer leuchtet, müssen Sie den Filter von Hand reinigen. Die entsprechenden Anweisungen sind dem Abschnitt *KEHRICHTBEHÄLTER-STAUFILTER* im Kapitel *WARTUNG* zu entnehmen.



07762

ANZEIGELAMPE KEHRICHTBEHÄLTER-KLAPPE (OPTION)

Die Anzeigelampe Kehrichtbehälter-Klappe leuchtet auf, wenn die Kehrichtbehälter-Klappe geöffnet ist. Vergewissern Sie sich, daß die Kehrichtbehälter-Klappe geschlossen und die dazugehörige Anzeigelampe erloschen ist, bevor Sie mit dem Kehrbetrieb beginnen.



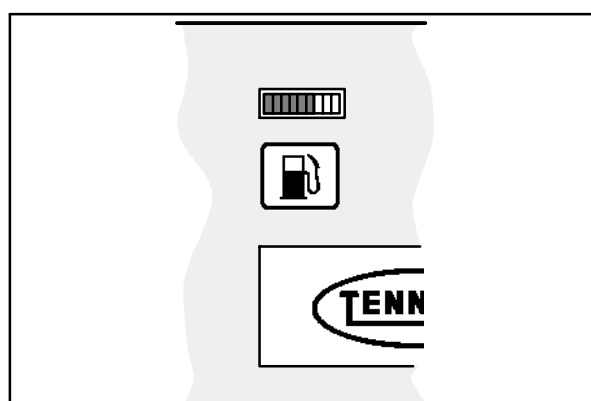
07763

KRAFTSTOFFSTAND-ANZEIGE

Auf der Kraftstoffstand-Anzeige können Sie mit Hilfe einer Segment-LED-Anzeige ablesen, wieviel Kraftstoff sich noch im Tank befindet.

Maschine mit Benzinmotor: Wenn der Tank voll ist, leuchten alle zehn Segmente auf. Je mehr Kraftstoff verbraucht wird, desto mehr Segmente erlöschen. Der Kraftstofftank ist leer, wenn alle zehn Segmente erloschen sind.

HINWEIS: Verwenden Sie keine verbleiten Kraftstoffe. Die Verwendung von verbleiten Kraftstoffen kann zu irreparablen Schäden des Sauerstoffsensors und der katalytischen Konverter des Systems führen.

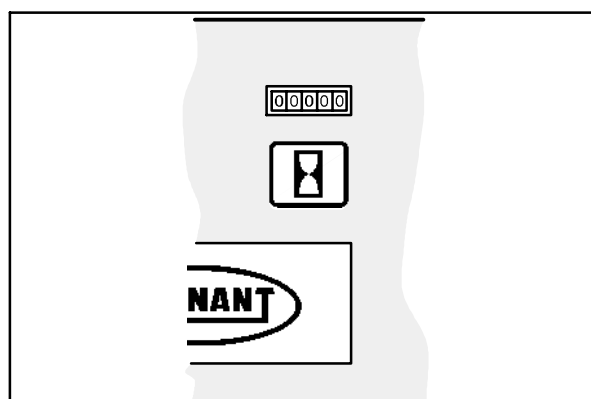


07764

Maschine mit LPG-Motor: Wenn der Tank voll ist, leuchtet keines der Segmente. Wenn der Tank (fast) leer ist, beginnen die beiden letzten Segmente zu blinken.

BETRIEBSSTUNDENZÄHLER

Mit dem Betriebsstundenzähler wird erfaßt, wieviele Betriebsstunden die Maschine im Einsatz war. Dies ist eine wichtige Information zur Bestimmung der Intervalle der Maschinenwartung.



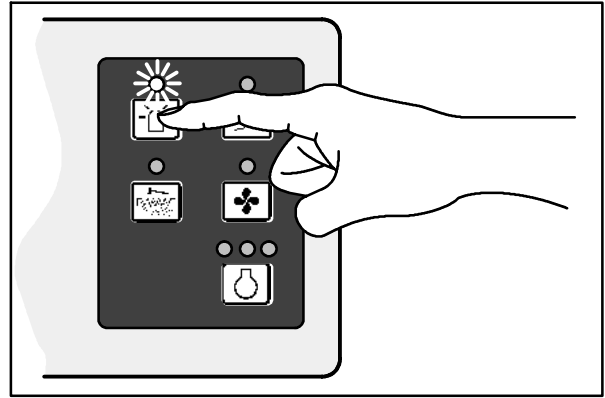
07765

BEDIENUNGSSCHALTER GEFAHREN-WARNLICHT (OPTION)

Mit dem Bedienungsschalter des Gefahren-Warnlichts wird das Gefahren-Warnlicht ein- und ausgeschaltet.

Einschalten: Betätigen Sie den Gefahren-Warnlicht-Schalter. Die Anzeigelampe über dem Schalter leuchtet auf.

Ausschalten: Betätigen Sie den Gefahren-Warnlicht-Schalter. Die Anzeigelampe über dem Schalter geht aus.



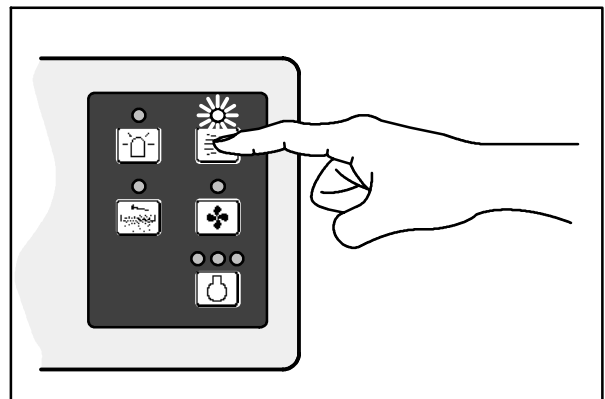
07766

FAHRLICHT-SCHALTER

Mit Hilfe des Fahrlicht-Schalters schalten Sie die Vorder- und Heckscheinwerfer ein und aus.

Einschalten: Betätigen Sie den Fahrlicht-Schalter. Die Anzeigelampe über dem Schalter leuchtet auf.

Ausschalten: Betätigen Sie den Fahrlicht-Schalter. Die Anzeigelampe über dem Schalter geht aus.



07768

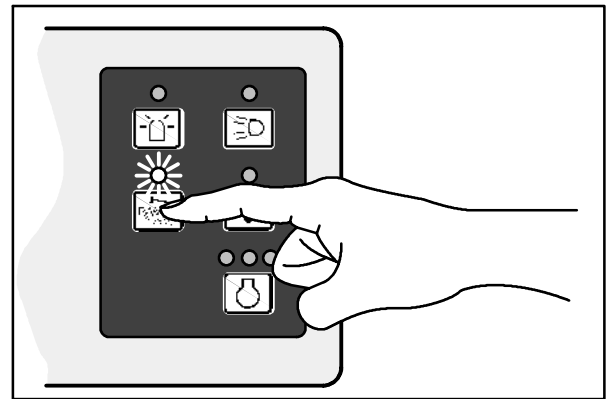
FILTER-KLOPFER-SCHALTER (OPTION)

Der Filter-Klopfer-Schalter schaltet den Filter-Klopfer des Kehrichtbehälter-Staubfilters ein. Der Staubfilter wird automatisch 40 Sekunden lang ausgeklopft.

Einschalten: Betätigen Sie den Filter-Klopfer-Schalter. Die Anzeigelampe leuchtet auf, während der Filter-Klopfer im Betrieb ist.

Anhalten : Wenn Sie den Filter-Klopfer während dieser 40 Sekunden ausschalten wollen, betätigen Sie noch einmal den Filterklopfer-Schalter.

HINWEIS: Während der Filter-Klopfer im Betrieb ist, wird das Vakuum-Gebläse abgeschaltet.



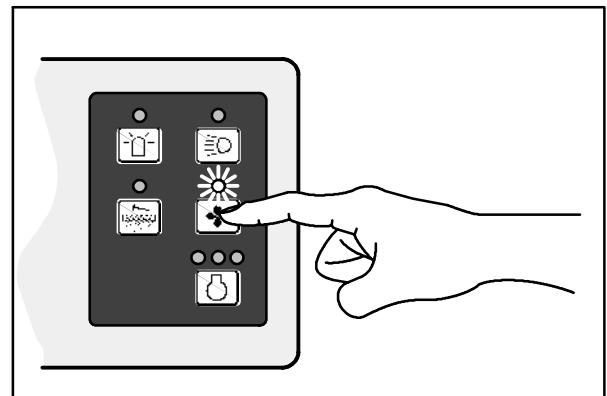
07767

BEDIENUNGSSCHALTER VAKUUMGEBLÄSE

Mit dem Bedienungsschalter für das Vakuumgebläse wird das Vakuumgebläse ein- und ausgeschaltet.

Einschalten: Betätigen Sie den Vakuumgebläse-Schalter. Die Anzeigelampe über dem Schalter leuchtet auf.

Ausschalten: Betätigen Sie den Vakuumgebläse-Schalter. Die Anzeigelampe über dem Schalter geht aus.

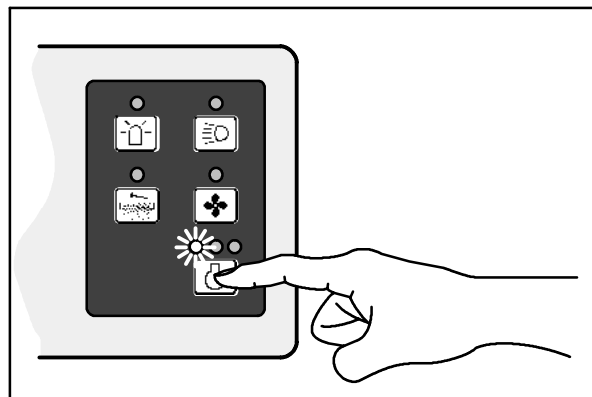


07769

BEDIENUNGSSCHALTER MOTORGESCHWINDIGKEIT (bei Maschinen vor der Seriennummer 006009)

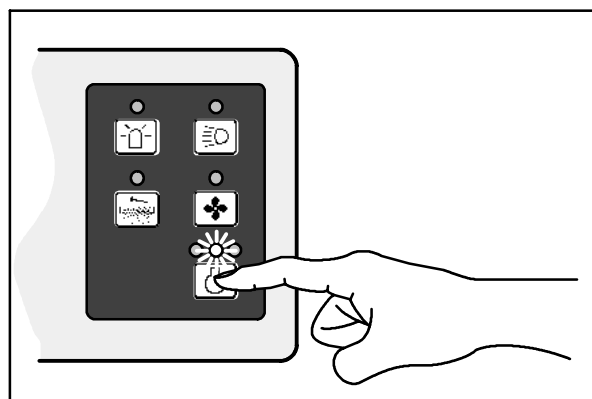
Mit dem Bedienungsschalter für die Motorgeschwindigkeit wird die geregelte Motorgeschwindigkeit gesteuert. Die drei Anzeigelampen über dem Schalter zeigen die Motorgeschwindigkeiten Starten, Leerlauf oder Schnell.

Starten Der Motor wird automatisch in der Geschwindigkeit "Starten" gestartet.



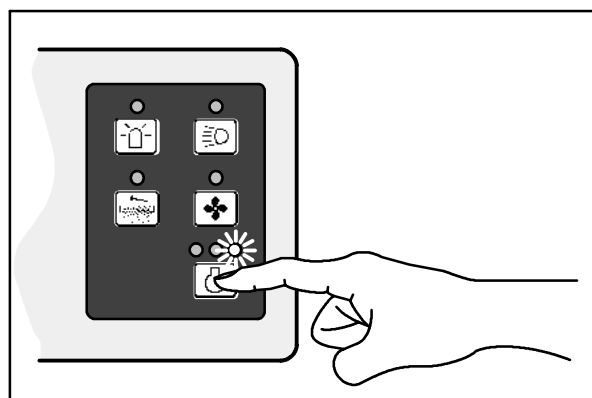
07770

Leerlauf: Betätigen Sie den Bedienungsschalter für die Motorgeschwindigkeit, bis die zweite Anzeigelampe aufleuchtet. Der Motor läuft jetzt im Leerlauf.



07771

Schnell: Betätigen Sie den Bedienungsschalter für die Motorgeschwindigkeit, bis die dritte Anzeigelampe aufleuchtet. Der Motor läuft jetzt mit der Kehrbetriebsgeschwindigkeit.



07772

ZÜNDSCHALTER

Mit Hilfe des Zündschalters wird der Motor mit einem Schlüssel angelassen bzw. ausgeschaltet.

Starten Drehen Sie den Schlüssel bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn. Lassen Sie den Schlüssel los, sobald der Motor anspringt.

HINWEIS: Beim Neustart von GM-Motoren müssen Sie 15 bis 20 Sekunden warten, bis der Startmotor wieder betrieben werden kann.



Anhalten Drehen Sie den Schlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn.

HINWEIS: Zum Schutz der Emissionskomponenten des Motors bei flüssiggasbetriebenen Maschinen ab der Seriennummer 006000 läuft der Motor bis zu 5 Sekunden weiter, nachdem die Zündung ausgeschaltet wurde.



MOTOR-KONTROLLLAMPE

Maschinen ab der Seriennummer 006000 sind mit einer Motor-Kontrolllampe ausgestattet. Die Motor-Kontrolllampe leuchtet auf, wenn das Motor-Kontrollsystem während des Betriebs eine Störung erfasst.

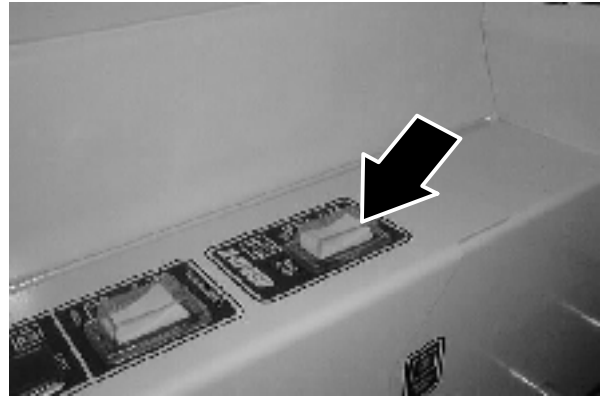
Wenn die Motor-Kontrolllampe während des Betriebs der Maschine aufleuchtet, wenden Sie sich bitte an den Tennant-Kundendienst.



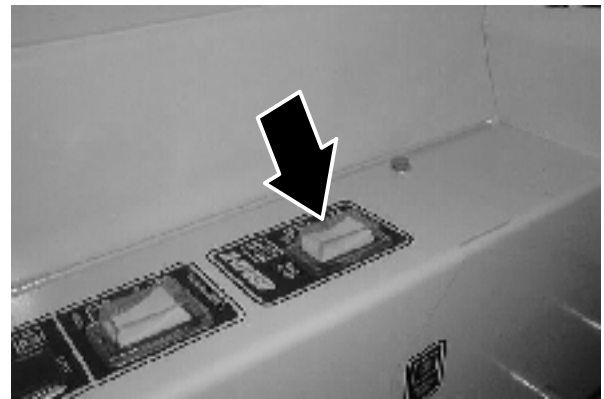
HAUPTBÜRSTEN-SCHALTER

Mit dem Hauptbürsten-Schalter werden Position und Drehbewegung der Hauptbürste gesteuert.

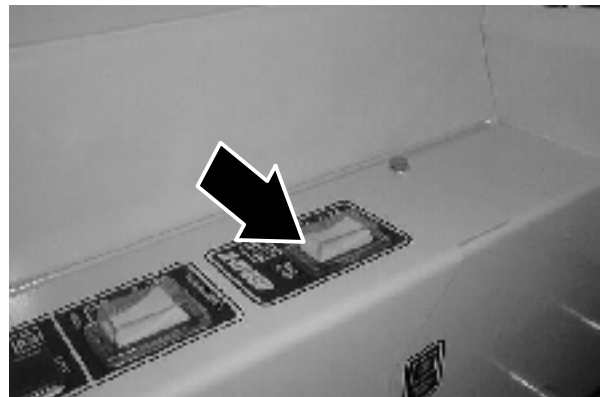
Hauptbürste abgesenkt und normale Geschwindigkeit: Drücken Sie auf die vordere Normal-Stellung des Schalters.



Hauptbürste anheben und ausschalten. Bringen Sie den Schalter in die mittlere **AUS**-Position.

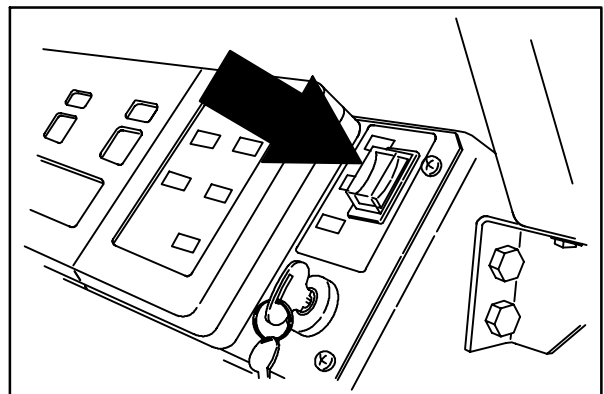


Hauptbürste abgesenkt und II Speed: Drücken Sie auf die hintere II Speed-Stellung des Schalters.



Hauptbürsten-Schalter.

HINWEIS: Bei früheren Ausführungen der Maschine befand sich der Hauptbürstenschalter beim Zündschalter.



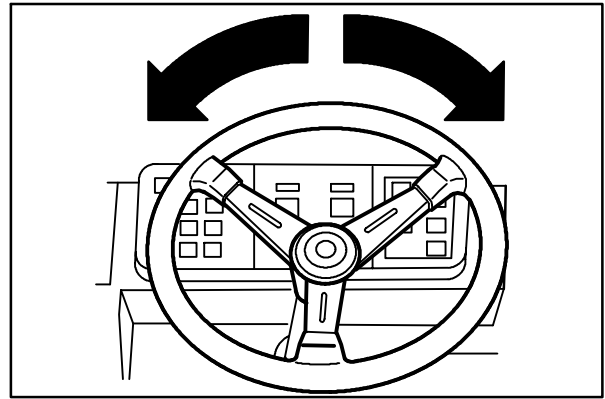
08464

LENKRAD

Mit dem Lenkrad wird die Fahrtrichtung der Maschine gesteuert. Die Maschine reagiert sehr leicht auf die Lenkrad-Bewegungen.

Links: Drehen Sie das Lenkrad nach links, wenn Sie nach links fahren wollen.

Rechts: Drehen Sie das Lenkrad nach rechts, wenn Sie nach rechts fahren wollen.

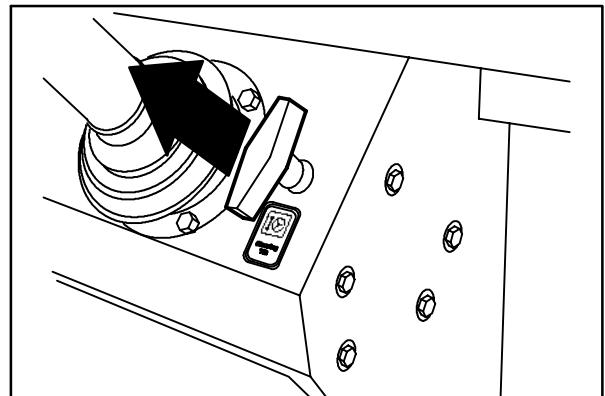


08484

BEDIENUNGSHABEL LENKRAD-NEIGUNG

Mit Hilfe des Lenkrad-Neigungshebels verstellen Sie den Neigungswinkel des Lenkrads.

Verstellen Ziehen Sie den Lenkrad-Neigungshebel heraus, bewegen Sie das Lenkrad auf- oder abwärts und lassen Sie den Neigungshebel wieder los.



08439

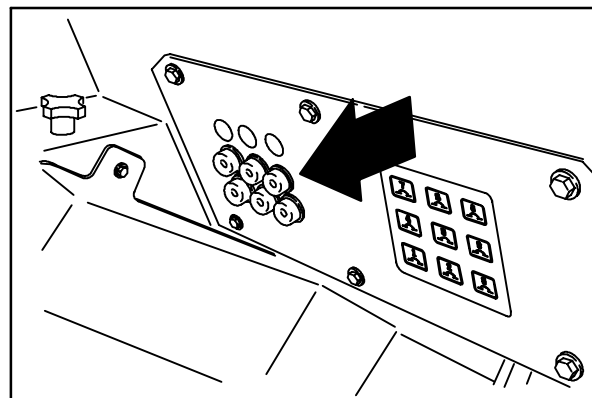
SCHUTZSCHALTER

Die Schutzschalter sind rückstellbare Stromkreis-Schutzvorrichtungen. Sie unterbrechen den Stromfluß im Falle einer Stromkreisüberlastung. Wenn ein Schutzschalter angesprochen (d.h. abgeschaltet) hat, muß er von Hand zurückgestellt werden. Betätigen Sie die entsprechende Rückstell-Taste, wenn der Schalter abgekühlt ist.

Wurde die Überlastungssituation, die zum Ausschalten des Schutzschalters geführt hat, noch nicht beseitigt, wird der Stromfluß stets erneut vom Schutzschalter unterbrochen, bis die wirkliche Ursache des Problems beseitigt wird.

Bis auf zwei Schutzschalter sind alle Schutzschalter im Fahrerraum angeordnet. Die Maschine ist mit zwei 30 Ampere-Schutzschaltern ausgestattet, die hinter dem Schutzschalter -Feld angeordnet sind und die durch Anheben des Kehrriktbehälters zugänglich sind. Die 30 Ampere-Schutzschalter sind selbstrückstellend. Wenn diese Schalter angesprochen haben, stellen sie sich selbsttätig zurück, sobald sie abgekühlt sind.

Der folgenden Tabelle können Sie die einzelnen Schutzschalter und die von ihnen geschützten elektrischen Schaltkreise entnehmen.



08440

Stromkreis Schutz- schalter	Nennstrom	Geschützter Stromkreis
CB-1	15 A	Hupe
CB-2	15 A	Filter-Klopfer
CB-3	15 A	Bedienungselemente
CB-4	15 A	Armaturenbrett
CB-5	15 A	Gefahren-Warnlicht
CB-6	2.5 A	Bürsten
CB-7	15 A	Linke Seitenbürste (Option)
CB-8	15 A	Nebenverbraucher Fahrerraum
CB-9	15 A	Nebenverbraucher
CB-10	30 A	WS-Kompressor/ Gebläse
CB-11	30 A	WS-Kondensator / Gebläse

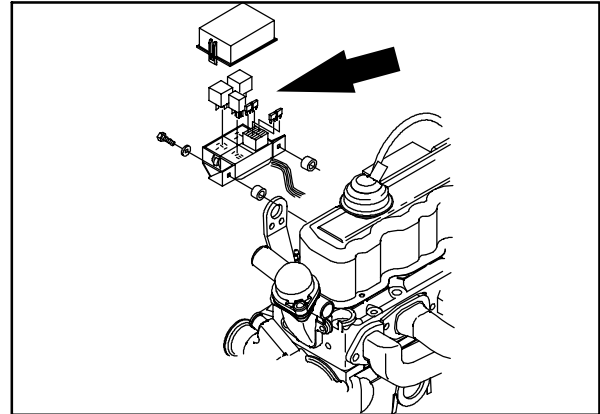
SICHERUNGEN

Sicherungen sind nicht rückstellbare Schutzeinrichtungen, die die Stromzufuhr im Fall der Überlastung eines Stromkreises unterbrechen.

HINWEIS: Ersetzen Sie die Sicherung immer durch eine Sicherung desselben Nennstroms.

Die Motorkabelbaum-Sicherungen befinden sich in der Nähe des Motors unter der Motorabdeckung. Öffnen Sie die Motorabdeckung, um Zugriff auf die Sicherungen zu erhalten.

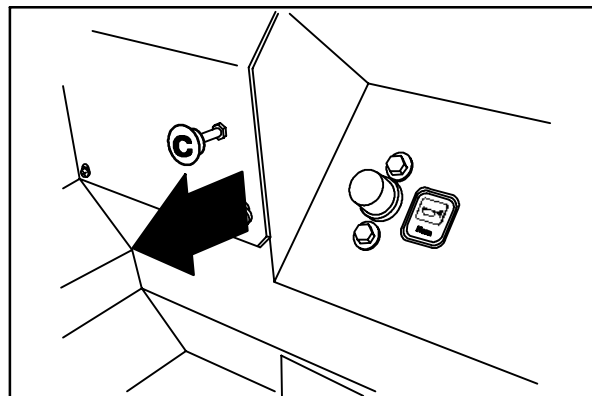
Hauptkabelbaum-Sicherung		
Sicherung	Nennleistung	Geschützter Stromkreis
Sicherung 1	5 A	Schlüsselschalter
Sicherung 2	20 A	Hauptschalter
Sicherung 3	15 A	Zusatzleistung
Sicherung 4	15 A	Kraftstoffpumpe
	50 A	Lichtmaschine (integriert)



BETÄTIGUNGSKNOPF MOTOR-CHOKE (FORD)

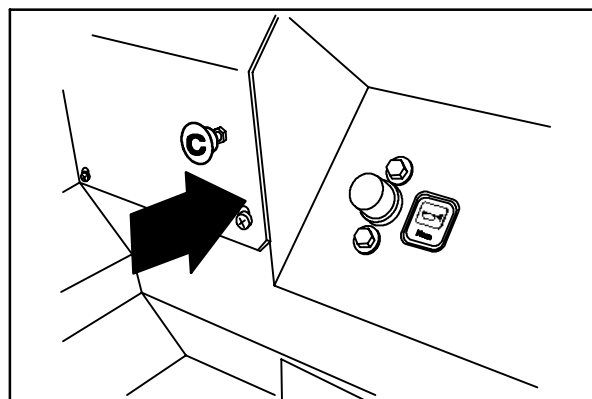
Der Motor-Choke-Knopf steuert bei Maschine mit Benzin-Motor den Motor-Choke.

Einschalten: Ziehen Sie beim Kaltstart den Motor-Choke-Knopf heraus.



08598

Ausschalten: Drücken Sie den Motor-Choke-Knopf ein.

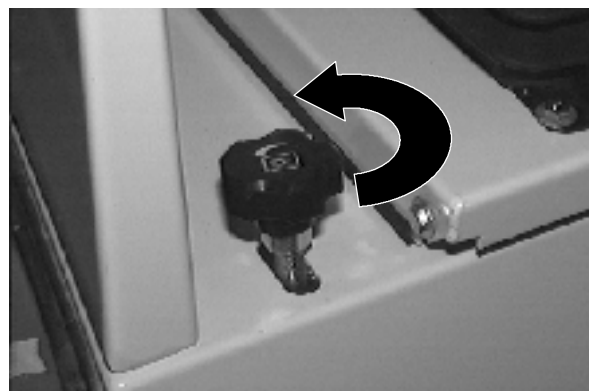


08599

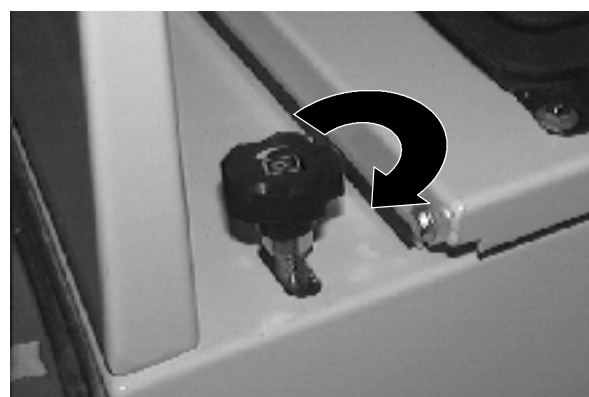
STELLKNOPF HAUPTBÜRSTEN-ANPRESSDRUCK

Mit dem Stellknopf für den Hauptbürsten-Anpreßdruck wird der Kontaktdruck der Hauptbürste mit der zu kehrenden Bodenfläche eingestellt.

Stärkerer Anpreßdruck: Drehen Sie den Stellknopf für den Hauptbürsten-Anpreßdruck im Uhrzeigersinn.



Schwächerer Anpreßdruck: Drehen Sie den Stellknopf für den Hauptbürsten-Anpreßdruck im Uhrzeigersinn.



VERRIEGELUNGEN

Die Seitenklappen, Heckklappe, Motorhaube und Kehrlichtbehälter-Haube sind mit Verriegelungen gesichert.

Öffnen der Hauptbürsten-Seitenklappen: Ziehen Sie die Klappen-Verriegelung nach oben.

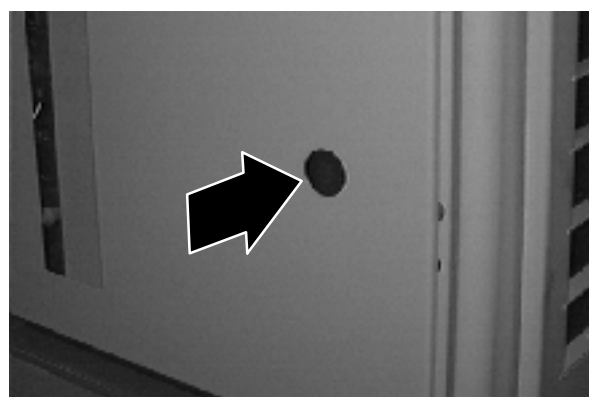
Öffnen der Motor-Seitenklappe: Ziehen Sie die Klappen-Verriegelung nach oben.

Öffnen der Heckklappe: Schieben Sie die Verriegelung nach links.

Öffnen der Motorhaube: Drücken Sie die Motorhauben-Verriegelung ein.

Öffnen der Kehrlichtbehälter-Haube: Schieben Sie die Verriegelung nach rechts.

Öffnen der Heck-Stoßstangen-Klappe: Schieben Sie die Verriegelung nach links.

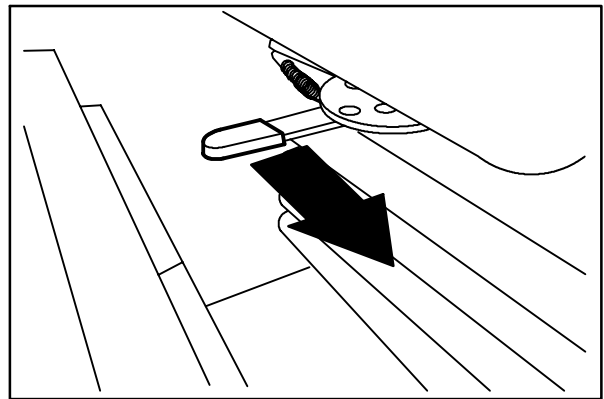


FAHRERSITZ

Der Fahrersitz kann auf zwei Weisen verstellt werden. Verstellbar sind die Fahrersitz-Position in Vorwärts-/Rückwärts-Richtung und die Federung.

Zum Verstellen der Fahrersitz-Position in Vorwärts-/Rückwärts-Richtung benutzen Sie den Sitzstellhebel.

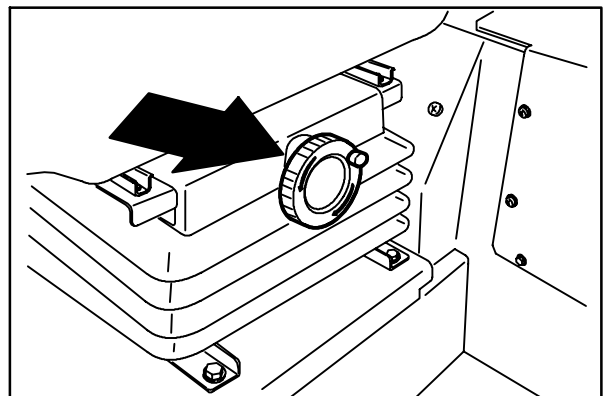
Verstellen : Schieben Sie den Hebel nach vorn, bewegen Sie den Sitz in die gewünschte Position und lassen Sie den Hebel wieder los.



08443

Zur Verstellung der Federung benutzen Sie den Stellknopf für die Federung.

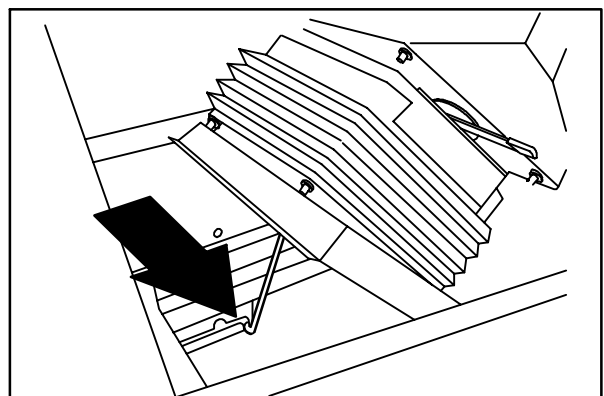
Verstellen Durch Drehen des Stellknopfs im Uhrzeigersinn wird die Federung härter, entgegen dem Uhrzeigersinn weicher.



08444

Anheben: Ziehen Sie die Sitz-Halterungsplatte nach oben, bis sie einrastet.

Absenken: Ziehen Sie am Freigabe-Hebel und senken Sie die Sitz-Halterungsplatte ab.



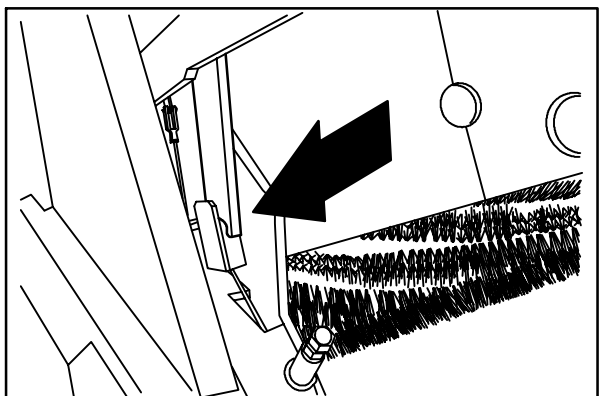
08445

KEHRICHTBEHÄLTER-STÜTZSTANGE

Die Kehrichtbehälter-Stützstange befindet sich an der Bedienerseite des Kehrichtbehälters. Die Kehrichtbehälter-Stützstange hält den Kehrichtbehälter in der angehobenen Position, so daß Arbeiten unter dem Kehrichtbehälter ausgeführt werden können. Verlassen Sie sich NIEMALS darauf, daß die Maschinen-Hydraulik den Kehrichtbehälter in der angehobenen Position hält!



WARNUNG: Der angehobene Kehrichtbehälter kann herunterfallen. Sichern Sie ihn stets mit der Kehrichtbehälter-Stützstange.



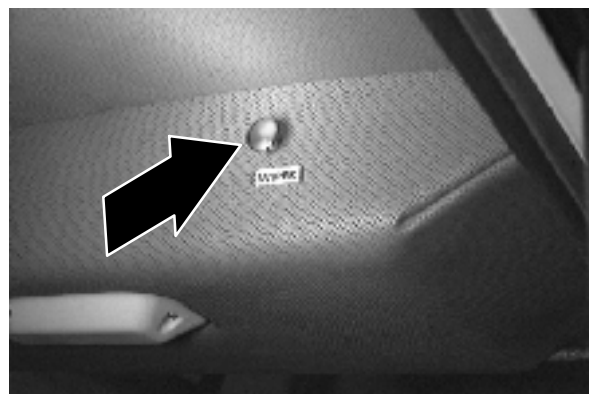
08446

SCHEIBENWISCHER-SCHALTER (OPTION)

Mit dem Scheibenwischer-Schalter betätigen Sie den Scheibenwischer bei der Fahrerinnen-Option.

Einschalten: Ziehen Sie den Schalter heraus.

Ausschalten: Schieben Sie den Schalter ein.

**INNENRAUMLEUCHE (OPTION)**

Mit dem Bedienungsschalter für die Innenraumleuchte betätigen Sie die Innenraumbeleuchtung bei der Fahrerinnen-Option.

Einschalten: Betätigen Sie den Schalter.

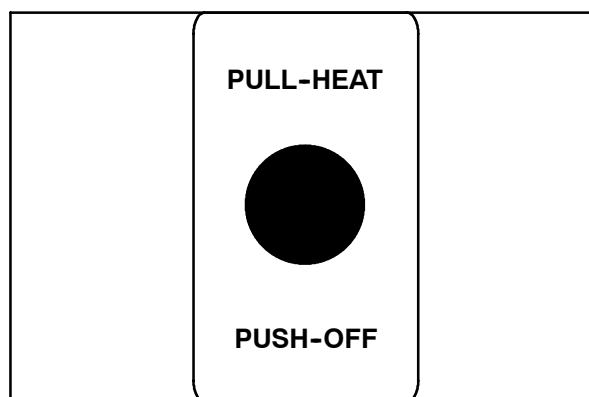
Ausschalten: Betätigen Sie noch einmal den Schalter.

**HEIZUNGSKNOPF (OPTION)**

Mit dem Heizungsknopf wird bei der Fahrerinnen-Option die Kabinenheizung gesteuert. Der Heizungsknopf befindet sich über dem Feststellbremshebel.

Einschalten: Ziehen Sie den Knopf heraus, bis die Luft die gewünschte Temperatur hat. Die maximale Heizleistung erreichen Sie, wenn Sie den Knopf ganz herausziehen.

Ausschalten: Schieben Sie den Knopf ganz ein.



350831

BEDIENUNGSSCHALTER GEBLÄSE-DREHZAHL (OPTION)

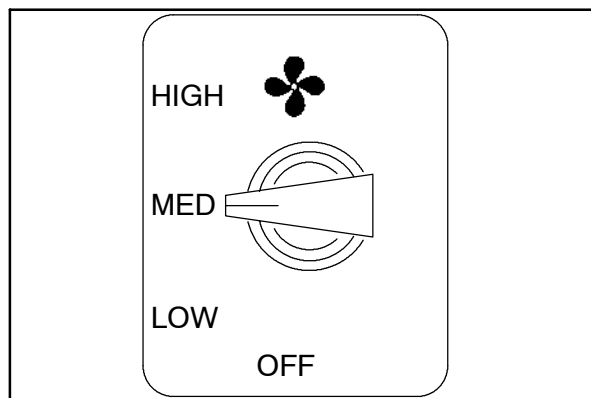
Mit dem Bedienungsschalter für die Gebläse-Drehzahl steuern Sie die Drehzahl des Gebläses in der optionalen Fahrerkabine. Das Gebläse kann in drei verschiedene Geschwindigkeiten und in die Aus-Stellung gebracht werden. Der Gebläse-Drehzahlsschalter befindet sich unter dem Dach der optionalen Fahrerkabine.

Hohe Gebläse-Drehzahl: Drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn in die **hohe** Einstellung.

Mittlere Gebläse-Drehzahl: Drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn in die **mittlere** Stellung.

Niedrige Gebläse-Drehzahl: Drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn in die **Niedrige** Stellung.

Ausschalten: Drehen Sie den Schalter entgegen dem Uhrzeigersinn in die **Aus**-Stellung.



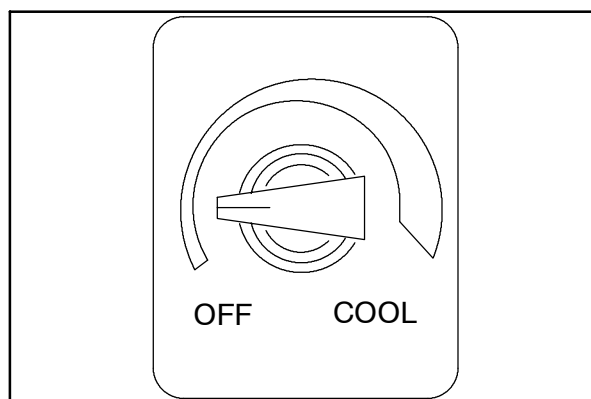
350832

BEDIENUNGSSCHALTER FÜR DIE KLIMAAANLAGE (OPTION)

Mit dem Bedienungsschalter für die Klimaanlage wird bei der optionalen Fahrerkabine die Kabinen-Klimaanlage gesteuert. Der Klimaanlage-Schalter befindet sich unter dem Dach der optionalen Fahrerkabine.

Einschalten: Drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn, bis die gewünschte Lufttemperatur erreicht ist. Die maximale Kühlleistung erreichen Sie, indem Sie den Schalter im Uhrzeigersinn bis in die Maximal-Stellung bringen.

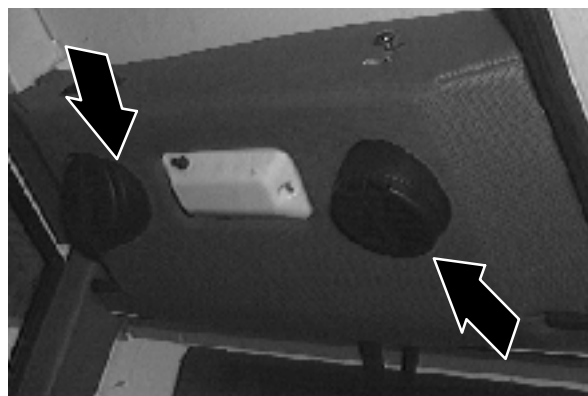
Ausschalten: Drehen Sie den Schalter entgegen dem Uhrzeigersinn in die **Aus**-Position.



350833

LUFTDÜSEN (OPTION)

Mit den Luftdüsen wird die Richtung des Luftstroms in einer optionalen Fahrerkabine gesteuert. Drehen Sie die Luftdüsen, bis der Luftstrom in der von Ihnen gewünschten Richtung fließt. Zum Entfrosten richten Sie die Luftdüsen auf die Windschutzscheibe. Dadurch entsteht ein warmer, trockener Luftstrom, der am besten zum Entfrosten geeignet ist. Wenn die Windschutzscheibe dadurch beschlägt, schalten Sie die Klimaanlage ein, damit die Luft trockener wird.

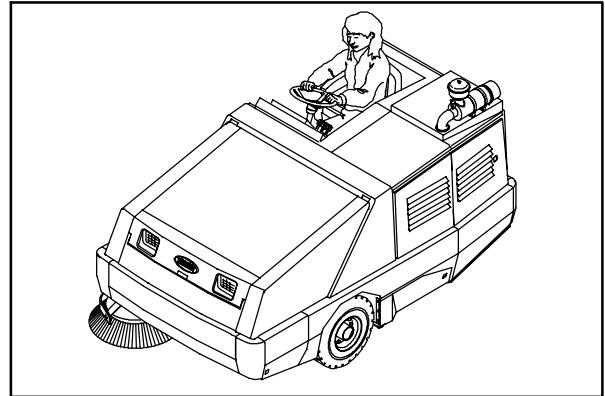


FUNKTIONSWEISE DER MASCHINE

Mit dem Lenkrad wird die Fahrtrichtung der Maschine gesteuert. Mit dem Steuerpedal steuern Sie die Geschwindigkeit und die Vorwärts-/Rückwärtsfahrt. Mit dem Bremspedal wird die Maschine gebremst bzw. angehalten.

Die Seitenbürste kehrt den Schmutz vor die Hauptbürste. Die Hauptbürste kehrt den Schmutz vom Boden in den Kehrrechtbehälter. Das Vakuumsystem saugt Staub und Luft durch den Kehrrechtbehälter und die Kehrrechtbehälter-Staubfilter.

Wenn der Kehrbetrieb beendet ist, reinigen Sie den Kehrrechtbehälter-Staubfilter und entleeren Sie den Kehrrechtbehälter.



351081

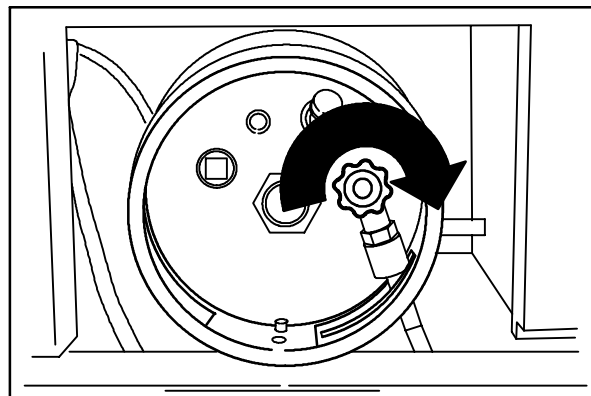
CHECKLISTE VOR INBETRIEBNAHME DER MASCHINE

- ☐ Kontrollieren Sie den Motor-Ölstand.
- ☐ Kontrollieren Sie den Füllstand des Motor-Kühlmittels.
- ☐ Kontrollieren Sie den Füllstand der Scheibenwaschanlage (falls vorhanden).
- ☐ Überprüfen Sie die Rippen des Kühlers und des Hydraulikkühlers auf Verschmutzungen.
- ☐ Kontrollieren Sie den Füllstand der Hydraulikflüssigkeit.
- ☐ Kontrollieren Sie die Luftfilteranzeige.
- ☐ Kontrollieren Sie die Schürzen und Dichtungen auf Beschädigungen und Verschleiß.
- ☐ Prüfen Sie den Zustand der Kehrbürsten. Entfernen Sie alle Schnüre, Bänder, Folien und anderen Verschmutzungen, die sich in den Bürsten verfangen haben.
- ☐ Überprüfen Sie die Einstellung des Kehrbürstenabdrucks.
- ☐ Prüfen Sie den Zustand des Staubfilters und der Dichtungen des Schmutzbehälters. Reinigen Sie diese, falls erforderlich.
- ☐ Kontrollieren Sie Bremsen und Lenkung auf ordnungsgemäßes Funktionieren.
- ☐ Kontrollieren Sie den Kraftstoffstand.
- ☐ Entleeren Sie den Schmutzbehälter.
- ☐ Kontrollieren Sie anhand der Wartungsaufzeichnungen, ob Wartungsintervalle fällig sind.

AUSWECHSELN DES LPG-FLÜSSIGGASTANKS

1. Stellen Sie die Maschine in einem kühlen, trockenem Raum ab.
2. Schließen Sie das Tank-Betriebsventil auf dem LPG-Tank, der sich unter dem Fahrersitz befindet.
3. Lassen Sie den Motor laufen, bis er durch den Kraftstoffmangel ausgeht, und betätigen Sie dann die Feststellbremse der Maschine.

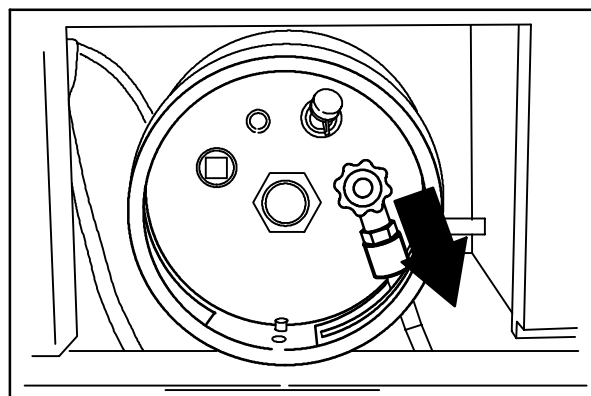
VORSICHT: Halten Sie bei Wartungsarbeiten Flammen und Funken vom Kraftstoffsystem fern. Achten Sie auf eine gute Lüftung.



07810

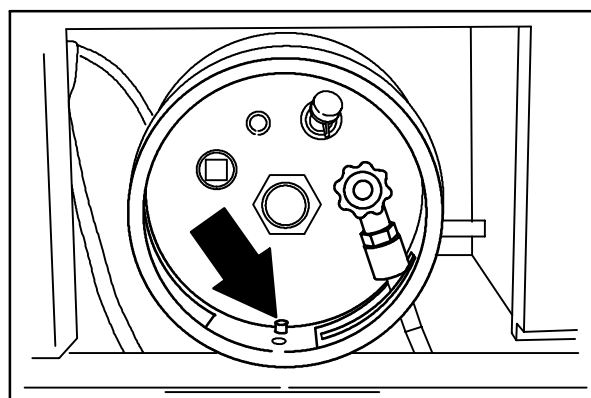
4. Ziehen Sie Handschuhe an und lösen Sie die Tank-Schnellkupplung.
5. Entfernen Sie den leeren Tank aus der Maschine und lagern Sie ihn in einem dazu angewiesenen Sicherheitsbereich.

HINWEIS: Achten Sie darauf, daß der LPG-Kraftstoff-Tank zum jeweiligen LPG-Kraftstoff-System paßt (Flüssigtank und Flüssigsystem).



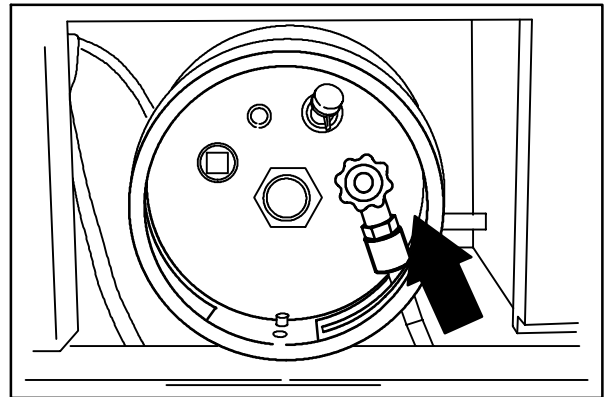
07811

6. Setzen Sie den vollen LPG-Tank vorsichtig in die Maschine ein, so daß der Tank-Zentrierungstift in die Justierungsbohrung im Tank-Kragen paßt.
7. Befestigen Sie den Tank-Haltebügel, durch den der Tank in seiner Position festgehalten wird.



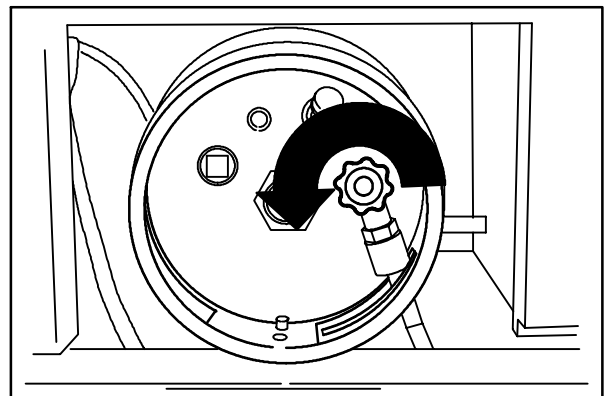
07812

8. Schließen Sie die LPG-Kraftstoffleitung an die Kupplung an an. Vergewissern Sie sich, daß die Betriebskupplung sauber und frei von Beschädigungen ist. Vergewissern Sie sich außerdem, daß sie zur Maschinen-Betriebskupplung paßt.



07813

9. Öffnen Sie jetzt langsam das Tank-Betriebsventil und kontrollieren Sie, ob Undichtigkeiten vorliegen. Sollten Sie ein LPG-Leck feststellen, schließen Sie sofort das Betriebsventil und benachrichtigen Sie das entsprechende Personal.

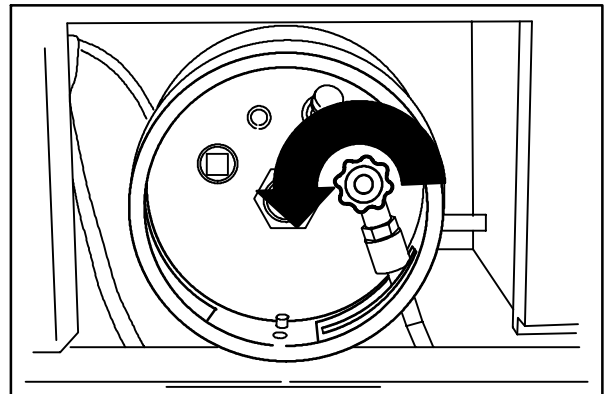


07814

INBETRIEBNAHME DER MASCHINE

1. Maschinen mit LPG-Motor: Öffnen Sie langsam das Tank-Betriebsventil.

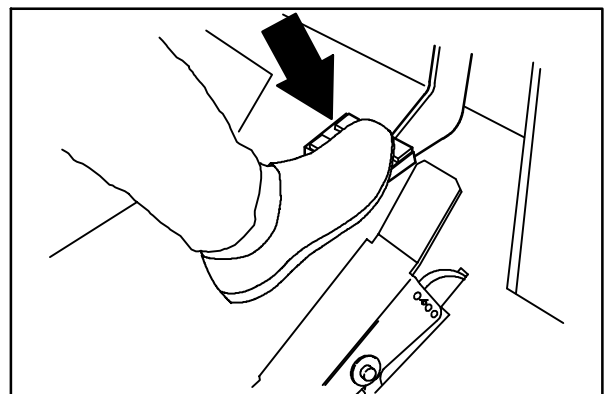
HINWEIS: Ein zu schnelles Öffnen des Betriebsventils kann dazu führen, daß das Betriebskontrollventil den Zufluß von LPG-Kraftstoff abschaltet. Wenn das Kontrollventil die Kraftstoffzufuhr abschaltet, schließen Sie das Hauptventil, warten Sie ein paar Sekunden, und öffnen Sie das Ventil langsam wieder.



07814

2. Nehmen Sie im Fahrersitz Platz und achten Sie darauf, daß sich das Steuerpedal in der Leerlauf-Stellung befindet und Ihr Fuß auf dem Bremspedal steht bzw. die Feststellbremse angezogen ist.

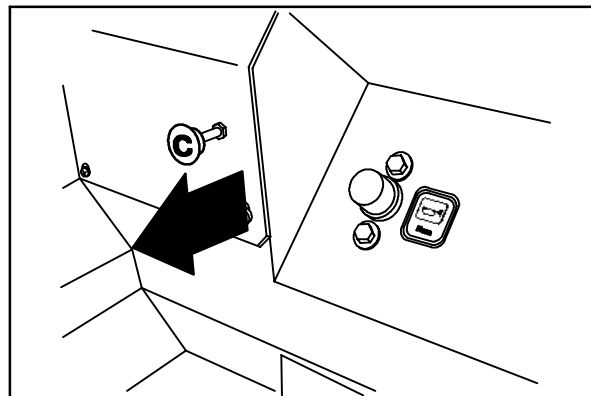
VORSICHT: Halten Sie beim Starten der Maschine den Fuß auf der Bremse, und achten Sie darauf, dass sich das Fahrpedal in der Leerlauf-Stellung befindet.



08471

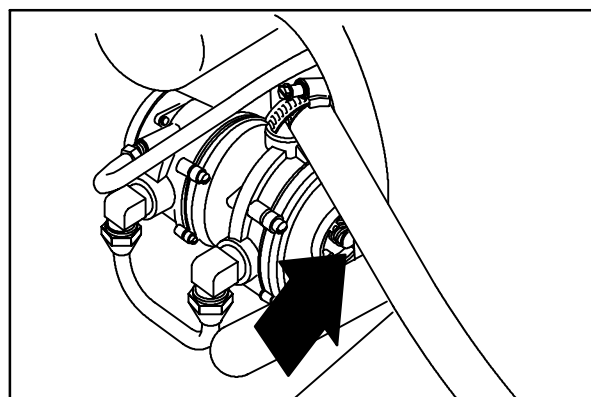
3. Maschinen mit Benzinmotor: Bei einem Kaltstart ziehen Sie den Motor-Choke-Knopf heraus. Wenn der Motor gleichmäßig läuft, können Sie den Motor-Choke-Knopf wieder eindrücken.

HINWEIS: Maschinen mit GM-Motoren besitzen eine ECU (Electronic Control Unit), bei der keine Kaltstartverfahren erforderlich sind.



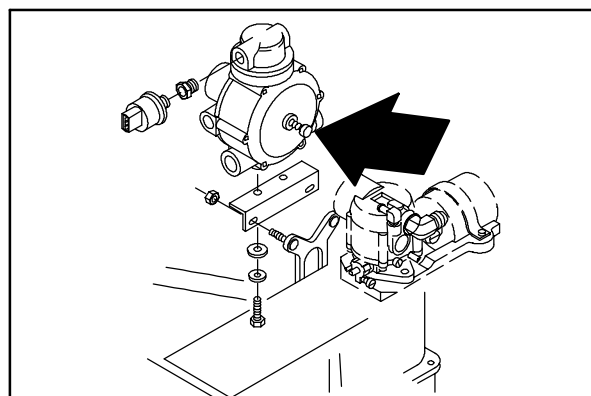
08598

Maschinen mit FORD-Flüssiggasmotoren vor der Seriennummer 004819: Bei kaltem Motor und niedrigen Umgebungstemperaturen öffnen Sie die Motorhaube, betätigen Sie die Anlass-Taste des Flüssiggas-Verdampfers und schließen Sie die Motorhaube.



07815

Maschinen mit FORD-Flüssiggasmotoren ab der Seriennummer 004819 bis 004936: Bei kaltem Motor und niedrigen Umgebungstemperaturen öffnen Sie die Motorhaube, betätigen Sie die Anlass-Taste des Flüssiggas-Reglers und schließen Sie die Motorhaube.



10616

4. Drehen Sie den Zündschalter im Uhrzeigersinn, bis der Motor anspringt.

HINWEIS: Beim Neustart von GM-Motoren müssen Sie 15 bis 20 Sekunden warten, bis der Startmotor wieder betrieben werden kann.

HINWEIS: Betätigen Sie den Anlasser niemals mehr als 10 Sekunden hintereinander bzw. nachdem der Motor bereits angesprungen ist. Lassen Sie den Anlasser zwischen Startversuchen abkühlen, da sonst eine Beschädigung des Anlassers die Folge sein kann.

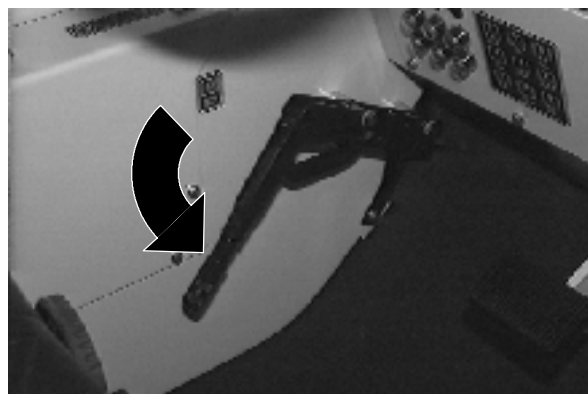


5. Lassen Sie Motor und Hydraulik drei bis fünf Minuten warmlaufen.

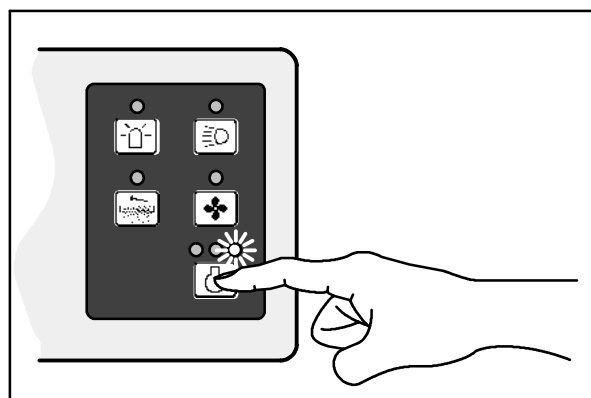


WARNUNG: Der Motor gibt toxische Abgase ab. Diese können zu ernsthaften Schäden der Atemwege oder zu Erstickung führen. Sorgen Sie für eine ausreichende Lüftung. Prüfen Sie die zulässigen Grenzwerte bei Ihrer zuständigen Behörde. Achten Sie darauf, daß der Motor ordnungsgemäß eingestellt ist.

6. Lösen Sie die Feststellbremse.

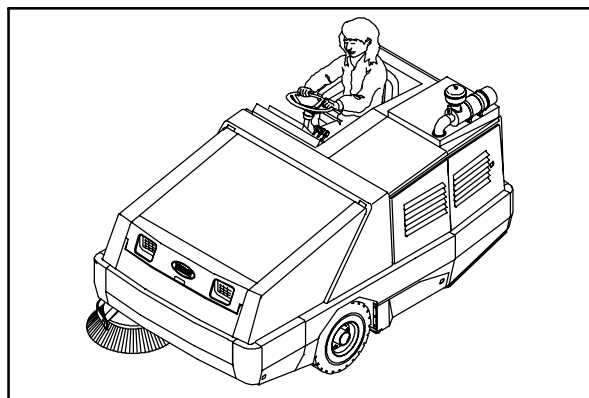


7. Wählen Sie mit Hilfe des Fahrgeschwindigkeitsschalters der Maschine die Maschinengeschwindigkeit "**Schnell**".



07772

8. Fahren Sie die Maschine zu der Bodenfläche, die gekehrt werden soll.



351081

KEHR- UND BÜRSTENINFORMATIONEN

Heben Sie größere Schmutzteile vor dem Kehren auf. Entfernen Sie sperrige Kartons vor dem Kehren aus den Gängen oder falten Sie sie zusammen. Heben Sie Drähte, Schnüre, Kordeln usw. auf, da diese sich in den Bürsten oder in den Bürstenbolzen verfangen können.

Planen Sie den Kehrvorgang im voraus. Sinnvollerweise sind lange Kehrwege mit möglichst wenigen Unterbrechungen zu fahren. Wenn sehr enge Gänge gefegt werden sollen, kehren Sie die Schmutzteile vorher in den Hauptgang. Reinigen Sie eine ganze Bodenfläche bzw. einen bestimmten Bodenbereich in einem Arbeitsgang. Fahren Sie in möglichst gerader Bahn. Vermeiden Sie das Anstoßen an Pfeilern o.ä. und das Zerkratzen der Maschinenseiten. Achten Sie darauf, daß die Kehrwege sich stets überschneiden.

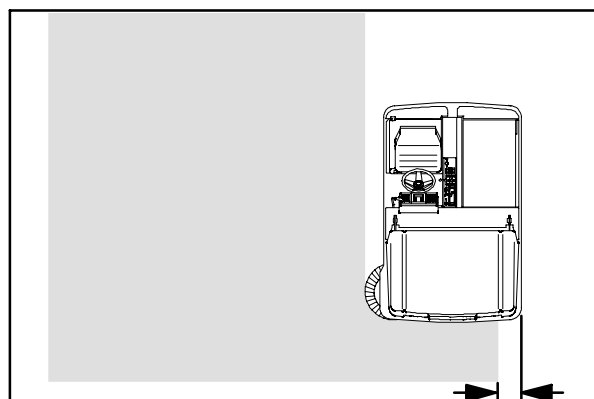
Vermeiden Sie heftige Bewegungen des Lenkrads. Die Maschine reagiert sehr leicht auf die Bewegung des Lenkrads. Vermeiden Sie außer in Notfällen abrupte Kurven.

Wählen Sie zum Auffegen von leichten Schmutzpartikeln die Hauptbürsten- **II Speed™**. Dadurch werden sowohl die Schmutzaufnahme als auch die Kehrbehälter-Beschickung verbessert. Verwenden Sie die **II Speed™** niemals unter staubigen Umgebungsbedingungen. Durch die übermäßige Staubentwicklung kann der Kehrbehälter-Staubfilter verstopft werden. Betreiben Sie die Hauptbürste in der **Normal**-Position, wenn Sie normalen Schmutz auffegen.

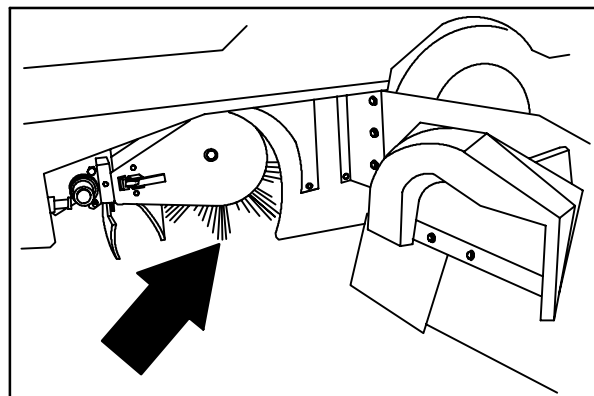
Zur Erzielung optimaler Ergebnisse sollten Sie darauf achten, daß Sie mit dem richtigen Bürstentyp für Ihren Kehrbetrieb arbeiten. Es folgen einige Empfehlungen für verschiedene Haupt- und Seitenbürsten-Anwendungen.

Polypropylen-Hauptbürste mit 8 Doppelreihen – für die hervorragende Aufnahme von Sand, Kies und Papierabfall. Polypropylen behält bei Nässe seine Steifigkeit und kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden. Ungeeignet für heiße Schmutzpartikel.

Polypropylen-Draht-Hauptbürste mit 8 Doppelreihen – Die Drahtborsten lösen leicht verkrustete Verschmutzungen und schwerere Schmutzpartikel. Die Polypropylen-Borsten fegen die Schmutzteile auf, wobei eine ausgezeichnete Kehrbehälter-Beschickung erzielt wird.



07817



08587

Krausdraht-Hauptbürste mit 8 Doppelreihen –

Die steifen Drahtborsten lösen auch stark verkrusteten oder schwer zu fegenden Schmutz sowie Schmutz, der mit Öl, Fett oder Schlamm vermischt ist. Diese Bürste wird außerdem empfohlen für alle Einsatzfälle wie z.B. Gießereien, bei denen Synthetik-Bürsten unter der Hitzeeinwirkung schmelzen könnten. Die Bürste bietet eine zufriedenstellende Kehrichtbehälter-Beschickung, eignet sich jedoch nicht für staubige Anwendungen.

Nylon-Hauptbürste mit 24 Reihen – Empfohlen für besonders staubige Umgebungen auf rauen Böden. Diese Bürste bietet eine hervorragende Staubaufnahme und eine lange Lebensdauer.

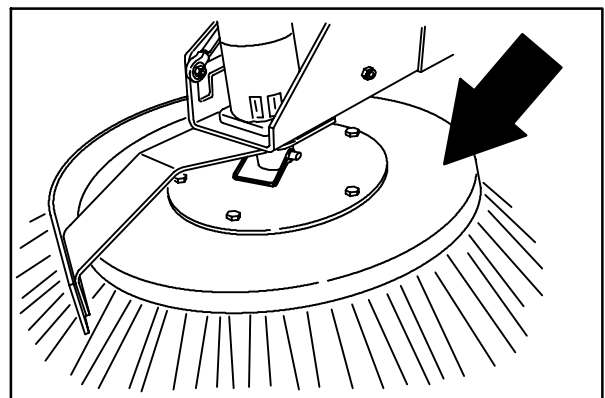
Nylon-Patrol-Hauptbürste – Konzipiert für das schnelle Kehren größerer Flächen im Innen- oder Außenbereich. Die besondere Bürstenform ermöglicht die hervorragende Beschickung leichter, sperriger Schmutzpartikel (z.B. Laub oder Papier), während das Nylon-Borstenmaterial eine lange Lebensdauer verleiht.

Polypropylen-Hauptbürste mit 8 Doppelreihen und besonders dicken Borsten – Konzipiert für das Kehren im Außenbereich. Die steiferen Borsten ermöglichen eine hervorragende Beschickung von schwereren bzw. voluminösen Schmutzpartikeln wie z.B. Laub und Papier.

Polypropylen-Seitenbürste – eine gute Allzweckbürste für leichten bis mittelschweren Schmutz sowohl für den Innen- als auch den Außenbereich. Diese Bürste wird für alle Reinigungsarbeiten empfohlen, bei denen die Borsten naß werden können.

Nylon-Seitenbürste – Eine Seitenbürste für den allgemeinen Einsatz mit längerer Lebensdauer, die zum Fegen rauher Oberflächen empfohlen wird.

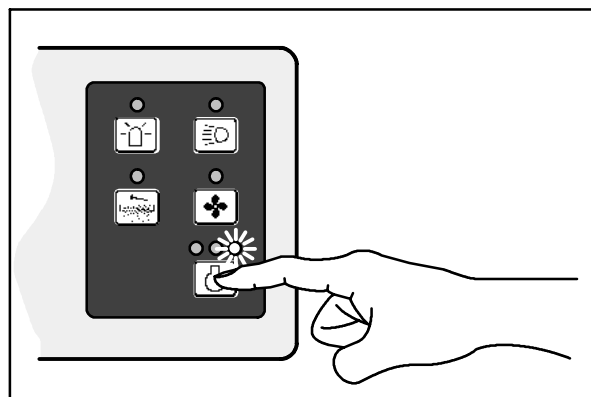
Flachdraht-Seitenbürste – Diese Seitenbürste wird empfohlen für das Fegen von Außenseiten/Kurven an Einsatzorten mit scheren bzw. verkrusteten Verschmutzungen. Die steifen Drahtbürsten 'kratzen' den Schmutz heraus. Diese Bürste wird außerdem empfohlen für alle Einsatzfälle wie z.B. Gießereien, bei denen Synthetik-Borsten unter der Hitzeeinwirkung schmelzen können.



08588

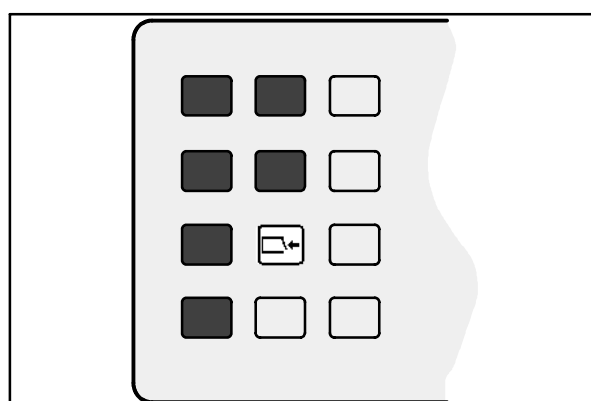
KEHRBETRIEB

1. Wählen Sie die Motorgeschwindigkeit **"Schnell"**.



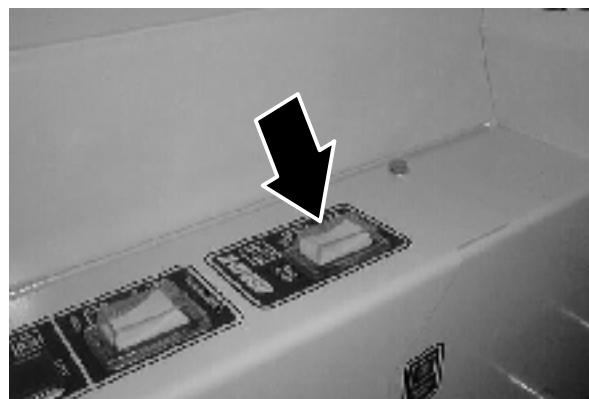
07772

2. Während des Kehrbetriebs muß die Kehrrechtbehälter-Klappe geschlossen sein. Wenn Ihre Maschine mit der optionalen Anzeigelampe für die Kehrrechtbehälter-Anzeige ausgestattet ist, vergewissern Sie sich, daß die Kehrrechtbehälter-Anzeige erloschen ist. Wenn die Anzeigelampe für die Kehrrechtbehälter-Klappe leuchtet, schließen Sie erst die Kehrrechtbehälter-Klappe.

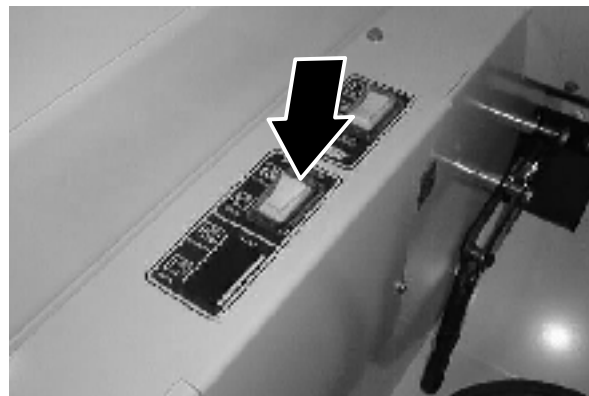


07763

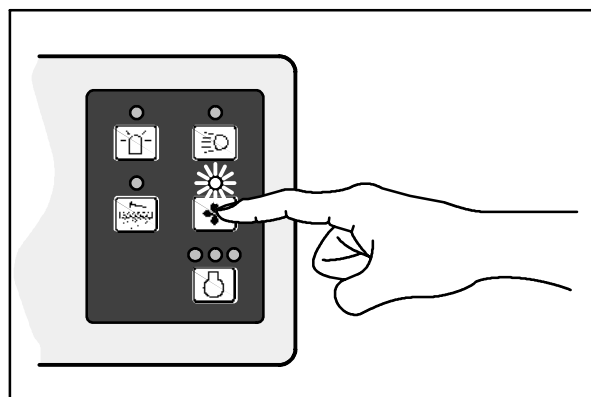
3. Drücken Sie die Oberseite des Seitenbürsten-Schalters in die Position **Einschalten/Absenken**.



4. Betätigen Sie den Vakuumgebläse-Schalter, um das Vakuumgebläse-System einzuschalten.



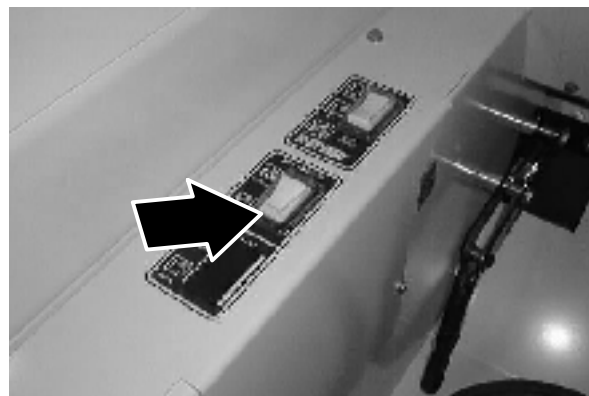
5. Kehren Sie in der gewünschten Weise.
6. Kehrbetrieb.



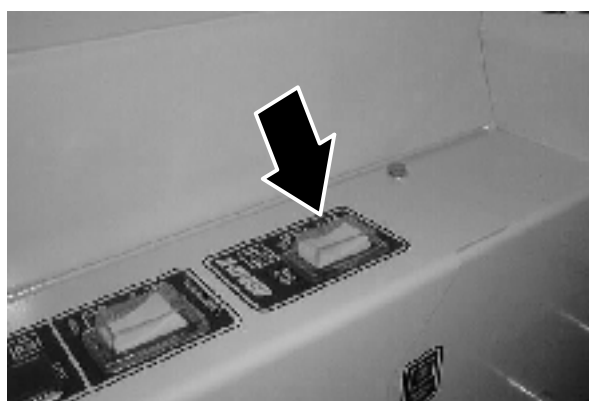
07769

BEENDEN DES KEHRBETRIEBS

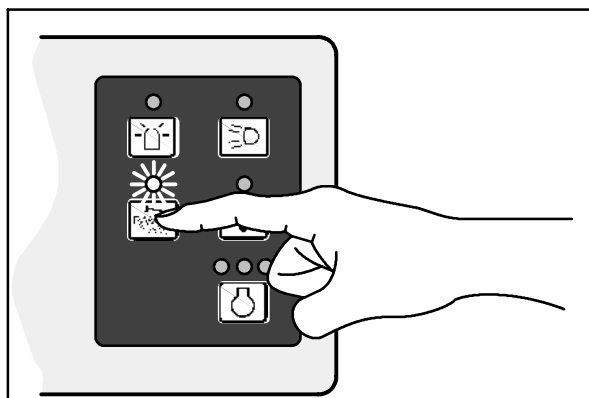
1. Drücken Sie die Unterseite des Seitenbürsten-Schalters in die Position **Abschalten/Anheben**.



2. Bringen Sie den Hauptbürsten-Schalter in die mittlere (**AUS**-)Position.



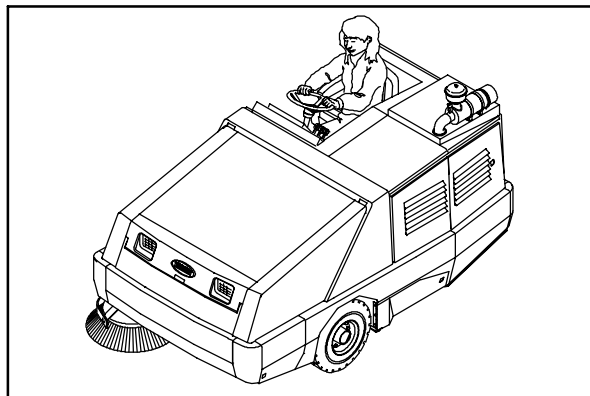
3. Betätigen Sie den Filter-Klopfer-Schalter, um den Kehrrichtbehälter-Staubfilter auszuklopfen.



07767

ENTLEEREN DES KEHRICHTBEHÄLTERS

1. Fahren Sie die Maschine langsam zum Müllplatz bzw. Abfallcontainer.

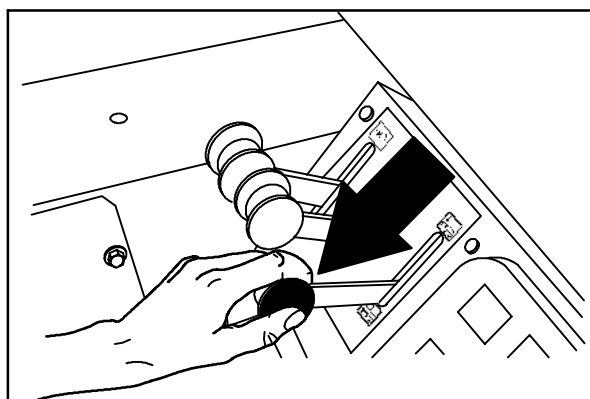


351081

2. Ziehen Sie den Bedienungshebel für das Anheben des Kehrlichtbehälters in die Position "Anheben" und heben Sie den Kehrlichtbehälter auf die gewünschte Höhe an.

VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor dem Anheben des Kehrlichtbehälters, daß über der Maschine genügend freie Höhe vorhanden ist.

HINWEIS: Denken Sie daran, daß die für die Hochentleerung des Kehrlichtbehälters benötigte freie Deckenhöhe mindestens 3355 mm beträgt.

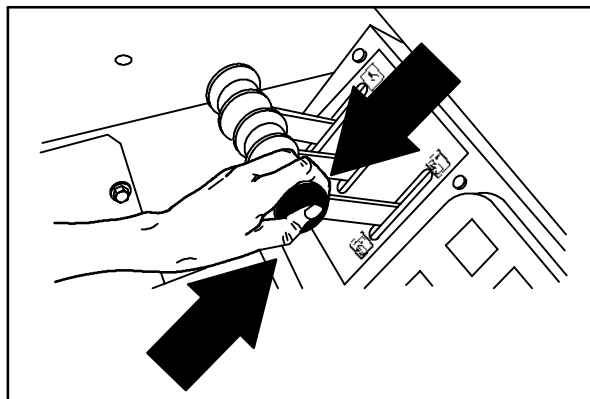


08480

3. Lassen Sie den Bedienungshebel "Kehrlichtbehälter anheben" in der mittleren Position (Halten) einrasten.

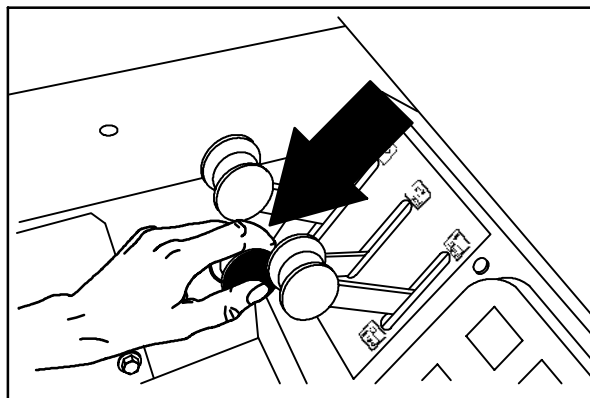
4. Fahren Sie die Maschine zum Abfall-Container.

VORSICHT: Wenn sich der Kehrlichtbehälter in der angehobenen Stellung befindet, muß die Maschine mit äußerster Vorsicht bewegt werden.



08481

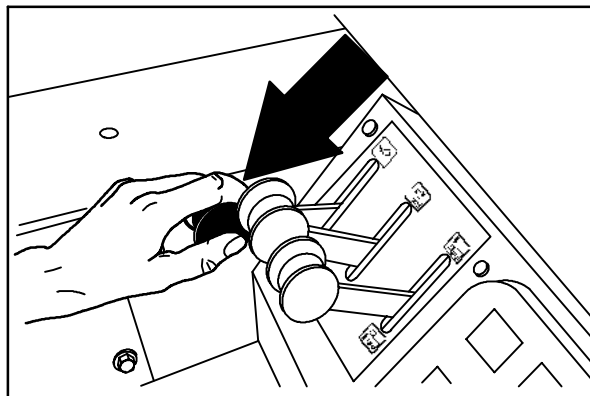
5. Ziehen Sie den Bedienungshebel "Kehrlichtbehälter ausfahren" in die **AUS**-Position und halten Sie ihn in dieser Position fest.
6. Senken Sie den Kehrlichtbehälter in den Abfall-Container ab, um die Staubentwicklung zu kontrollieren.



08477

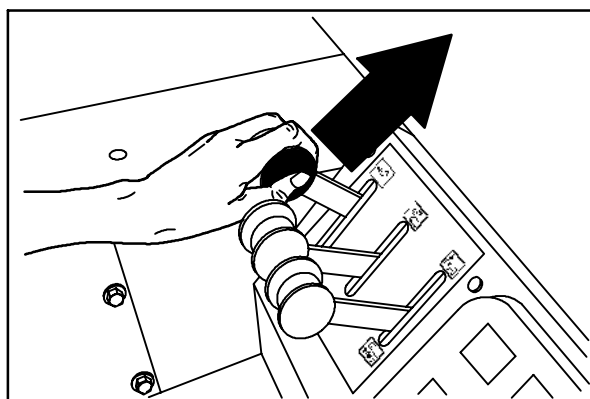
7. Ziehen Sie den Bedienungshebel "Kehrichtbehälter-Klappe öffnen" in die Position "**Öffnen**" und halten Sie ihn in dieser Position fest.
8. Heben Sie den Kehrichtbehälter weit genug an und/oder schließen Sie die Kehrichtbehälter-Klappe, damit auch die Oberseite des Kehrichtbehälters entleert wird.
9. Fahren Sie die Maschine langsam vom Müllplatz bzw. Abfall-Container zurück.

VORSICHT: Wenn der Kehrichtbehälter angehoben ist, muß die Maschine mit äußerster Vorsicht bewegt werden.



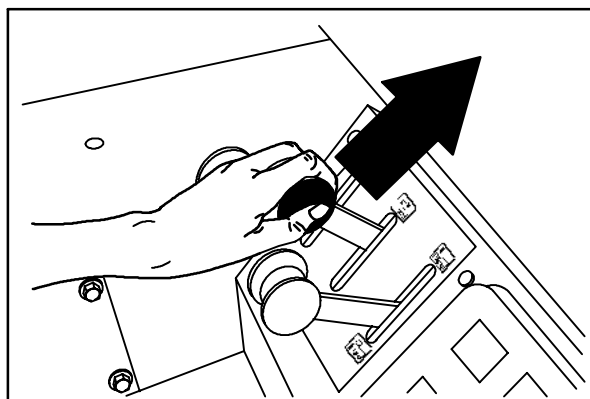
08474

10. Schieben Sie den Bedienungshebel "Kehrichtbehälter-Klappe anheben" in die Position "**Schließen**" und halten Sie ihn in dieser Position fest.



08476

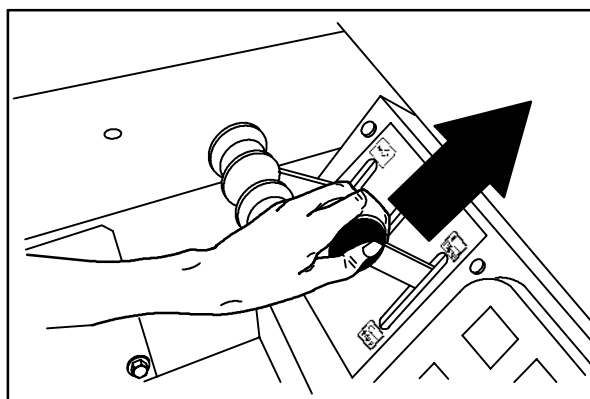
11. Schieben Sie den Bedienungshebel "Kehrichtbehälter ausfahren" in die Position "**Einfahren**" und halten Sie ihn darin fest.



08479

12. Schieben Sie den Bedienungshebel "Kehrichtbehälter anheben" in die Position "**Absenken**" und halten Sie ihn darin fest.

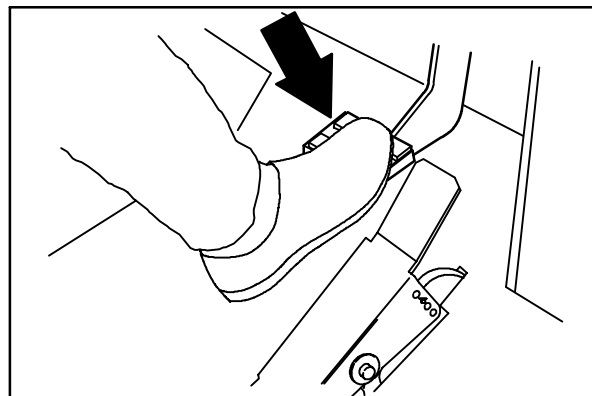
HINWEIS: Die Bedienungshebel "Kehrichtbehälter anheben", "Kehrichtbehälter ausfahren" und "Kehrichtbehälter-Klappe" können gleichzeitig bedient werden.



08482

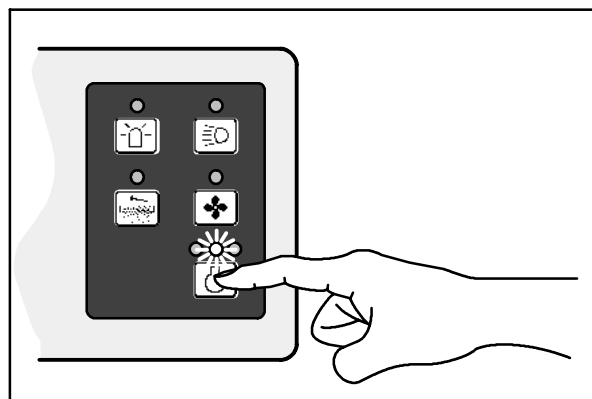
ABSCHALTEN DER MASCHINE

1. Beenden Sie den Kehrbetrieb.
2. Nehmen Sie Ihren Fuß vom Steuerpedal.
Treten Sie nun auf das Bremspedal.



08471

3. Bringen Sie den
Motorgeschwindigkeitsschalter die
Leerlauf-Position.



07771

4. Betätigen Sie die Feststellbremse.



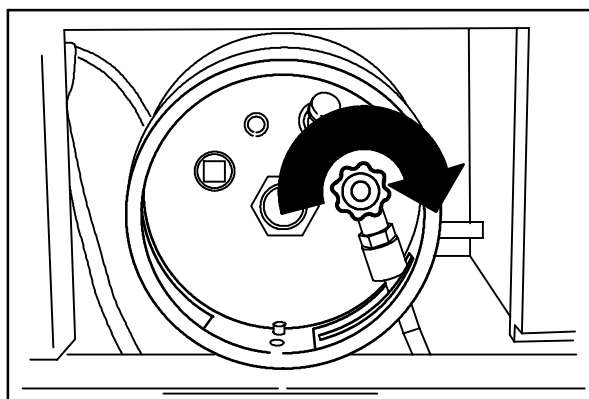
5. Schalten Sie den Motor ab, indem Sie den Zündschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.



HINWEIS: Zum Schutz der Emissionskomponenten des Motors bei flüssiggasbetriebenen Maschinen ab der Seriennummer 006000 läuft der Motor bis zu 5 Sekunden weiter, nachdem die Zündung ausgeschaltet wurde.

6. Maschinen mit LPG-Motor: Schließen Sie das Betriebsventil des LPG-Tanks.



07810

CHECKLISTE FÜR DIE KONTROLLEN NACH DEM BETRIEB

- ☐ Kontrollieren Sie den Motor-Ölstand.
- ☐ Kontrollieren Sie den Füllstand des Motor-Kühlmittels.
- ☐ Kontrollieren Sie den Füllstand der Scheibenwaschanlage (falls vorhanden).
- ☐ Überprüfen Sie die Rippen des Kühlers und des Hydraulikkühlers auf Verschmutzungen.
- ☐ Kontrollieren Sie den Füllstand der Hydraulikflüssigkeit.
- ☐ Kontrollieren Sie die Luftfilteranzeige.
- ☐ Kontrollieren Sie die Schürzen und Dichtungen auf Beschädigungen und Verschleiß.
- ☐ Prüfen Sie den Zustand der Kkehrbürsten. Entfernen Sie alle Schnüre, Bänder, Folien und anderen Verschmutzungen, die sich in den Bürsten verfangen haben.
- ☐ Überprüfen Sie die Einstellung des Kkehrbürstenabdrucks.
- ☐ Prüfen Sie den Zustand des Staubfilters und der Dichtungen des Schmutzbehälters. Reinigen Sie diese, falls erforderlich.
- ☐ Kontrollieren Sie Bremsen und Lenkung auf ordnungsgemäßes Funktionieren.
- ☐ Kontrollieren Sie den Kraftstoffstand.
- ☐ Entleeren Sie den Schmutzbehälter.
- ☐ Kontrollieren Sie anhand der Wartungsaufzeichnungen, ob Wartungsintervalle fällig sind.

FESTSTELLEN DER KEHRICHTBEHÄLTER-STÜTZSTANGE

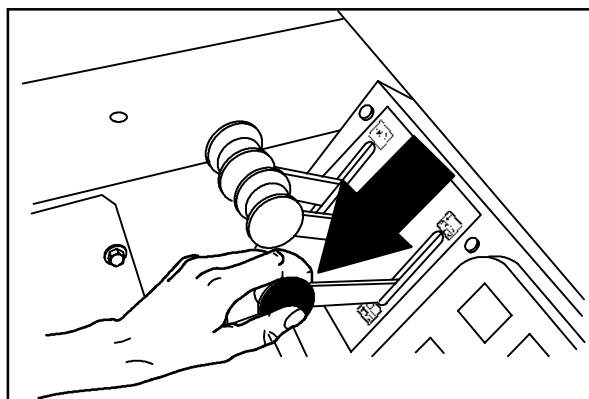
1. Betätigen Sie die Feststellbremse.



2. Starten Sie den Motor.



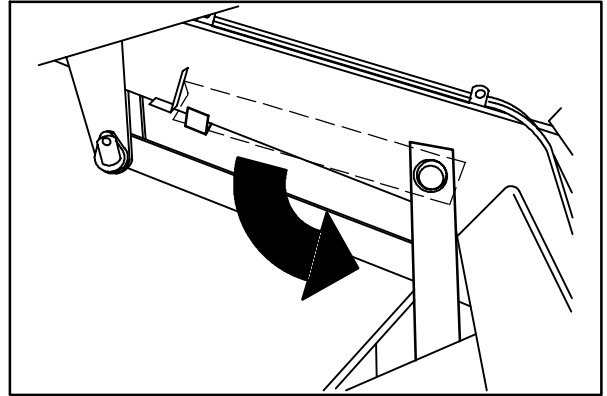
3. Heben Sie den Kehrrechtbehälter in die höchste Stellung.



08480

4. Lösen Sie die Kehrrechtbehälter-Stützstange aus ihrer Halterung.

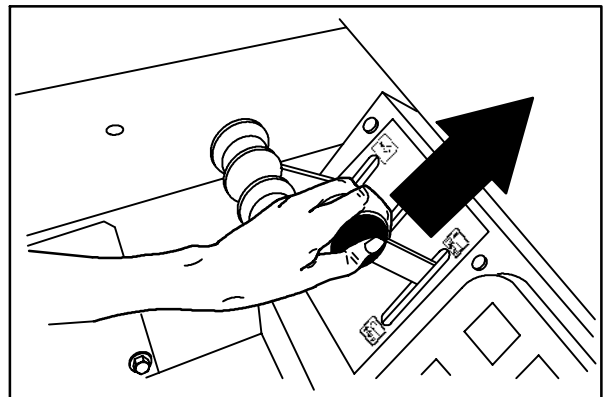
! WARNUNG: Der angehobene Kehrrechtbehälter kann herunterfallen. . Sichern Sie ihn stets mit der Kehrrechtbehälter-Stützstange.



08589

5. Lassen Sie den Kehrrechtbehälter langsam absinken, so daß die Kehrrechtbehälter-Stützstange auf dem Stangen-Anschlag auf dem Maschinen-Rahmen ruht.

! WARNUNG: Klemmpunkt des Hebearms. . Halten Sie sich vom Kehrrechtbehälter-Hebearm fern.



08482

6. Schalten Sie den Motor aus.

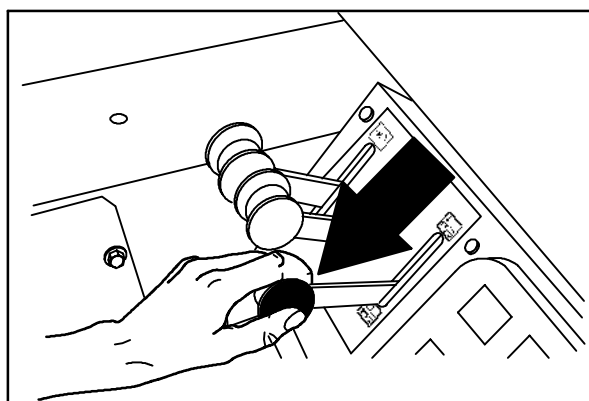


LÖSEN DER KEHRICHTBEHÄLTER-STÜTZSTANGE

1. Schalten Sie den Motor ein.



2. Heben Sie den Kehrichtbehälter leicht an, um die Kehrichtbehälter-Stützstange zu lösen.

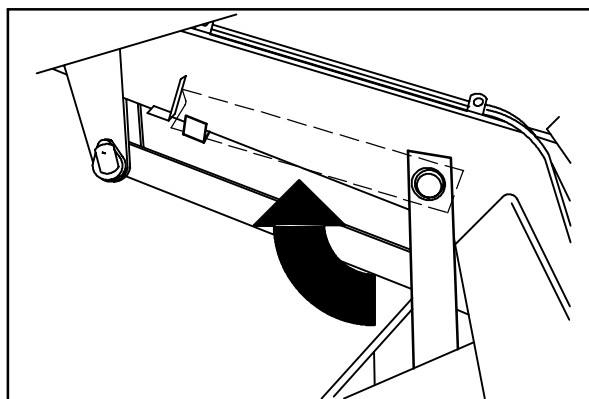


08480

3. Setzen Sie die Kehrichtbehälter-Stützstange in ihre Halterung zurück.

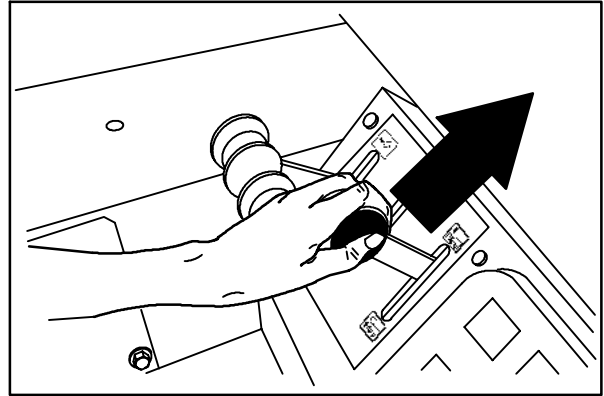


WARNUNG: Klemmpunkt des Hebearms.
Halten Sie sich von den
Kehrichtbehälter-Hebearmen fern.



08590

4. Senken Sie den Kehrrechtbehälter ab.



08482

5. Schalten Sie den Motor aus.



BETRIEB AUF STEIGUNGEN UND GEFÄLLEN

Fahren Sie die Maschine auf Steigungen/Gefällen **LANGSAM**. Benutzen Sie auf Gefällen das Bremspedal, um die Fahrgeschwindigkeit der Maschine unter Kontrolle zu halten.

Der höchstzulässige Steigungs- bzw. Gefällewinkel beträgt $8,5^\circ$.

VORSICHT: Wenn die Maschine mit angehobenem Kehrrechtbehälter bewegt wird, muß sie stets mit äußerster Vorsicht bewegt werden.

OPTIONEN

HANDSAUGER

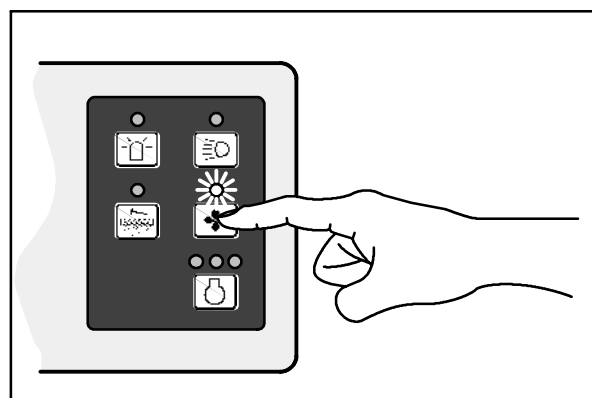
Der Handsauger wird an das Vakuumsystem der Maschine angeschlossen. Mit Hilfe von Handsauger und Handsaugschlauch können Schmutzpartikel aufgenommen werden, die für die Maschine nicht erreichbar sind.

1. Fahren Sie die Maschine so nahe wie möglich an die Bodenfläche heran, die mit dem Handsauger gereinigt werden soll, und betätigen Sie die Feststellbremse.

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

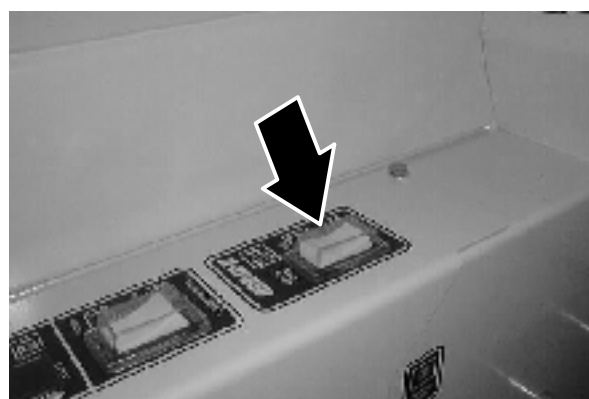


2. Schalten Sie das Vakuumgebläse aus, indem Sie auf den Vakuumgebläse-Schalter drücken.. Die Anzeigelampe über dem Schalter geht aus.

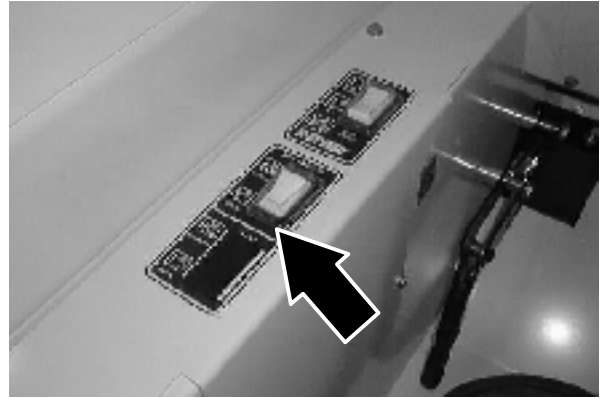


07769

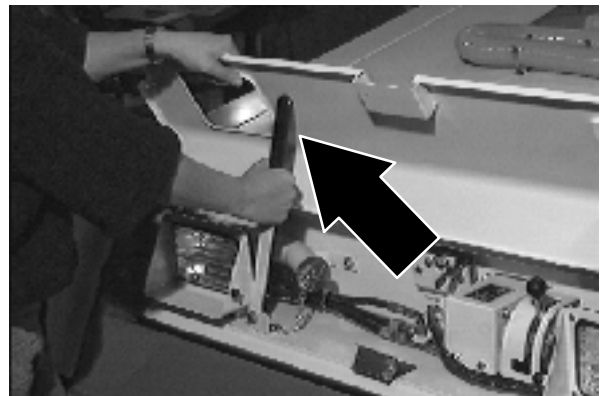
3. Schalten Sie die Hauptbürste aus und heben Sie sie an, indem Sie den Schalter in die mittlere **AUS**-Position bringen.



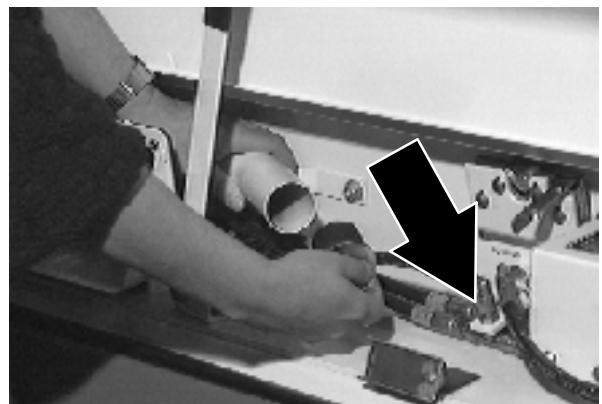
- Schalten Sie die Seitenbürste(n) aus und heben Sie sie an, indem Sie den/die Schalter in die Position "**Abschalten/Anheben**" bringen.



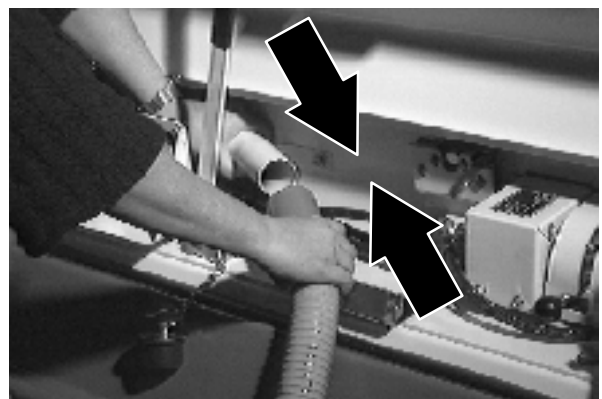
- Öffnen Sie die vordere Kehrrechtbehälter-Wartungsklappe und betätigen Sie den Hebearm.



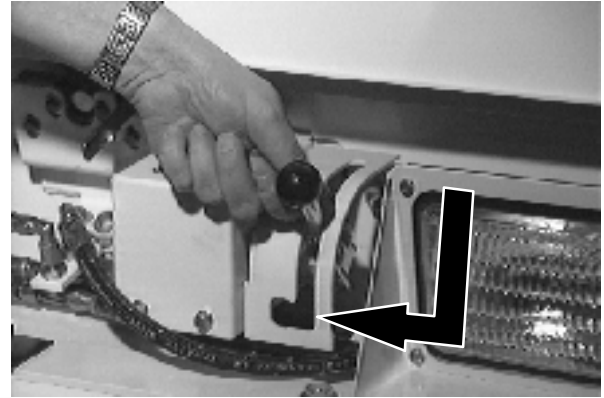
- Ziehen Sie den Vakuum-Stopfen vom Vakuum-Zwischenrohrstück an der Vorderseite des Kehrrechtbehälters ab.



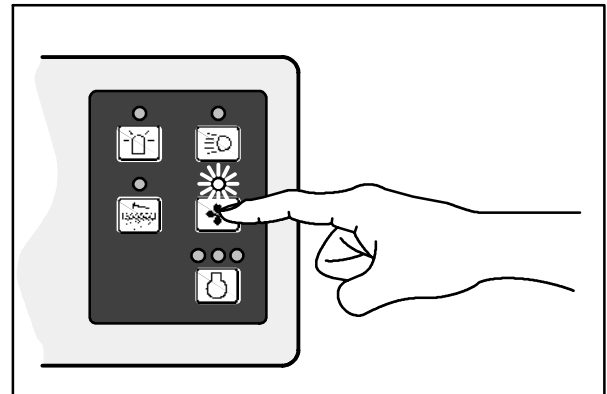
- Nehmen Sie den Handsauger und den Handsaugerschlauch aus ihrer Halterung und stecken Sie sie zusammen.
- Verbinden Sie den Handsaugerschlauch mit dem Vakuum-Zwischenrohrstück an der Vorderseite des Kehrrechtbehälters.



9. Schließen Sie die Vakuum-Klappe, indem Sie den Bedienungshebel für die Vakuumklappe nach unten und nach links schieben und in dieser Position einrasten lassen.



10. Schalten Sie das Vakuumgebläse ein, indem Sie den Vakuumgebläse-Schalter betätigen. Die Anzeigelampe über dem Schalter leuchtet auf.

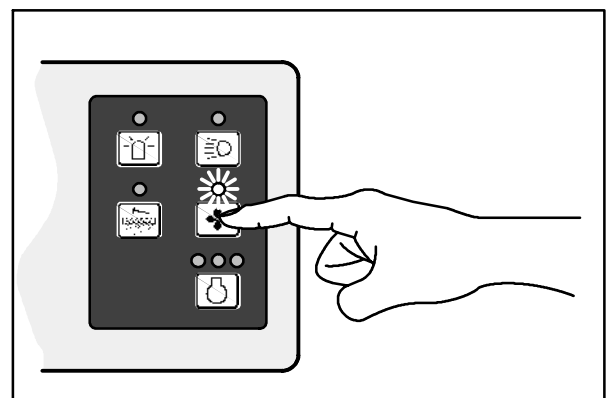


07769

11. Reinigen Sie den Boden in der gewünschten Weise.

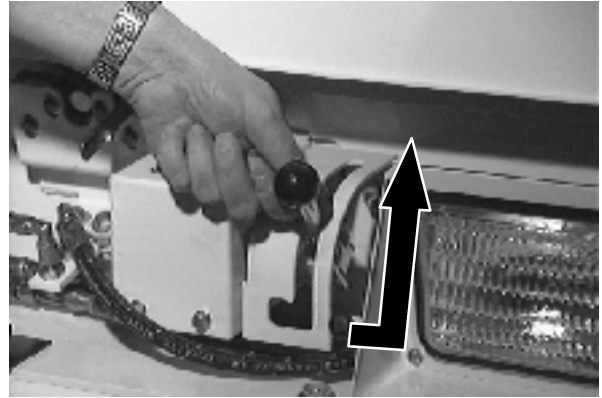


12. Wenn Sie fertig sind, schalten Sie das Vakuumgebläse ab, indem Sie den Vakuumgebläse-Schalter betätigen. Die Anzeigelampe über dem Schalter geht aus.

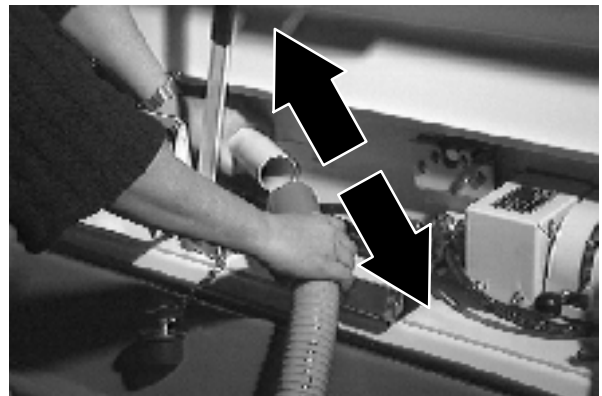


07769

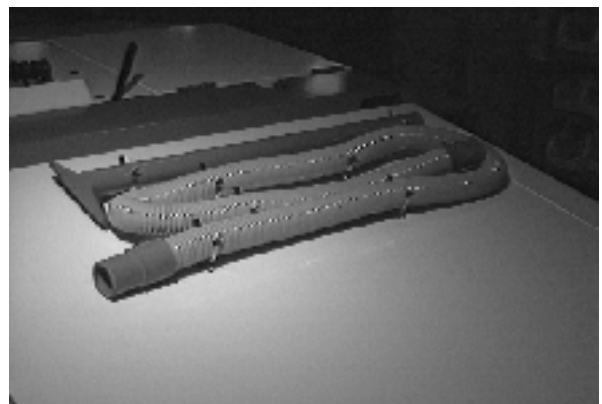
13. Öffnen Sie die Vakuumklappe, indem Sie den Bedienungshebel der Vakuumklappe aus der eingerasteten Position nach rechts und oben schieben.



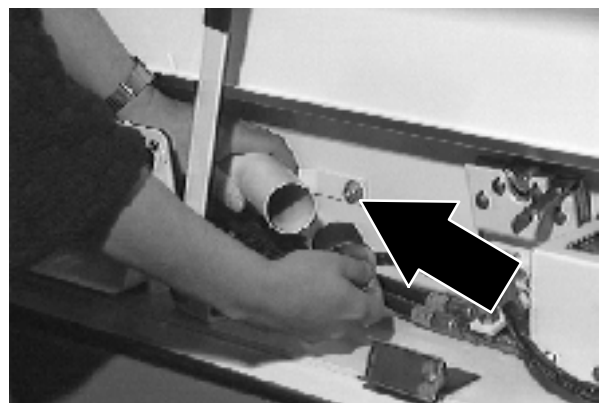
14. Trennen Sie den Vakuumschlauch von dem Vakuum-Zwischenrohrstück an der Vorderseite des Kehrlichtbehälters.



15. Nehmen Sie die Handsauger-Baugruppe auseinander und setzen Sie sie wieder in ihre Halterung auf dem Kehrlichtbehälter ein.



16. Stecken Sie den Vakuumstopfen wieder in das Vakuum-Zwischenrohrstück an der Vorderseite des Kehrlichtbehälters, lösen Sie den Hebearm und schließen Sie die vordere Kehrlichtbehälter-Wartungsklappe.



REGENERATIV-FILTERSYSTEM (RFS)

Beim Regenerativ-Filtersystem (RFS) handelt es sich um eine Option, die abwechselnd die Filter-Klopfer-Motoren einschaltet, wenn die Filter wegen angesammelter Staub- oder Schmutzpartikel gereinigt werden müssen.

Normalerweise braucht der Bediener die Maschine während des Kehrbetriebs nicht anzuhalten, um die Filter auszuklopfen (außer unter extremen und besonders staubigen Bedingungen). Wir empfehlen jedoch, daß der Bediener die Filter routinemäßig bei jeder Kehrichtbehälter-Entleerung ausklopft. Dies kann z.B. während der Fahrt zum Müllplatz geschehen. Die Filter dürfen *NICHT* ausgeklopft werden, während der Kehrichtbehälter ausgefahren ist. Zum Auslösen des Ausklopfvorgangs betätigen Sie die Filter-Taste auf der Instrumentenkonsolle *FILTER-KLOPFER-SCHALTER*.

In besonders staubigen Umgebungen kann es vorkommen, daß die Anzeige "Filter verstopft" auf der Instrumentenkonsolle nicht ausgeht. Wenn dies der Fall ist, empfehlen wir, daß der Bediener die Maschine anhält und den Filter ein- oder zweimal ausklopfen läßt, um die Verstopfung des Filters zu beseitigen. Nach dem Ausklopfen fahren Sie den Kehrichtbehälter aus und leeren Sie die Staubwanne. Jetzt können Sie den Kehrbetrieb fortsetzen.

Wenn der Kehrichtbehälter überfüllt ist, kann die Anzeigelampe aufleuchten. Kontrollieren Sie, wie voll der Kehrichtbehälter ist, und nehmen Sie ggf. eine Entleerung vor.

Wenn die Filter-Lampe nach allen diesen Handlungen weiterhin aufleuchtet, sind die Filter möglicherweise verstopft, oder das RFS-System funktioniert nicht. Wenn das RFS-System nicht funktioniert, kann der Bediener die Filter auch selbst ausklopfen, indem er auf die Filter-Taste auf der Instrumentenkonsolle drückt.

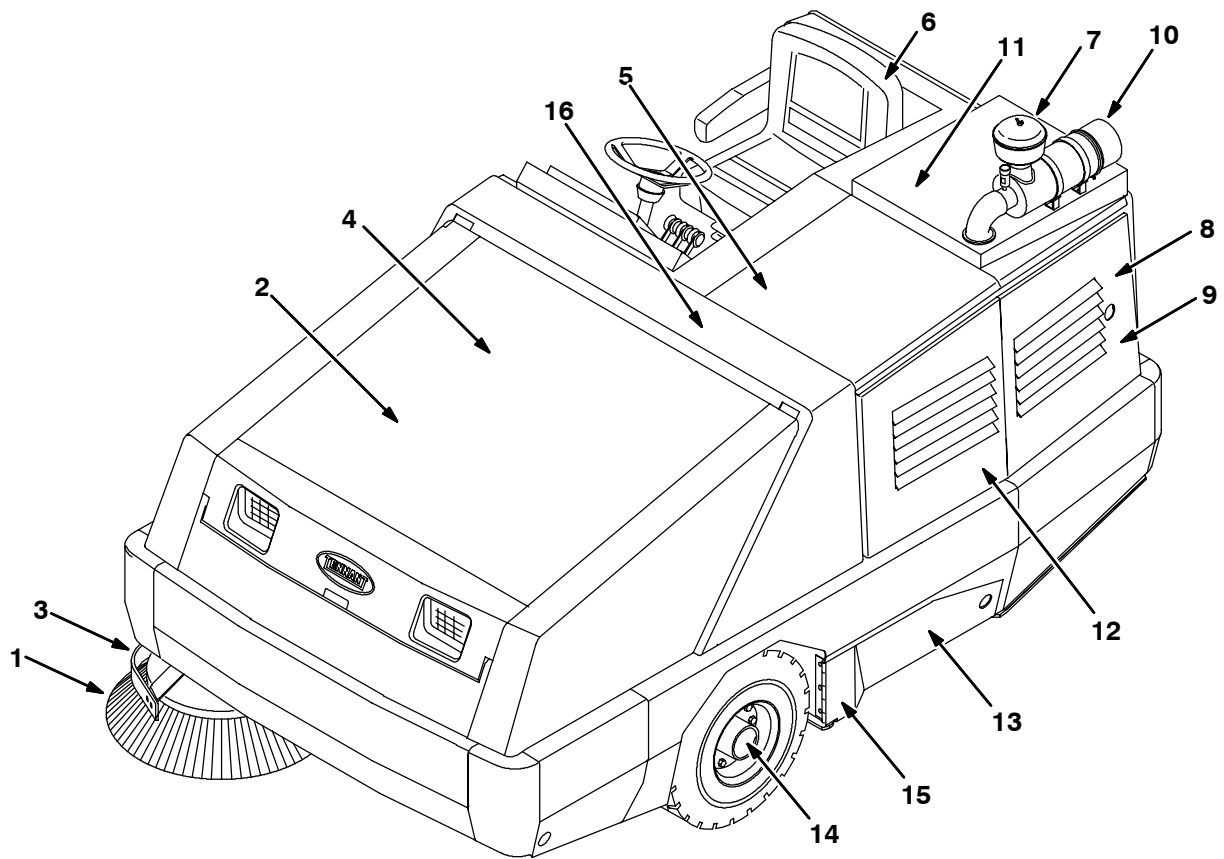
Zum erfolgreichen Betrieb der RFS-Option müssen die Filter sauber und unbeschädigt sein. Wenn die Filter verstopft sind, ist es möglich, daß das RFS-System sich andauernd und sogar schon bei der Inbetriebnahme der Maschine einschaltet. Außerdem ist es für den Betrieb dieser Option wichtig, daß die Dichtung zwischen dem oberen Deckel und Kehrichtbehälter in gutem Zustand ist; dasselbe gilt für die Dichtung zwischen den beiden oberen Filterkammern.

Wir empfehlen, daß die Maschine bei der ersten Inbetriebnahme mit der RFS-Option auf einer Testfläche ausprobiert wird. Der nachfolgende Schritt setzt voraus, daß die Kehrrechtbehälter-Haube und die obere Filterkammer des Kehrrechtbehälters gründlich gereinigt worden sind, bevor die RFS-Option installiert wird. Kehren Sie 30 Minuten lang und öffnen Sie die Kehrrechtbehälter-Haube, um zu kontrollieren, daß die Dichtungen in Ordnung sind. Betrachten Sie die Oberseite der Klopfer-Felder und die Unterseite der Kehrrechtbehälter-Haube. Kontrollieren Sie auf Zeichen einer Staubablagerung, die möglicherweise von einer schlechten Dichtung oder einem nicht funktionsfähigen Filter herrühren könnten. Nehmen Sie ggf. eine Reparatur vor. Wenn Sie die Kehrmaschine mit der RFS-Option betreiben, müssen Sie diese Kontrolle regelmäßig wiederholen.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Problem	Ursache	Lösung des Problems
Starke Staubentwicklung	Die Bürstenschürzen und Staubdichtungen sind abgenutzt, beschädigt oder nachstellbedürftig.	Ersetzen Sie die Bürstenschürzen oder Staubdichtungen.
	Kehrichtbehälter-Staubfilter verstopft.	Staubfilter ausklopfen und/oder erneuern.
	Hauptbürste läuft in der II Speed .	Hauptbürste in Normal -Geschwindigkeit schalten.
	Vakuumschlauch beschädigt.	Vakuumschlauch austauschen.
	Vakuumgebläse-Dichtung (Vakuumgebläse-Einlaßbügel) beschädigt.	Dichtungen erneuern
	Ausfall des Vakuumgebläsemotors	Wenden Sie sich an den Tennant-Kundendienst.
	Kehrichtbehälter-Klappe teilweise oder ganz geschlossen.	Öffnen Sie die Kehrichtbehälter-Klappe.
	Thermo Sentry hat angesprochen.	Thermo Sentry zurückstellen.
	Der Textil-Vorfilter der Staubfilter ist nicht installiert.	Reinigen Sie die Filter-Elemente und installieren Sie den Textil-Vorfilter.
Schlechte Kehrleistung	Borsten abgenutzt.	Tauschen Sie die Bürsten aus.
	Haupt- und Seitenbürsten nicht richtig eingestellt.	Haupt- und Seitenbürsten nachstellen.
	Schmutz im Hauptbürstenantrieb.	Antrieb von Schmutzpartikeln befreien.
	Hauptbürstenantrieb defekt.	Wenden Sie sich an den Tennant-Kundendienst.
	Seitenbürstenantrieb defekt.	Wenden Sie sich an den Tennant-Kundendienst.
	Kehrichtbehälter voll.	Entleeren Sie den Kehrichtbehälter.
	Kehrichtbehälter-Bodenschützen abgenutzt oder beschädigt.	Bodenschürzen erneuern.
	Kehrichtbehälter-Klappe ganz oder teilweise geöffnet.	Kehrichtbehälter-Klappe schließen.
	Falsche Kkehrbürste	Lassen Sie sich von Ihrem TENNANT-Vertreter beraten.

WARTUNG



WARTUNGSPLAN

HINWEIS: Die mit einem (■) gekennzeichneten Wartungshandlungen bzw. Kontrollen sind auch nach den ersten 50 Betriebsstunden vorzunehmen.

Wartungsintervall	Nummer	Bezeichnung	Wartungshandlung	Schmiermittel/ Flüssigkeit	Zahl der Wartungspunkte
Täglich	10	Luftfilter Motor	Luftfilter-Anzeige kontrollieren.	-	1
			Staubkappe entleeren.	-	1
	12	Motor-Kurbelwelle.	Ölstand kontrollieren.	MÖ	1
	13	Bürstenfach-Schürzen	Auf Beschädigung, Abnutzung und Einstellung kontrollieren.	-	6
	15	Kehrichtbehälter-Lippenschürzen	Auf Beschädigung, Abnutzung und Einstellung kontrollieren.	-	3
	13	Hauptbürste	Auf Beschädigung, Abnutzung und Einstellung kontrollieren.	-	1
			Bürstenabdruck kontrollieren.	-	1
	1	Seitenbürste	Auf Beschädigung, Abnutzung und Einstellung kontrollieren.	-	1
			Bürstenabdruck kontrollieren.	-	1
	2	Kehrichtbehälter-Staubfilter	Ausklopfen	-	2
Alle 50 Betriebsstunden	13	Hauptbürste	Wenden	-	1
	2	Kehrichtbehälter-Staubfilter	Kontrollieren und ggf. reinigen	-	2
	16	Einstellung der Hauptbürste	Schmieren	SSM	1
Alle 100 Betriebsstunden	6	Hydraulikflüssigkeitsbehälter	Überprüfen Sie den Stand der Hydraulikflüssigkeit	HYDO	1
	7	Hydraulikflüssigkeitskühler	Kühler-Rippen reinigen.		1
	8	Kühler	Außenseite des Kühlerblocks reinigen		1
			Stand der Kühlflüssigkeit kontrollieren	WG	1
			Filter reinigen	-	1
	-	Reifen	Reifendruck prüfen	-	3
	13	Hauptbürsten- und Kehrichtbehälter-Dichtungen	Auf Beschädigungen und Abnutzung kontrollieren	-	12
	12	Motor-Kurbelwelle	■ Öl und Filterelement wechseln	MÖ	1
	12	Riemen Motorgebläse	■ Riemenspannung kontrollieren	-	1
	12	Riemen Klimaanlage (Option)	Riemenspannung kontrollieren	-	1
	-	Filter Klimaanlage (Option)	Reinigen oder ggf. erneuern.	-	1

Fortsetzung

Wartungsintervall	Nummer	Bezeichnung	Wartungshandlung	Schmiermittel/Flüssigkeit	Zahl der Wartungspunkte
Alle 200 Betriebsstunden	12	Motor	Außenseite mit Dampfreiniger reinigen.	-	1
			Kraftstoff-Filter (Benzin) erneuern (GM) ^[1]	-	1
	8	Kühlerschläuche und -Schellen.	Auf festen Sitz und Abnutzung kontrollieren	-	2
	11	Hinterrad-Lager	Schmieren	SSM	1
	5	Feststellbremse	Einstellung kontrollieren.	-	1
Alle 400 Betriebsstunden	12	Motor	Schmieren	SSM	1
			Zündkerzen reinigen, nachstellen bzw. erneuern.	-	1
			Ventil der Kurbelgehäuseentlüftung erneuern.	-	
			Kraftstoff-Filter (Benzin) erneuern (FORD)	-	
			Kraftstofffilter (Flüssiggas) erneuern (GM) ^[2]	-	
	8	Kühlsystem	Ausspülen	WG	1
Alle 800 Betriebsstunden	4	Hauptbremszylinder	Flüssigkeitsstand kontrollieren	BF	1
			Einfüllverschluß erneuern	GS	
			Ansaugsieb erneuern	GS	1
	6	Hydraulikflüssigkeitsbehälter	Hydraulikflüssigkeit erneuern	HYDO	1
			■Filterelement erneuern	-	1
			Schläuche, Rohre und Anschlüsse der Kurbelgehäuseentlüftung kontrollieren.	-	1
	12	Motor	Drehmoment der Einlaßkrümmer-Schrauben nachziehen (FORD)	-	8
			Kraftstofffilter (Benzin) erneuern (GM) ^[2]	-	
			Synchronriemen kontrollieren	-	1
				-	
	9	Hydraulikschläuche	Auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren.	-	45
Alle 1600 Betriebsstunden	11	Fahrtriebsmotor	■Drehmoment Wellenmutter kontrollieren	-	1
	-	Hinterrad	■Drehmoment Radmuttern kontrollieren	-	1
	16	Batterie	■Batteriekabelanschlüsse reinigen und nachziehen	-	1
	14	Vorderradlager	Kontrollieren, schmieren und nachstellen.	SPL	2
Alle 1600 Betriebsstunden	12	Motor	Synchronriemen erneuern.	-	1

^[1] Bei Maschinen der Seriennummer 004937 bis 005999

^[2] Bei Maschinen ab der Seriennummer 004000

SCHMIERMittel/FLÜSSIGKEIT

BF Bremsflüssigkeit

MÖ Motoröl, SAE - Klasse SG/SH

HYDÖ . . Tennant-Hydraulik-Öl bzw. zugelassene Hydraulik-Flüssigkeit

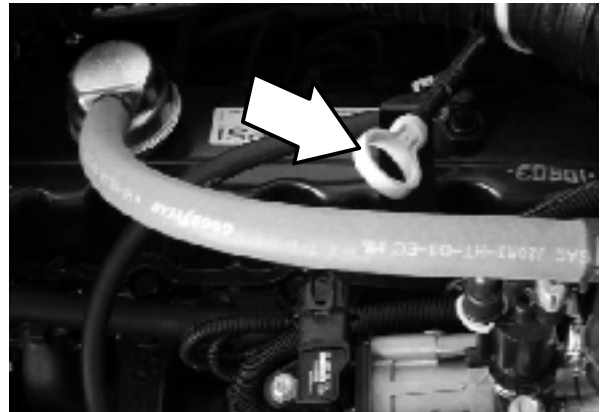
SSM . . . Spezial-Schmiermittel, Lubriplate-EMB (Tennant-Bestell-Nr. 01433-1).

WG . . . Wasser mit permanentem Frostschutzmittel (Ethylen-Glykol, -34° C

SCHMIERUNG

MOTOR

Kontrollieren Sie den Motorölstand täglich. Erneuern Sie Motoröl und Ölfilter nach den ersten 50 Betriebsstunden und danach alle 100 Betriebsstunden. Verwenden Sie Motoröl der Klasse 10W30 SAE-SG/SH.

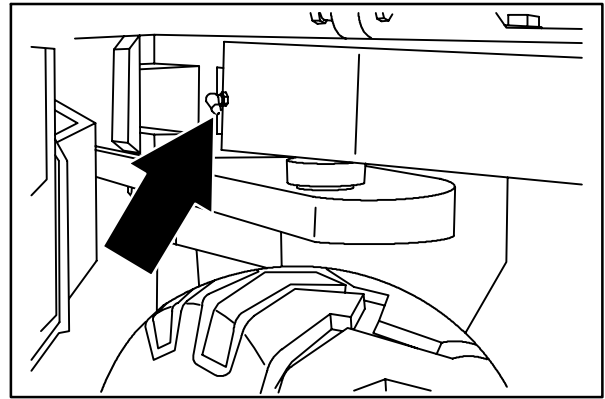


Der Motoröl-Ablaßpunkt befindet sich auf der Ölwanne. Lassen Sie das Motoröl ab, wenn es warm ist.

Füllen Sie den Motor bis zu dem auf dem Ölmesstab angegebenen Stand mit Öl. Die Ölmenge des FORD-LRG 2.5-Motors beträgt 4,26 l, einschließlich Ölfilter. Die Ölmenge des FORD-LRG 2.3-Motors und der GM-Motoren beträgt 4,7 l, einschließlich Ölfilter.

HECKRAD-AUFHÄNGUNG

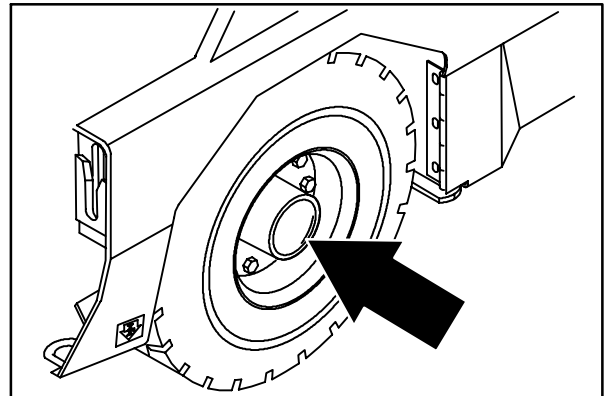
In der Hinterradaufhängung liegt der Drehpunkt des Hinterrads. Die Aufhängung hat einen Schmierpunkt für die Lager. Die Hinterradlager müssen alle 200 Betriebsstunden geschmiert werden. Benutzen Sie Spezial-Schmiermittel, Lubriplate-EMB (Tennant-Bestell-Nr. 01433-1).



08451

VORDERRAD-LAGER

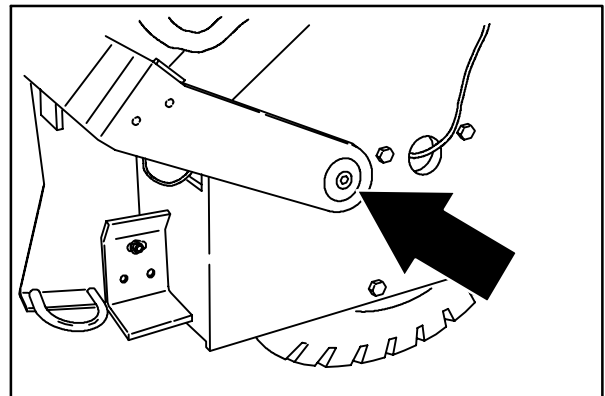
Prüfen Sie die Vorderradlager auf eine Beschädigung der Dichtungen; alle 1600 Betriebsstunden müssen die Dichtungen erneuert und nachgestellt werden. Benutzen Sie Spezial-Schmiermittel, Lubriplate-EMB (Tennant-Bestell-Nr. 01433-1).



08579

SEITENBÜRSTEN-DREHSTIFTE

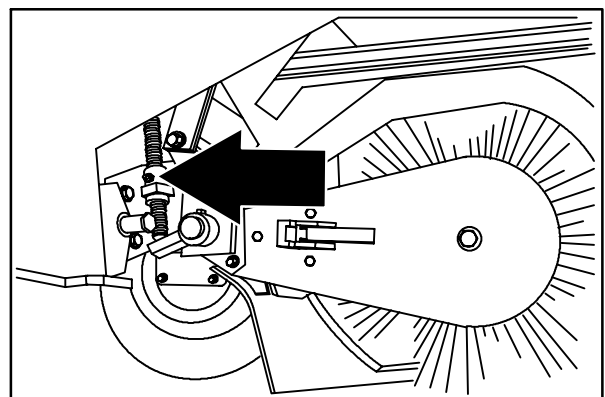
Die Seitenbürsten-Drehstifte müssen alle 200 Betriebsstunden mit Lubriplate-EMB-Schmiermittel (Tennant-Bestell-Nr. 01433-1) geschmiert werden.



08581

EINSTELLUNG DER HAUPTBÜRSTE

Die Einstellung der Hauptbürste, die an der rechten Seite der Hauptbürste angeordnet ist, verfügt über einen Schmierpunkt. Die Hauptbürsten-Einstellung muß alle 50 Betriebsstunden mit Lubriplate EMB-Schmiermittel geschmiert werden (Tennant-Bestell-Nr. 01433-1).



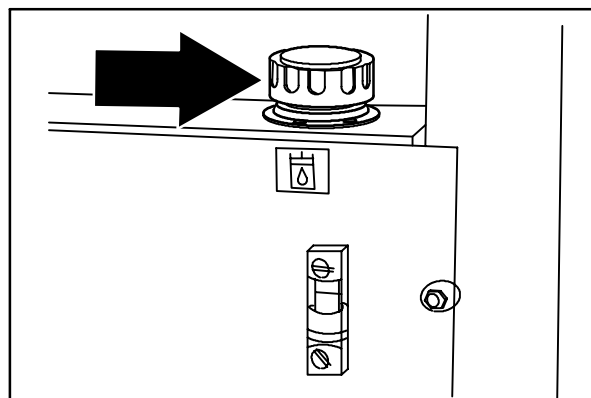
08934

HYDRAULIK

HYDRAULIKFLÜSSIGKEITSBEHÄLTER

Der Hydraulikflüssigkeitsbehälter befindet sich hinter dem Fahrersitz.

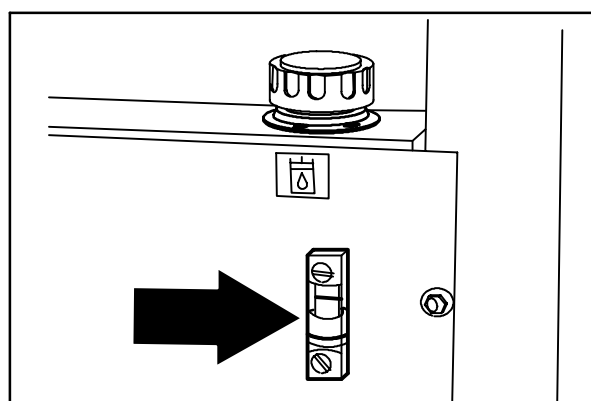
An der Oberseite des Behälters befindet sich ein Einfüllverschluß mit einem eingebauten Entlüftungsventil. Dieser Einfüllverschluß muß alle 800 Betriebsstunden erneuert werden.



08452

Kontrollieren Sie alle 100 Betriebsstunden den Stand der Hydraulikflüssigkeit bei Betriebstemperatur. Vergewissern Sie sich stets erst, daß sich der Kehrlichtbehälter in der abgesenkten Stellung befindet, bevor Sie diese Kontrolle vornehmen.. An den Markierungen FULL (schwarzer Strich) und ADD (roter Strich) können Sie den Stand der Hydraulikflüssigkeit ablesen.

Die Dichtung des Einfüllverschlusses muß mit einem dünnen Hydraulikflüssigkeitsfilm geschmiert werden, bevor Sie den Verschluß wieder auf den Tank aufsetzen.



08430

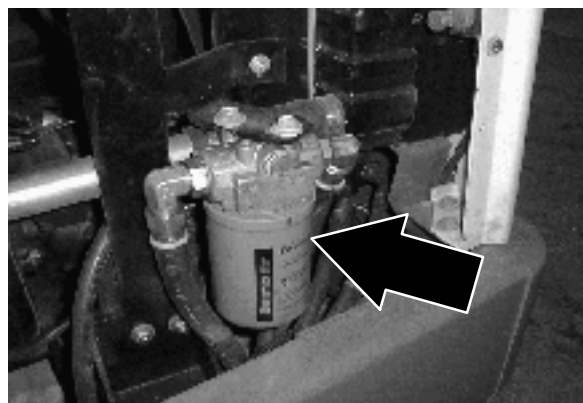
ACHTUNG: Die Maschine darf weder mit zu hohem noch mit zu niedrigem Hydrauliköl-Füllstand betrieben werden. Beides kann eine Beschädigung des Hydrauliksystems zur Folge haben.

Alle 800 Betriebsstunden muß die Hydraulikflüssigkeit im Hydraulikbehälter abgelassen und durch neue Hydraulik-Flüssigkeit ersetzt werden.

Der Hydraulik-Flüssigkeitsfilter befindet sich im Motorraum.

Tauschen Sie das Filterelement alle 800 Betriebsstunden aus.

Der Hydraulikbehälter ist mit einem eingebauten Sieb ausgestattet, von dem die Hydraulikflüssigkeit vor dem Eintritt in das Hydrauliksystem gefiltert wird. Tauschen Sie das Sieb alle 800 Betriebsstunden aus.



HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT

Qualität und Beschaffenheit der Hydraulikflüssigkeit spielen eine sehr wichtige Rolle für die ordnungsgemäße Funktionsfähigkeit der Maschine. Die Tennant-Hydraulik-Flüssigkeit wird speziell im Hinblick auf die Einsatzbedingungen der Tennant-Maschinen ausgewählt.

Die Tennant-Hydraulikflüssigkeiten leisten einen wichtigen Beitrag zur Verlängerung der Lebensdauer der Hydraulikkomponenten. Zur Verfügung stehen zwei Flüssigkeiten für verschiedene Temperaturbereiche:

Tennant-Bestell-Nr.	Umgebungstemperatur
65869	über 7° C
65870	unter 7° C

Die für den höheren Temperaturbereich spezifizierte Hydraulikflüssigkeit hat eine höhere Viskosität; sie darf nicht im niedrigeren Temperaturbereich eingesetzt werden. Eine ungeeignete Schmierung kann zu Schäden an den Hydraulikpumpen führen.

Bei der für den niedrigeren Temperaturbereich spezifizierten Hydraulikflüssigkeit handelt es sich um eine dünnere Flüssigkeit für kältere Betriebstemperaturen.

Wenn Sie eine andere Hydraulikflüssigkeit verwenden wollen, vergewissern Sie sich, daß deren Spezifikationen mit den Tennant-Spezifikationen für die Hydraulikflüssigkeit übereinstimmen. Die Verwendung von minderwertigen Ersatzflüssigkeiten kann zu vorzeitigem Versagen der Hydraulikkomponenten führen.

Die Maschinen, die in Europa vertrieben werden, werden mit in Europa handelsüblichen Hydraulikflüssigkeiten gefüllt. Um welche Marke es sich handelt, können Sie dem Aufkleber auf dem Hydraulik-Flüssigkeitsbehälter entnehmen.

ACHTUNG: Die Hydraulikflüssigkeit des Systems gewährleistet die innere Schmierung der Hydraulikkomponenten. Das Eindringen von Schmutz oder Fremdkörpern in das Hydrauliksystem kann schwerwiegende Betriebsstörungen, vorzeitige Verschleißerscheinungen sowie Beschädigungen verursachen.

HYDRAULIKSCHLÄUCHE

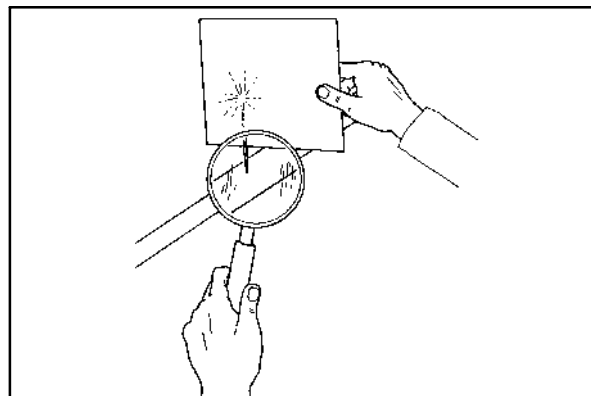
Alle 800 Betriebsstunden müssen die Hydraulik-Schläuche auf Abnutzung oder Beschädigung überprüft werden.

Auch durch ein winziges Loch kann die unter hohem Druck austretende Hydraulik-Flüssigkeit in einem fast unsichtbaren Strahl austreten und schwerwiegende Verletzungen verursachen.

Bei einer Verletzung durch austretende Hydraulikflüssigkeit ist sofort ein Arzt aufzusuchen. Wird eine solche Verletzung nicht sofort richtig behandelt, kann dies eine gravierende Infektion bzw. Reaktion zur Folge haben.

VORSICHT: Überprüfen Sie bei der Wartung der Maschine mit Hilfe eines Stücks Pappe, ob es Leckstellen gibt, an denen unter Druck stehendes Hydraulik-Öl austritt.

Wenn Sie eine solche Leckstelle finden, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Techniker/Vorgesetzten auf.



00002

FAHRANTRIEB

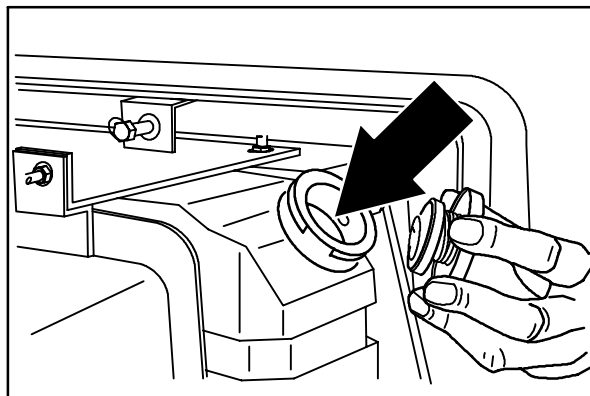
Nach den ersten 50 Betriebsstunden muß die Wellenmutter auf 237 Nm + ein ausreichendes Drehmoment zur Ausrichtung von Schlitzmutter und Wellenöffnung angezogen werden; dieser Vorgang muß danach alle 800 Betriebsstunden wiederholt werden.

MOTOR

KÜHLSYSTEM

Kontrollieren Sie alle 100 Betriebsstunden den Kühlmittelstand des Kühlers. Zum Nachfüllen ist sauberes Wasser zu verwenden, das mit einem permanentem Frostschutzmittel (-34°C) gemischt wird. Der Kühlmittelstand muß sich 25 bis 50 mm unter der Einfüllöffnung befinden.

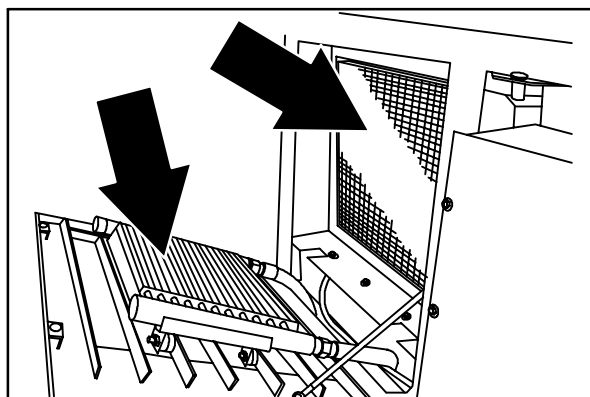
VORSICHT: Vermeiden Sie bei der Ausführung von Wartungsarbeiten jeden Kontakt mit erhitztem Motor-Kühlmittel.



08432

Kontrollieren Sie alle 200 Betriebsstunden die Kühlerschläuche und -Halterungen. Spannen Sie gelockerte Halterungen nach. Halterungen, die sich nicht mehr richtig nachspannen lassen, müssen erneuert werden. Auch Schläuche, die Verhärtungen, Risse oder Schwellungen aufweisen, müssen erneuert werden.

Prüfen Sie die Außenseite des Kühlerblocks und der Hydraulik-Kühlrippen alle 100 Betriebsstunden auf Verschmutzungen. Blasen bzw. spülen Sie Staub auf dem Kühler, im Kühlergrill und auf den Kühlrippen entgegen der normalen Luft-Strömungsrichtung ab. Kühlergrill und Hydraulik-Kühler können zur leichteren Reinigung geöffnet werden. Achten Sie besonders darauf, daß Sie die Kühlrippen bei der Reinigung nicht verbiegen. Reinigen Sie die Rippen gründlich, um einer Staubverkrustung vorzubeugen. Vor der Reinigung der Kühler lassen Sie diese erst abkühlen, damit keine Rißbildung auftritt.



08454

VORSICHT: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten mit Druckluft oder Wasser immer einen Augen- und Ohrenschutz.

Spülen Sie den Kühler und das Kühlsystem alle 400 Betriebsstunden mit einem zuverlässigen Reinigungsmittel.

LUFTFILTER-ANZEIGE

Die Luftfilter-Anzeige zeigt an, wann das Luftfilter-Element gereinigt bzw. erneuert werden muß. Kontrollieren Sie diese Anzeige täglich. In dem Maße, in dem die Luftfilterelemente mit Staub verschmutzt werden, steigt der rote Strich der Anzeige nach oben. Reinigen bzw. erneuern Sie das Filterelement erst dann, wenn der rote Strich 5 kPA (20 H₂O) erreicht und das 'SERVICE WHEN RED'-Fenster (bei rotem Fenster Wartung ausführen) ganz und gar rot ist. Der rote Strich kann beim Abschalten des Motors möglicherweise etwas auf der Skala absinken. Wenn der Motor eine kurze Zeit gelaufen hat, kehrt er jedoch wieder zur realitätsgetreuen Anzeige zurück.

Zur Rückstellung der Luftfilteranzeige drücken Sie auf die Rückstelltaste am Ende der Anzeige, nachdem Sie das Luftfilterelement gereinigt bzw. erneuert haben.

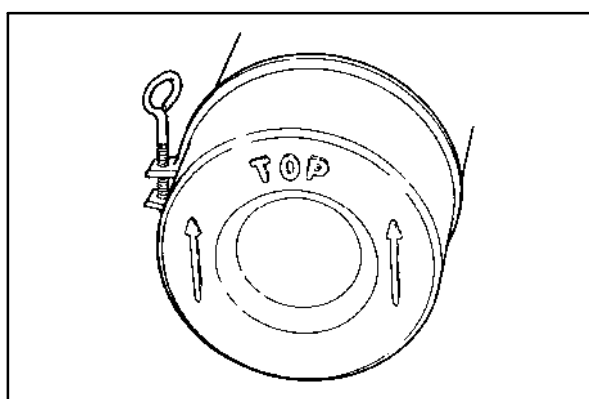
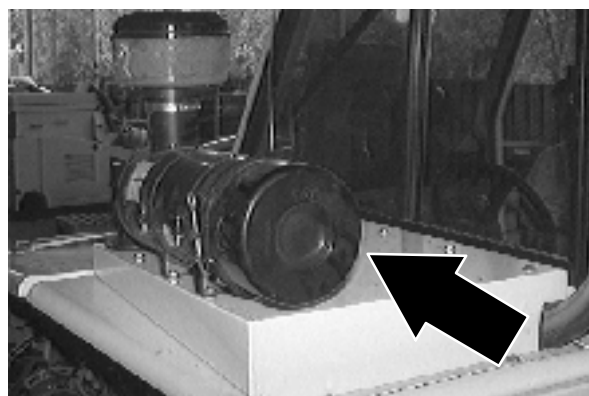
LUFTFILTER

Der Motor-Luftfilter ist mit einer Staubkappe und einem Luftfilterelement des Trockenpatronen-Typs ausgestattet. Diese Staubkappe muß täglich entleert werden. Wenn das Luftfilterelement beschädigt ist oder die optionale Luftfilteranzeige eine Verstopfung angibt, muß der Luftfilter ersetzt werden. Die Luftfilter können nicht gereinigt werden.

Alle Maschinen besitzen ein Hochleistungs-Sicherheitselement im serienmäßigen Element. Reinigen Sie dieses Element nicht, sondern ersetzen Sie es, wenn das reguläre Element beschädigt bzw. dreimal ausgewechselt worden ist.

Achten Sie beim Einbau der Staubkappe auf dem Luftfiltergehäuse darauf, daß die Pfeile nach oben zeigen.

Ersetzen Sie das Luftfilterelement nur dann, wenn die Luftfilteranzeige eine verminderte Leistung des Lufteinlaßsystems anzeigt. Auch eine Erneuerung des Luftfilterelements darf erst vorgenommen werden, wenn ein verminderter Lufteinlaß festgestellt wird.



02492

KRAFTSTOFFFILTER (BENZIN)

Der Kraftstoff-Filter filtert Verschmutzungen des Kraftstoffs aus. Bei den FORD-Motoren befindet sich der Filter in der Kraftstoff-Zuleitung des Vergasers. Bei den GM-Motoren befindet sich der Filter auf dem Kraftstofftank.

Tauschen Sie das Filterelement des FORD-Motors alle 400 Betriebsstunden aus.

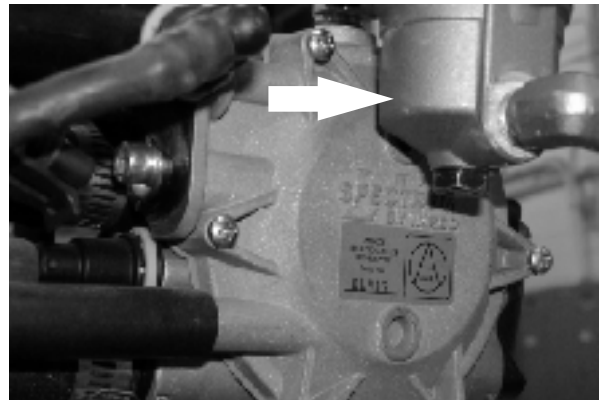
Tauschen Sie das Filterelement des GM-Motors der Seriennummer 004937 bis 005999 alle 200 Betriebsstunden aus.

Tauschen Sie das Filterelement des GM-Motors ab der Seriennummer 006000 alle 800 Betriebsstunden aus.

KRAFTSTOFFFILTER (FLÜSSIGGAS)

Der Kraftstofffilter filtert Verschmutzungen des Kraftstoffs aus. Das Kraftstofffilterelement befindet sich im Kraftstoffgehäuse zwischen dem Flüssiggaskonverter und dem elektrischen Kraftstoff-Einspritzsystem.

Tauschen Sie das Kraftstofffilterelement des GM-Motors ab der Seriennummer 006000 alle 400 Betriebsstunden aus.



ELEKTRONISCHE KRAFTSTOFF-EINSPRITZUNG (GM)

Das elektronische Kraftstoff-Einspritzsystem erfordert keine regelmäßige Wartung.

ZÜNDKERZEN

Alle 400 Betriebsstunden müssen die Zündkerzen gereinigt bzw. erneuert werden, wobei stets auch der Zündabstand nachgestellt werden muß.

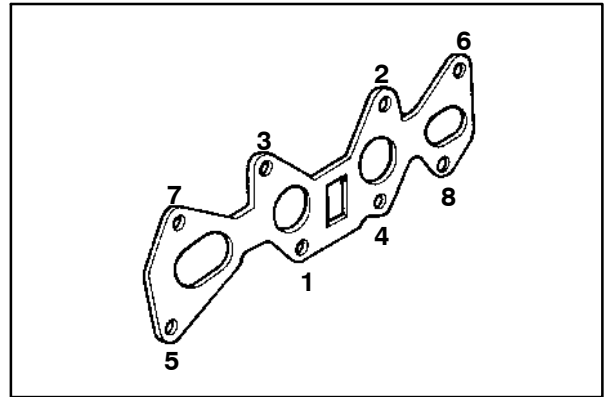
Der richtige Elektrodenabstand der Zündkerze für die FORD- und GM-Motoren beträgt 1 mm.

KURBELGEHÄUSE-LÜFTUNG

Alle 400 Betriebsstunden muß das Ventil der rückführenden Kurbelwannenlüftung (PCV-Ventil) erneuert werden. Alle 800 Betriebsstunden müssen die Schläuche, Rohrleitungen und Befestigungen der Kurbelgehäuse-Lüftung gereinigt werden.

EINLASSVERTEILER (FORD)

Ziehen Sie alle 800 Betriebsstunden die Schrauben bzw. Muttern des Einlaßverteilers nach; dabei ist in zwei Schritten vorzugehen. Die M8-Schrauben bzw. -Muttern werden im ersten Schritt auf 7 – 9,5 Nm angezogen, und im zweiten Schritt auf 19 – 28,5 Nm.



06805

MOTOR-SYNCHRONRIEMEN

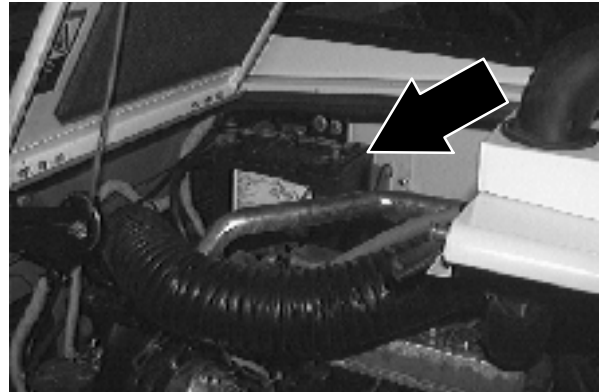
Der Motor-Synchronriemen muß alle 800 Betriebsstunden kontrolliert und alle 1600 Betriebsstunden erneuert werden.

BATTERIE

Die Maschine ist mit einer wartungsarmen Batterie ausgestattet. Füllen Sie kein Wasser in die Batterie nach, und nehmen Sie auch nicht die Entlüftungsschrauben ab.

Die Batterie ist links vorne im Motorraum angeordnet.

Nach den ersten 50 Betriebsstunden sowie danach alle 800 Betriebsstunden müssen die Batterieanschlüsse gereinigt und nachgezogen werden.



RIEMEN UND KETTEN

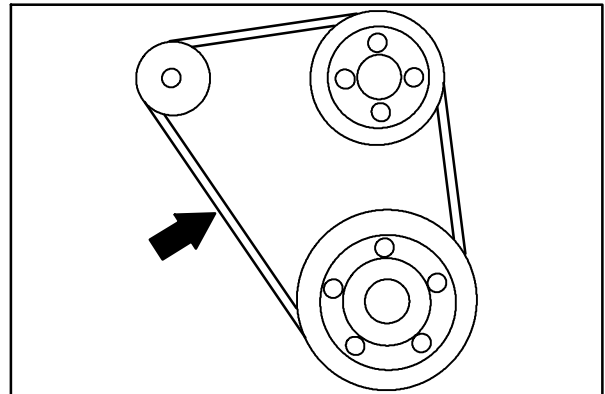
MOTOR-RIEMEN

Der Motor-Gebläseriemen wird von der Motor-Kurbelwellenscheibe angetrieben und treibt seinerseits die Lichtmaschinen-Scheibe an. Die richtige Riemen Spannung ist erreicht, wenn der Riemen von einer in der Mitte der längsten Spannweite angesetzten Kraft von 4 -5 kg 13 mm ausgelenkt wird.

Die Riemen Spannung muß alle 100 Betriebsstunden kontrolliert und nachgespannt werden.



WARNUNG: Beweglicher Riemen und Ventilator. Halten Sie sich fern von beweglichen Maschinenteilen.

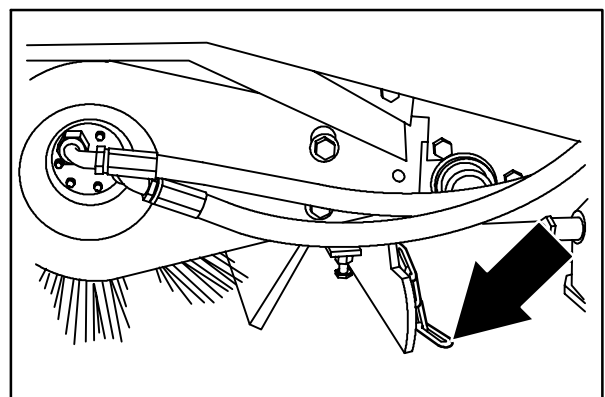


08935

ANTISTATIK-KETTE

Die Maschine ist mit einer Antistatik-Kette ausgestattet, die den Aufbau statischer Elektrizität in der Maschine verhindert. Die Kette ist an einer der hinteren Halterungsschrauben der Hauptbürstenschürze befestigt.

Vergewissern Sie sich, daß die Antistatik-Kette stets Bodenkontakt hat.



08449

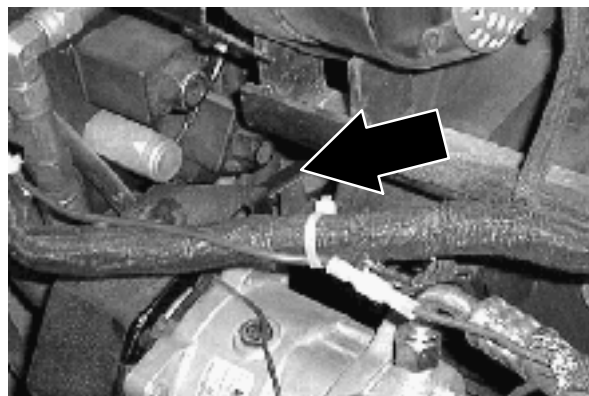
KLIMAAANLAGEN-RIEMEN (OPTION)

Der Klimaanlage-Riemen treibt den Kompressor an. Die Auslenkung des Riemens muß 4 - 7 mm betragen, wenn eine Kraft von {2,25 kg} in der Mitte des Riemens angesetzt wird.

Die Riemenspannung muß alle 100 Betriebsstunden kontrolliert und ggf. nachgestellt werden.



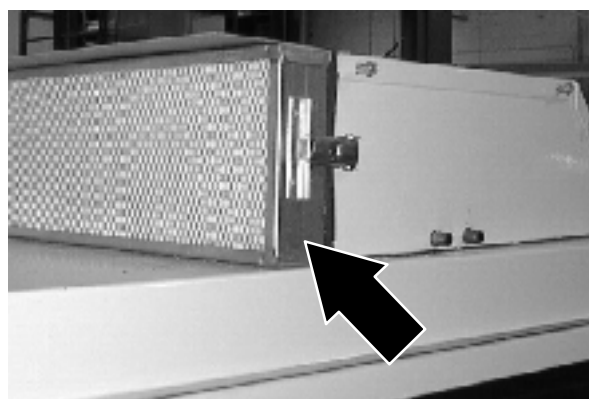
WARNUNG: Beweglicher Riemen. Halten Sie sich stets fern von beweglichen Maschinenteilen.



KLIMAAANLAGEN-FILTER (OPTION)

Der Filter der Klimaanlage muß alle 100 Betriebsstunden kontrolliert und entsprechend den auf der Seite des Filters angebrachten Reinigungsanweisungen gereinigt werden.

HINWEIS: Unter besonders staubigen Betriebsbedingungen müssen Sie den Filter reinigen bzw. erneuern, so oft dies erforderlich ist.



KEHRICHTBEHÄLTER

KEHRICHTBEHÄLTER-STAUBFILTER

Die Staubfilter filtern die aus dem Behälter angesaugte Luft. Die Staubfilter sind mit einem Klopfer versehen, der die angesammelten Staubpartikel entfernt. Der Staubfilter-Klopfer wird mit dem Filter-Klopfer-Schalter betätigt.

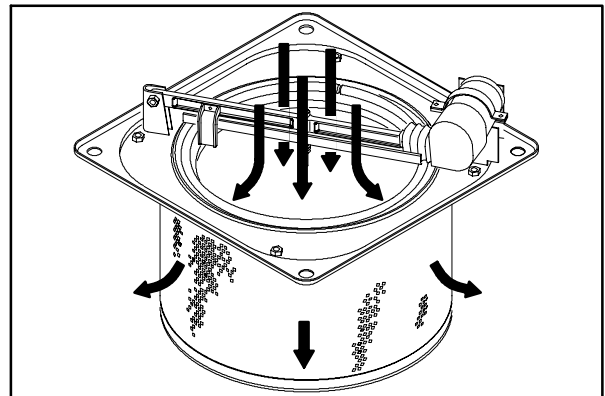
Die Staubfilter müssen vor der Entleerung des Kehrichtbehälters sowie am Ende jeder Arbeitsschicht ausgeklopft werden. Die Filter dürfen nicht ausgeklopft werden, während sich der Kehrichtbehälter in der ausgefahrenen Position befindet. Alle 50 Betriebsstunden müssen die Staubfilter kontrolliert und gereinigt werden. Unter besonders staubigen Betriebsbedingungen ist es möglicherweise erforderlich, die Staubfilter öfter zu reinigen.

Wenden Sie zum Reinigen der Staubfilter eine der folgenden Methoden an:

- **AUSKLOPFEN MIT DEM FILTER-KLOPFER:** Betätigen Sie den Filter-Klopfer-Schalter.
- **AUSBLASEN:** Blasen Sie von innen aus Druckluft durch den Staubfilter. Dabei kann der Staubfilter in der Maschine bleiben; die Reinigung erfolgt jedoch gründlicher, wenn der Staubfilter aus der Maschine ausgebaut wird und der Vorfilter vom Filterelement abgenommen wird. Tragen Sie bei der Arbeit mit Druckluft immer einen Augenschutz.

VORSICHT: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten mit Druckluft oder Wasser immer einen Augen- und Ohrenschutz.

- **AUSSPÜLEN MIT WASSER:** Lösen Sie den Textil-Vorfilter vom Filterelement. Waschen Sie den Vorfilter in Wasser mit einem milden Reinigungsmittel. Spülen Sie den Vorfilter aus, bis er sauber ist. Trocknen Sie den nassen Vorfilter an der Luft; verwenden Sie dabei keine Druckluft. Das Filterelement darf **NIEMALS** mit Wasser gewaschen werden.



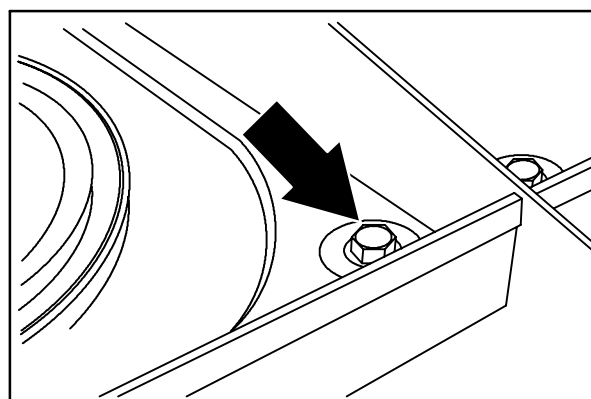
08594

**AUSBAU BZW. ERNEUERUNG DES
KEHRICHTBEHÄLTER-STAUFILTERS**

1. Schalten Sie den Motor aus und betätigen Sie die Feststellbremse.

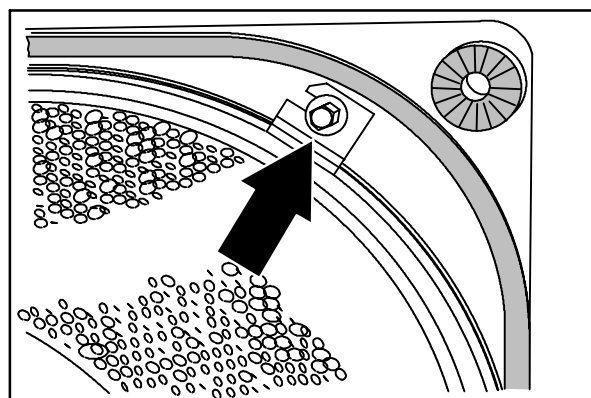
VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

2. Öffnen Sie die Kehrrechtbehälter-Haube.
3. Trennen Sie die Klopfermotor-Kabelanschlüsse.
4. Lösen Sie die vier Halteschrauben aus der Filter-Klopfer-Halterung.
5. Ziehen Sie die Filter-Klopfer-Halterung aus dem Kehrrechtbehälter.



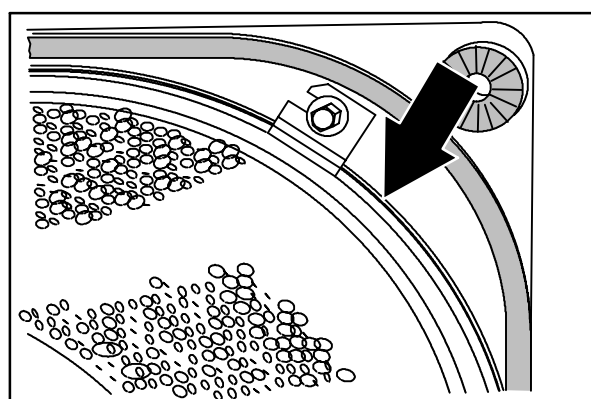
08591

6. Drehen Sie die Klopfer-Halterung und das Element vorsichtig um.
7. Lösen Sie die vier Filter-Halteschrauben aus der Klopfer-Halterung.
8. Lösen Sie den Haltering aus der Klopfer-Halterung. Nehmen Sie den Filter heraus.
9. Achten Sie darauf, daß der Textil-Vorfilter fest um das neue Filterelement herumgewickelt und gut befestigt ist. Setzen Sie den neuen Filter auf die Filter-Klopfer-Halterung ein.



08592

10. Setzen Sie den Haltering wieder über den Filter ein. Vergewissern Sie sich, daß der Haltering auf dem gesamten Umfang in der Lippe des Filterelements einliegt. Bringen Sie die Schlitze auf dem Haltering in eine Linie mit den Halteschrauben-Bohrungen.
11. Nehmen Sie die Montage mit Hilfe der Halteschrauben vor.



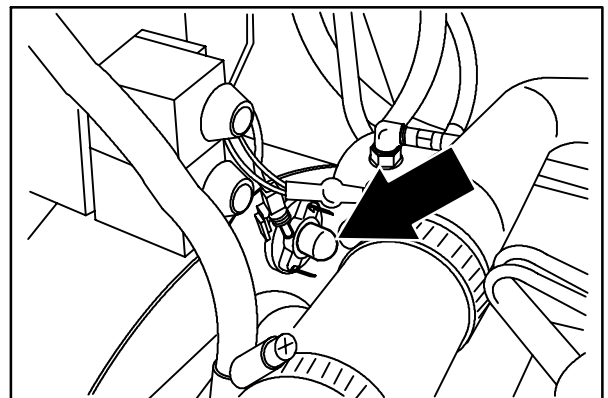
08593

12. Kontrollieren Sie die Dichtung der Filter-Klopfer-Halterung auf Beschädigungen. Vergewissern Sie sich, daß die Vibrationsisolatoren in allen vier Ecken der Filter-Klopfer-Halterung montiert sind.
13. Setzen Sie den Filter mit der Filter-Klopfer-Halterung wieder in den Kehrrechtbehälter ein.
14. Setzen Sie die vier Halteschrauben ein und ziehen Sie sie an.
15. Verbinden Sie die Anschlüsse des Klopfer-Motors.

THERMO SENTRY-TEMPERATURWÄCHTER

Der Thermo Sentry-Temperaturwächter erfaßt die Temperatur der aus dem Kehrrechtbehälter angesaugten Luft. . Bei einer Entzündung des Kehrrechtbehälter-Inhalts schaltet der Thermo Sentry-Temperaturwächter das Vakuumgebläse aus und unterbricht den Luftstrom. Der Thermo Sentry-Temperaturwächter ist auf dem Gehäuse des Vakuumgebläses angeordnet.

Zur Rückstellung des Thermo Sentry-Temperaturwächters betätigen Sie dessen Rückstelltaste.



08928

BÜRSTEN

HAUPTBÜRSTE

Die Hauptbürste ist zylindrisch und reicht über die gesamte Maschinenbreite; mit dieser Bürste werden die Schmutzpartikel in den Kehrichtbehälter gefegt.

Kontrollieren Sie die Bürste täglich auf Abnutzung oder Beschädigung. Entfernen Sie ggf. Draht, Fäden o.ä., die sich in der Hauptbürste, der Hauptbürsten-Antriebsnabe oder der Hauptbürsten-Leerlaufnabe verfangen haben.

Kontrollieren Sie täglich den Bürstenabdruck der Hauptbürste. Die Breite des Bürstenabdrucks muß 50 - 65 mm betragen. Zur Nachstellung des Bürstendrucks drehen Sie am Stellknopf des Hauptbürsten-Anpreßdrucks neben dem Fahrersitz.

Zur Optimierung der Bürsten-Lebensdauer und damit der Fegeleistung drehen Sie die Hauptbürste alle 50 Betriebsstunden um.

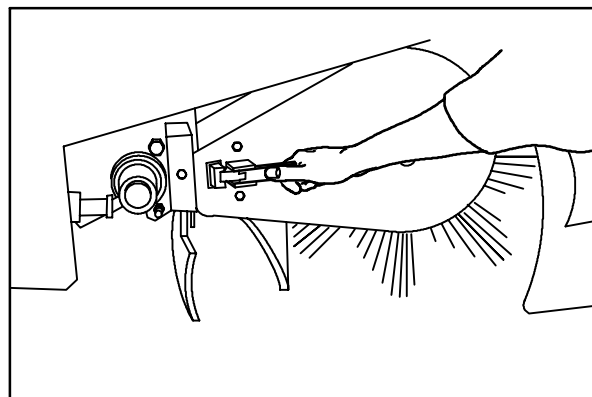
Erneuern Sie die Hauptbürste, wenn die verbleibende Borstenlänge 30 mm beträgt.

ERNEUERUNG DER HAUPTBÜRSTE

1. Schalten Sie den Motor aus und betätigen Sie die Feststellbremse.

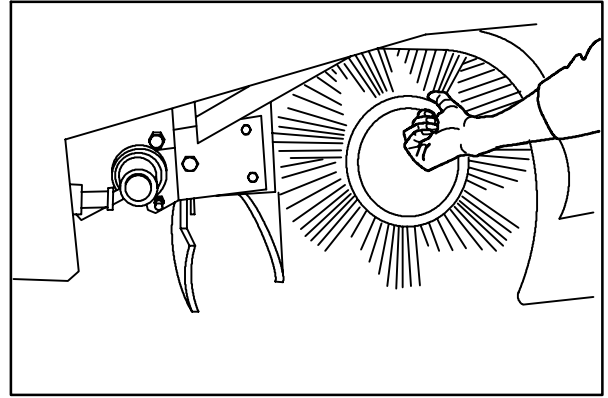
VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

2. Heben Sie die Hauptbürste an.
3. Öffnen Sie die rechte Hauptbürsten-Wartungsklappe.
4. Entriegeln Sie die Bürsten-Vorplatte und nehmen Sie sie aus der Maschine.

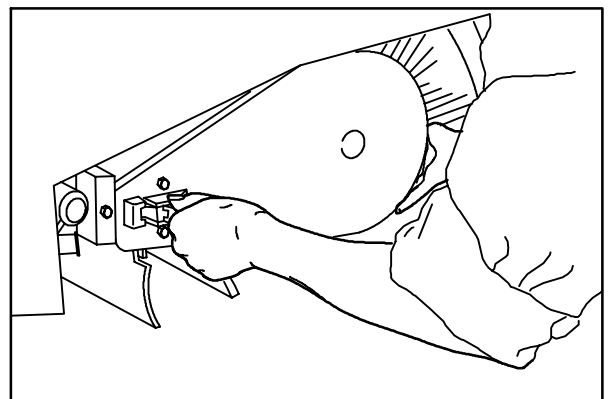


08487

5. Greifen Sie die Hauptbürste, ziehen Sie sie vom Bürsten-Antriebswellenende ab und nehmen Sie sie aus dem Hauptbürstenraum heraus.
6. Stellen Sie die neue bzw. gewendete Hauptbürste auf dem Boden neben der Wartungsklappe bereit.
7. Schieben Sie die Hauptbürste auf das Antriebs-Wellenende. Drehen Sie die Bürste, bis sie auf dem Antriebswellenende einrastet, und schieben Sie sie nun ganz auf das Wellenende auf.
8. Schieben Sie das Hauptbürsten-Vorplattenwellenende auf die Hauptbürste.
9. Verriegeln Sie die Vorplatte am Maschinen-Fahrgestell.
10. Schließen Sie die rechte Hauptbürsten-Wartungsklappe.



08488



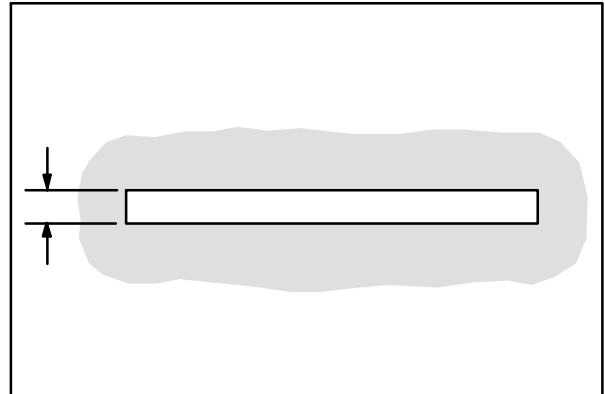
08489

KONTROLLE UND NACHSTELLUNG DES HAUPTBÜRSTEN-ABDRUCKS

1. Bringen Sie Kreide (oder ein anderes Material, das nicht zu leicht weggeblasen wird) auf einem glatten, ebenen Untergrund an.
2. Heben Sie die Seiten- und Hauptbürste an und bringen Sie die Hauptbürste über der mit Kreide markierten Fläche in Position.
3. Schalten Sie die Hauptbürste ein.
4. Senken Sie die Hauptbürste 15 – 20 Sekunden lang ab und halten Sie währenddessen den Fuß auf der Bremse, so daß die Maschine auf der Stelle bleibt. Dadurch wird die rotierende Hauptbürste abgesenkt.

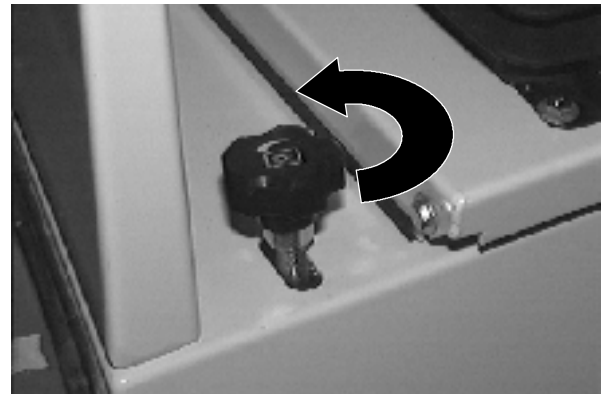
HINWEIS: Wenn keine Kreide bzw. kein anderes geeignetes Material zur Verfügung steht, lassen Sie die Bürsten zwei Minuten lang auf dem Boden rotieren. Jetzt können Sie den Abdruck an der polierten Stelle auf dem Boden erkennen.

5. Heben Sie die Hauptbürste an.
6. Schalten Sie die Hauptbürste aus.
7. Fahren Sie die Maschine aus dem Testgebiet.
8. Kontrollieren Sie die Breite des Bürstenabdrucks. Die richtige Bürstenabdruck-Breite beträgt 65 – 75 mm.

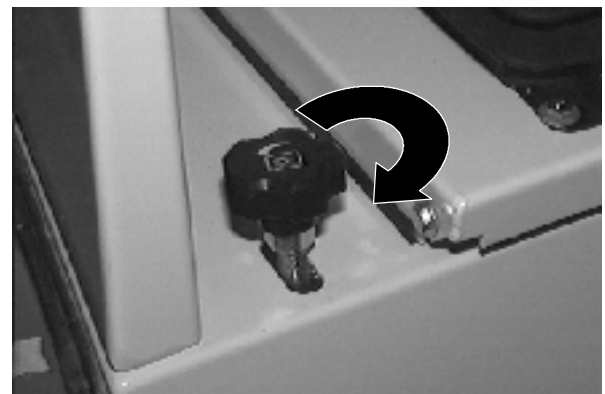


00582

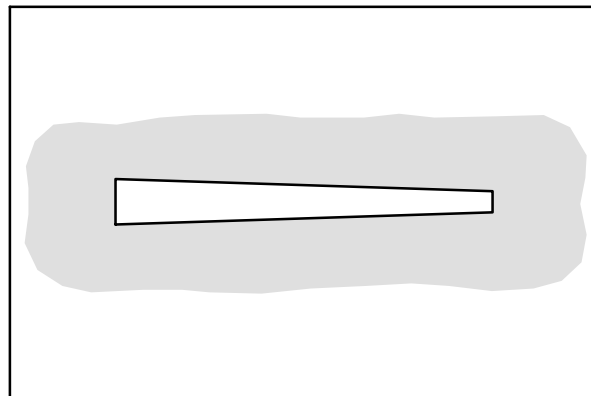
9. Zur Vergrößerung der Breite des Hauptbürsten-Abdrucks drehen Sie den Stellknopf des Hauptbürsten-Anpreßdrucks entgegen dem Uhrzeigersinn.



Zur Verkleinerung der Breite des Hauptbürsten-Abdrucks drehen Sie den Stellknopf des Hauptbürsten-Anpreßdrucks im Uhrzeigersinn.

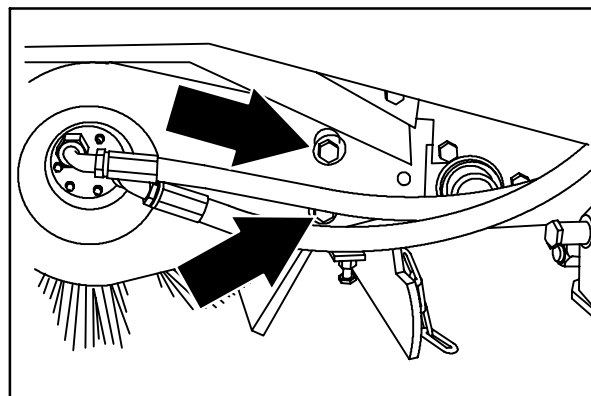


Wenn der Hauptbürsten-Abdruck keglig-spitz zuläuft und an einem Ende mehr als 15 mm schmaler ist als am anderen Ende, muß eine Nachstellung mit Hilfe der Kegel-Stellvorrichtung am Antriebsende der Bürste vorgenommen werden.



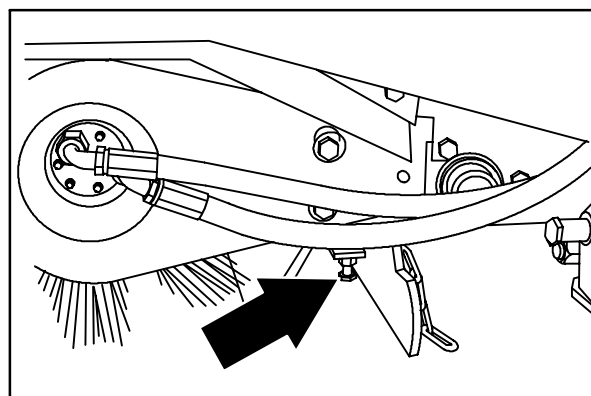
00601

- A. Lösen Sie die Halteschrauben der antriebsseitigen Bürstenplatte.



08450

- B. Drehen Sie die Kegel-Stellmutter entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Abdruckbreite am Antriebsende der Bürste zu steigern, und im Uhrzeigersinn, um die Abdruckbreite am Antriebsende der Bürste zu senken. Ziehen Sie die Montageschrauben der Antriebsende-Platte an.



08490

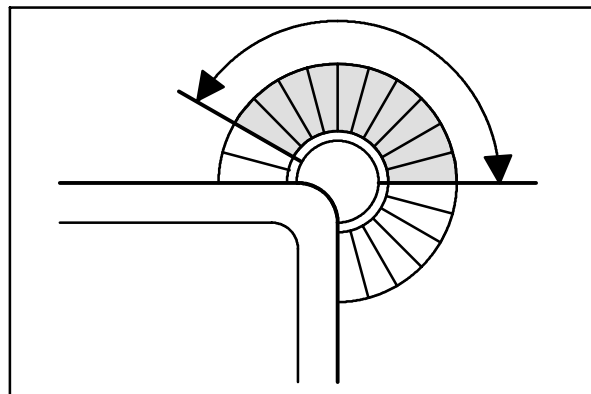
- C. Kontrollieren Sie den Bürstenabdruck und nehmen Sie ggf. eine Nachstellung vor. Stellen Sie danach die Breite des Hauptbürstenabdrucks nach.

SEITENBÜRSTE

Die Seitenbürste kehrt den Schmutz von den Kanten in die Kehrbahn der Hauptbürste.

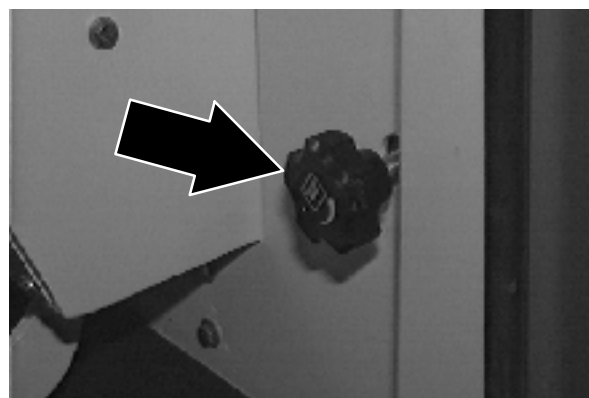
Kontrollieren Sie die Bürste täglich auf Abnutzung oder Beschädigung. Entfernen Sie ggf. Draht oder Fäden, die sich in der Seitenbürste oder der Seitenbürsten-Antriebsnabe verfangen haben.

Kontrollieren Sie täglich den Seitenbürsten-Abdruck. Die Borsten der Seitenbürste sollten in einem 10.00 Uhr- bis 15.00 Uhr-Muster Kontakt zum Boden haben, wenn sich die Bürste bewegt. Stellen Sie den Seitenbürsten-Abdruck mit Hilfe des Stellknopfs für den Seitenbürsten-Andruck nach. Durch Drehen des Knopfes entgegen dem Uhrzeigersinn steigern Sie den Bürstenkontakt mit der zu fegenden Bodenfläche, durch Drehen im Uhrzeigersinn senken Sie den Bürstenkontakt mit der zu fegenden Bodenfläche.



350327

Die Seitenbürste muß erneuert werden, wenn die Kehrleistung für die Anwendung nicht mehr ausreicht. Der Richtwert für die verbleibende Borstenlänge beträgt 50 mm. Wenn die Maschine zum Fegen leichter Schmutzteile eingesetzt wird, können Sie die Seitenbürste auch eher erneuern, oder, wenn Sie schwere Schmutzpartikel fegen, auf eine noch kürzere Länge abnutzen.



ERNEUERUNG DER SEITENBÜRSTE

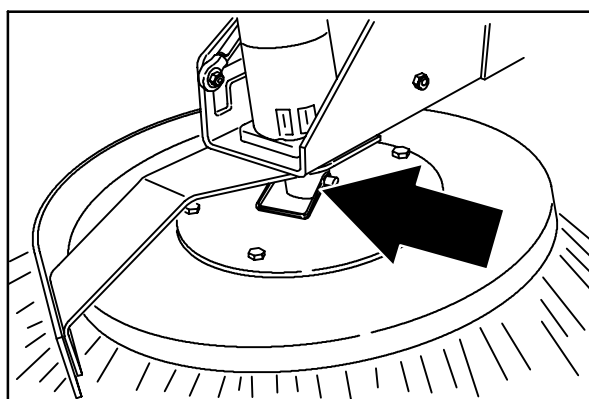
1. Entleeren Sie den Kehrlichtbehälter.
2. Betätigen Sie die Feststellbremse.
3. Heben Sie den Kehrlichtbehälter an.
4. Schalten Sie den Motor aus.

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

5. Entnehmen Sie den Seitenbürsten-Haltestift aus der Seitenbürsten-Antriebswelle.
6. Ziehen Sie die Seitenbürste von der Seitenbürsten-Antriebswelle ab.

HINWEIS: Wenn sich keine Antriebsnabe auf der neuen Bürste befindet, nehmen Sie die Antriebsnabe von der alten Bürste ab und setzen Sie sie auf die neue Bürste auf.

7. Schieben Sie die neue Seitenbürste auf die Seitenbürsten-Antriebswelle auf.



08466

8. Stecken Sie den Seitenbürsten-Haltestift durch Seitenbürsten-Nabe und -Welle und sichern Sie sie.
9. Lösen Sie die Kehrichtbehälter-Stützstange und senken Sie den Kehrichtbehälter ab.
10. Stellen Sie den Seitenbürsten-Abdruck mit Hilfe des Stellknopfs für den Seitenbürsten-Anpreßdruck ein.

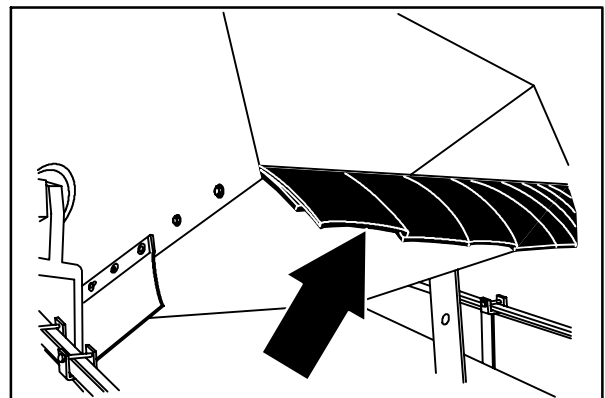
SCHÜRZEN UND DICHTUNGEN

KEHRICHTBEHÄLTER-LIPPENSCHÜRZEN

Die Kehrichtbehälter-Lippenschürzen befinden sich an der hinteren Unterkante des Kehrichtbehälters. Diese Schürzen schleifen über die Schmutzpartikel und tragen so dazu bei, daß die Schmutzpartikel in den Kehrichtbehälter geführt werden. Die obere Schürze ist segmentiert.

Kontrollieren Sie die Kehrichtbehälter-Lippenschürzen täglich auf Abnutzung oder Beschädigungen.

Erneuern Sie die Kehrichtbehälter-Lippenschürzen, wenn sie keinen Bodenkontakt mehr haben.



08491

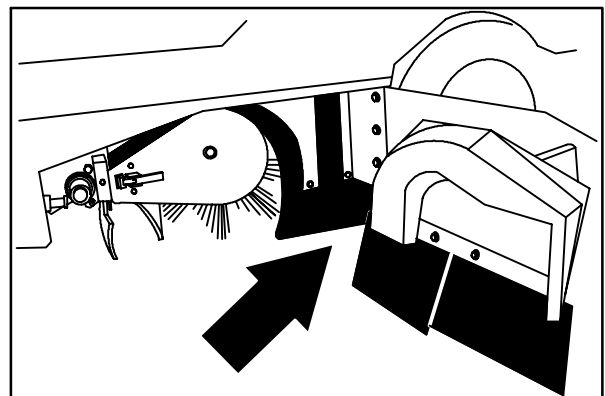
BÜRSTENFACH-SCHÜRZEN

Die Bürstenfach-Schürzen befinden sich an der Unterseite jeder der beiden Hauptbürsten-Klappen sowie um die Bürstenenden auf dem Hauptfahrgestell. Die innere Bürstenklappen-Schürze muß Bodenkontakt haben, und die äußere Bürstenklappen-Schürze muß einen Bodenabstand von ca. 3 - 5 mm haben.

Kontrollieren Sie die Schürzen täglich auf Abnutzung, Beschädigung und richtige Einstellung.

HINWEIS: Die Bürstenklappen-Schürzen sind mit Schlitzöffnungen versehen, mit denen der richtige Abstand von der Bodenfläche eingestellt werden kann. Diese Einstellung muß bei geschlossenen Klappen vorgenommen werden.

HINWEIS: Der Bodenabstand der Schürzen wird vom Reifendruck beeinflußt.



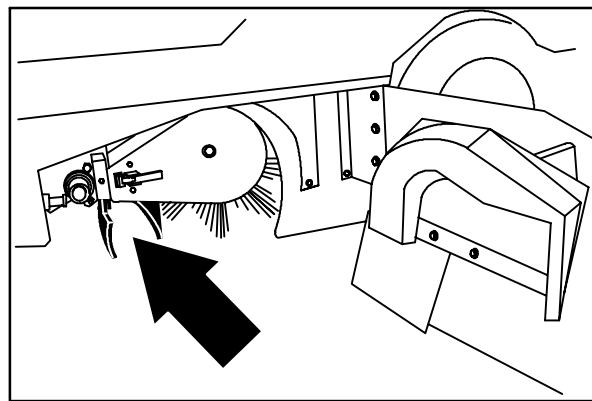
08493

HECKSCHÜRZEN

Die beiden Heckschürzen befinden sich unten an der Rückseite des Hauptbürstenraums. Die vertikale Schürze muß unter staubigen Bedingungen einen Abstand von bis zu 20 mm von der Bodenfläche haben; unter anderen Bedingungen muß sie Bodenberührung haben. Die Rezirkulationsschürze ist selbststellend.

Kontrollieren Sie die Schürzen täglich auf Abnutzung, Beschädigung und richtige Einstellung.

HINWEIS: Der Bodenabstand der Schürzen wird vom Reifendruck beeinflußt.

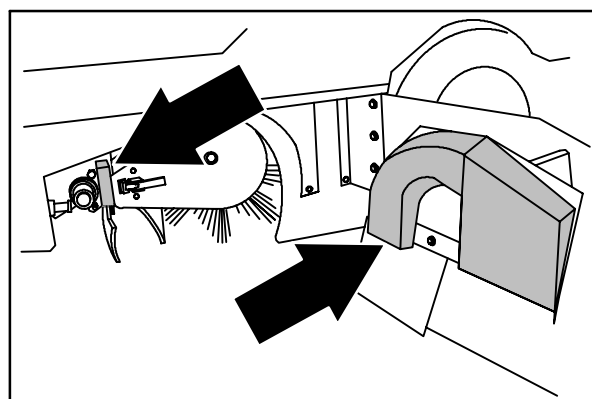


08494

BÜRSTENKLAPPEN-DICHTUNGEN

Die Bürstenklappen-Dichtungen sind an beiden Hauptbürsten-Klappen sowie den entsprechenden Konstruktionsteilen des Hauptfahrgestells angeordnet.

Kontrollieren Sie diese Dichtungen alle 100 Betriebsstunden auf Abnutzung oder Beschädigung.

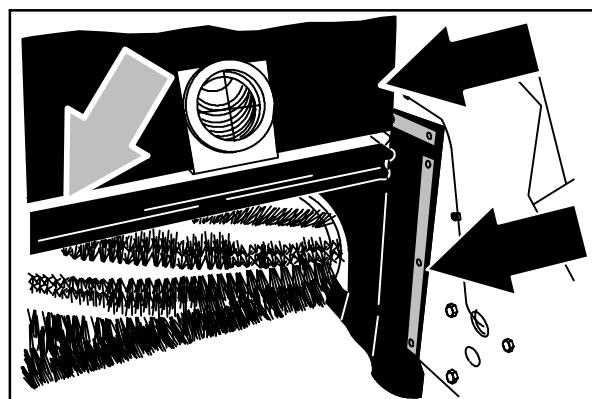


08495

KEHRICHTBEHÄLTER-DICHTUNGEN

Die Kehrichtbehälter-Dichtungen sind an den oberen und seitlichen Konstruktionsteilen des Maschinen-Fahrgestells angeordnet, die mit dem Kehrichtbehälter in Kontakt stehen.

Kontrollieren Sie diese Dichtungen alle 100 Betriebsstunden auf Abnutzung oder Beschädigung.

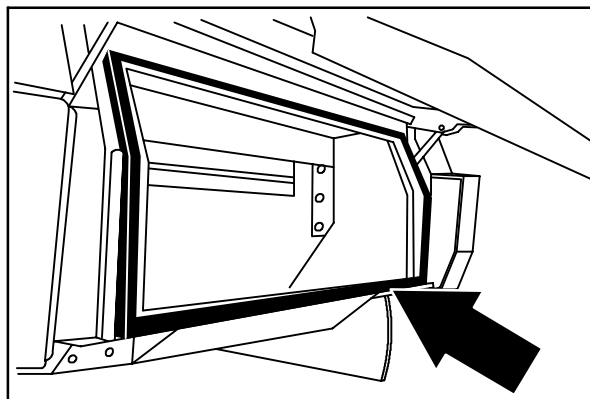


08496

KEHRICHTBEHÄLTER-KLAPPEN-DICHTUNGEN

Die Kehrrechtbehälter-Klappen-Dichtungen befinden sich an der Kehrrechtbehälter-Klappe. Diese Dichtungen dienen zur Abdichtung des Kehrrechtbehälters, wenn die Kehrrechtbehälter-Klappe geschlossen ist.

Kontrollieren Sie diese Dichtungen alle 100 Betriebsstunden auf Abnutzung oder Beschädigung.

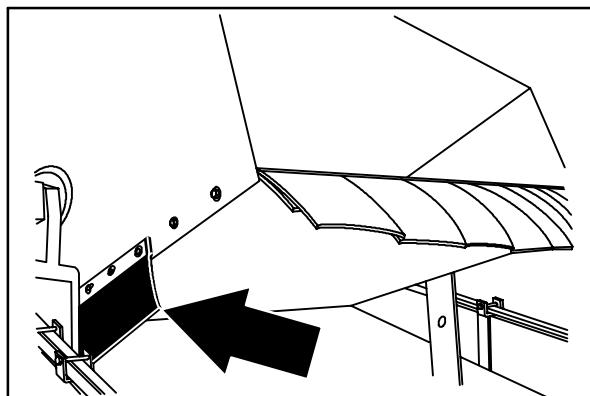


08497

KEHRICHTBEHÄLTER-SEITENSCHÜRZE

Die Kehrrechtbehälter-Seitenschürze befindet sich an der linken Seite des Kehrrechtbehälters.

Kontrollieren Sie die Kehrrechtbehälter-Seitenschürze täglich auf Abnutzung oder Beschädigung.

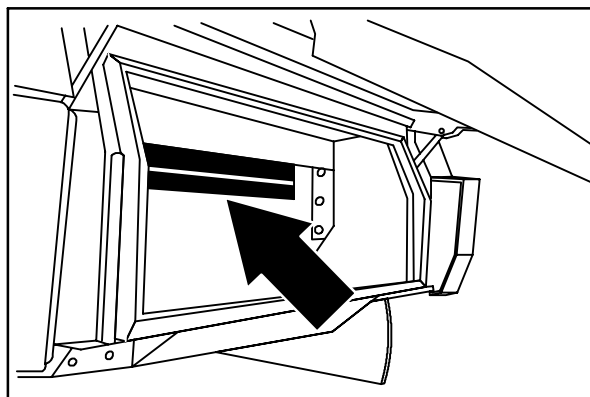


08492

KEHRICHTBEHÄLTER-STAUBDICHTUNG

Die Kehrrechtbehälter-Staubdichtung befindet sich innen im Kehrrechtbehälter. Sie dient zur Abdichtung des Kehrrechtbehälter-Filterfachs.

Kontrollieren Sie diese Dichtung alle 100 Betriebsstunden auf Abnutzung oder Beschädigung.

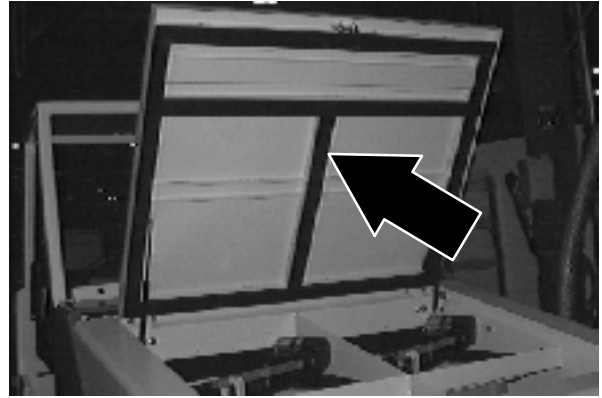


08498

KEHRICHTBEHÄLTER-HAUBENDICHTUNG

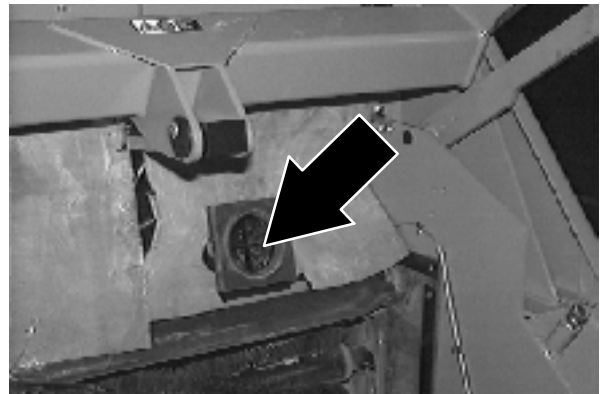
Die Kehrlichtbehälter-Haubendichtungen sind an der Innenseite der Kehrlichtbehälter-Haube angeordnet. Sie dienen zur Abdichtung des Kehrlichtbehälter-Filterfachs.

Kontrollieren Sie diese Dichtung alle 100 Betriebsstunden auf Abnutzung oder Beschädigung.

**KEHRICHTBEHÄLTER-VAKUUMGEBLÄSE-DICHTUNG**

Die Kehrlichtbehälter-Vakuumgebläse-Dichtung ist um die Ansaugöffnung des Vakuumgebläses angebracht.

Kontrollieren Sie diese Dichtung alle 100 Betriebsstunden auf Abnutzung oder Beschädigung.



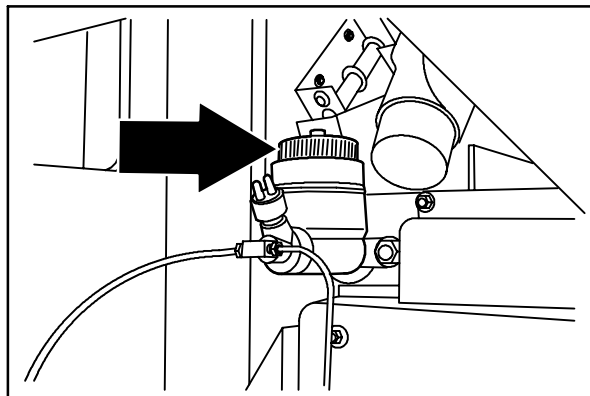
BREMSEN UND REIFEN

BETRIEBSBREMSEN

Die hydraulischen Betriebsbremsen sind an den Vorderrädern angeordnet.

Der Hauptbremszylinder ist auf der feuersicheren Trennwand angeordnet.

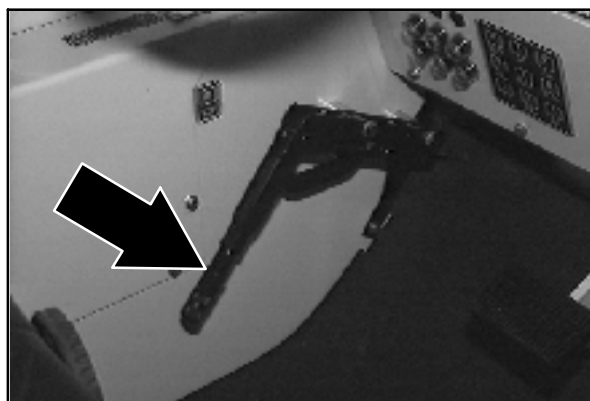
Kontrollieren Sie alle 400 Betriebsstunden den Flüssigkeitsstand des Hauptbremszylinders.



08501

FESTSTELLBREMSE

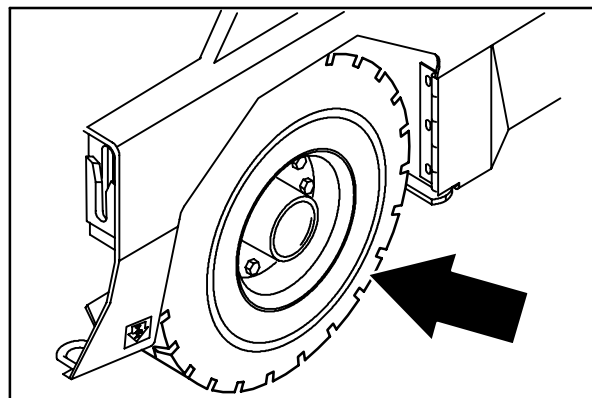
Nehmen Sie alle 200 Betriebsstunden eine Nachstellung der Feststellbremse vor, sowie immer dann, wenn sie sich sehr leicht anziehen läßt oder wenn die Maschine nach Betätigung der Feststellbremse noch rollt.



REIFEN

Die Maschine ist serienmäßig mit Luftbereifung ausgeführt.

Kontrollieren Sie alle 100 Betriebsstunden den Reifendruck. Der vorschriftsmäßige Reifendruck beträgt 690 – 758 kPa.



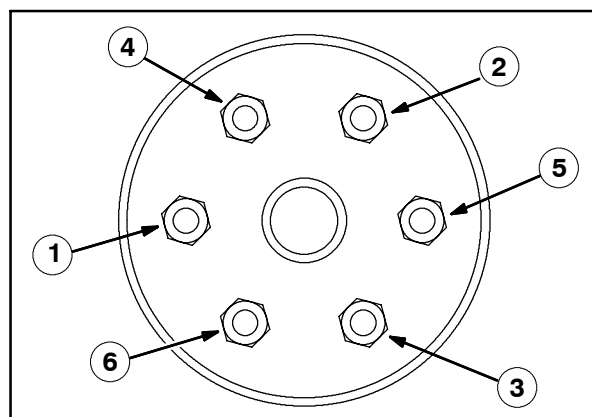
08575

VORDERRAD

Ziehen Sie die Vorderrad-Muttern nach den ersten 50 Betriebstunden und danach alle 800 Betriebsstunden nach dem angegebenen Muster zweimal auf ein Moment von 163 – 176 Nm an.

HINTERRAD

Ziehen Sie die Hinterrad-Muttern nach den ersten 50 Betriebstunden und danach alle 800 Betriebsstunden nach dem angegebenen Muster zweimal auf ein Moment von 163 – 176 Nm an.



SCHIEBEN, SCHLEPPEN UND TRANSPORTIEREN DER MASCHINE

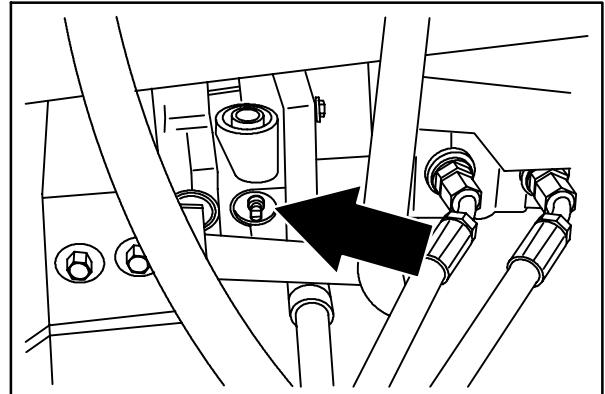
SCHIEBEN ODER SCHLEPPEN DER MASCHINE

Wenn die Maschine funktionsunfähig ist, kann sie an der Vorderseite oder am Heck geschoben werden, sie kann jedoch nur am Heck geschleppt werden.

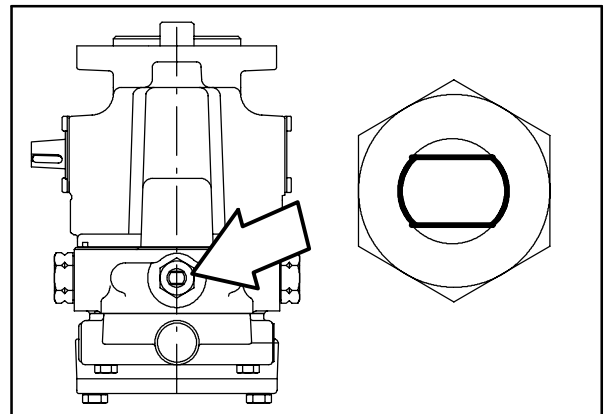
Die Antriebspumpe ist mit einem Abschleppventil versehen, das eine Beschädigung der Hydraulik beim Schieben oder Schleppen der Maschine verhindert. Dieses Ventil ermöglicht das Bewegen einer funktionsunfähigen Maschine über eine sehr kurze Entfernung und mit einer Geschwindigkeit, die 1,6 km/h nicht überschreitet. Die Maschine darf NICHT über große Entfernungen oder mit einer hohen Geschwindigkeit geschoben oder geschleppt werden.

ACHTUNG: Die Maschine darf niemals über große Entfernungen geschoben oder geschleppt werden und ohne das Abschleppventil zu betätigen, da sonst Schäden an der Hydraulik auftreten können.

Drehen Sie das Abschleppventil 90 Grad aus der normalen Position, bevor Sie die Maschine schieben oder schleppen. Die Abbildung zeigt das Abschleppventil in der für das Schieben oder Schleppen erforderlichen Position.



08576



DER TRANSPORT DER MASCHINE

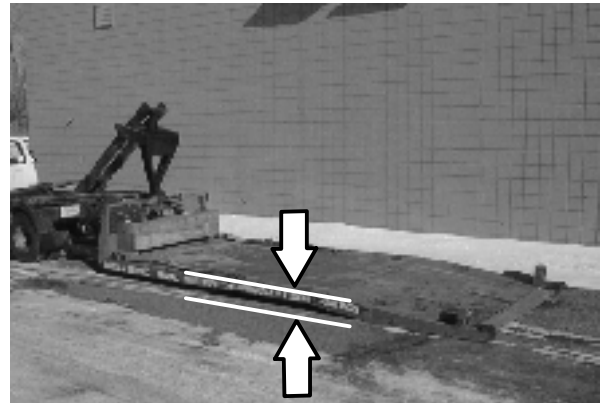
1. Positionieren Sie das Heck der Maschine an der Ladekante des Lastkraftwagens oder Anhängers.

VORSICHT: Verwenden Sie einen Lastkraftwagen oder einen Anhänger, der das Gewicht der Maschine tragen kann.

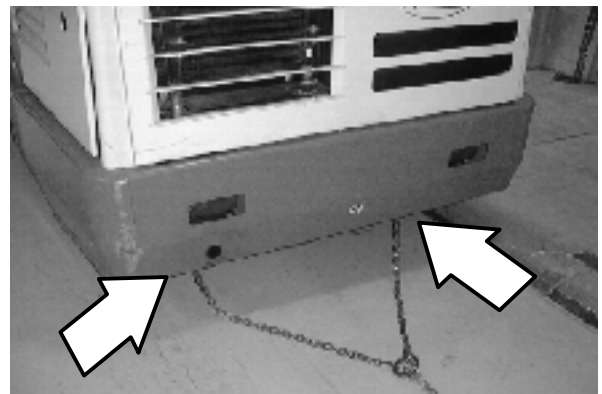
HINWEIS: Entleeren Sie den Schmutzbehälter, bevor Sie die Maschine transportieren.

2. Wenn die Ladefläche nicht horizontal ist oder sich höher als 380 mm über dem Boden befindet, müssen Sie zum Laden der Maschine eine Winde verwenden.

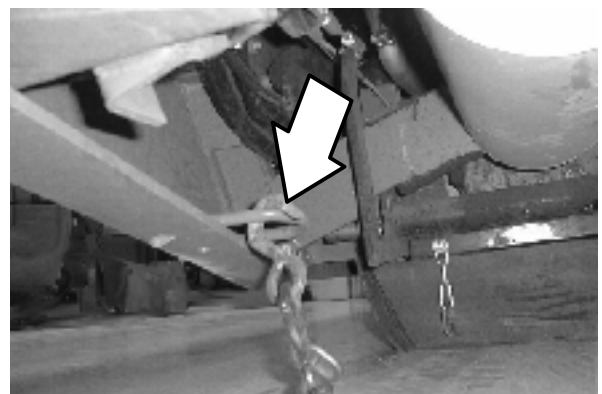
Ist die Ladefläche horizontal UND sind es 380 mm oder weniger bis zum Boden, kann die Maschine auf den Lastkraftwagen oder Anhänger gefahren werden.



3. Wenn Sie die Maschine mit Hilfe einer Winde auf den Lastkraftwagen oder den Anhänger befördern wollen, müssen Sie die Windenketten an den Heck-Befestigungspunkten befestigen.

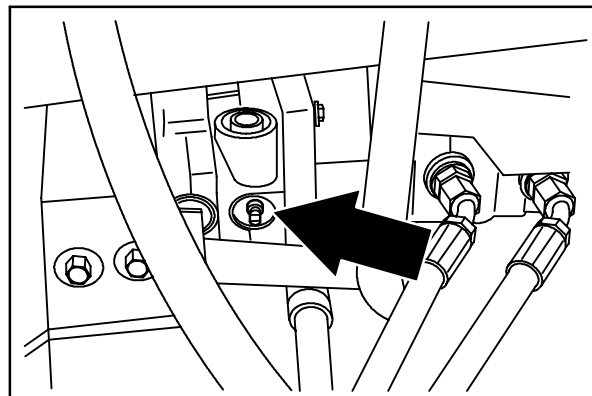


Als zwei hintere Befestigungspunkte dienen die U-Profile des Hauptfahrgestells unter den Seiten-Stoßstangen in Heckrichtung.



4. Drehen Sie das Abschleppventil 90 Grad aus der normalen Position, bevor Sie die Maschine mit Hilfe der Winde auf den Lastkraftwagen oder Anhänger befördern. Vgl. das Kapitel SCHIEBEN ODER SCHLEPPEN DER MASCHINE in diesem Handbuch. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine zentriert ist.

VORSICHT: Benutzen Sie eine Winde, wenn Sie die Maschine auf einen Lastkraftwagen oder Anhänger laden. Fahren Sie die Maschine nicht auf einen Lastkraftwagen oder Anhänger, es sei denn, die Ladefläche ist horizontal UND 380 mm oder weniger über dem Boden.



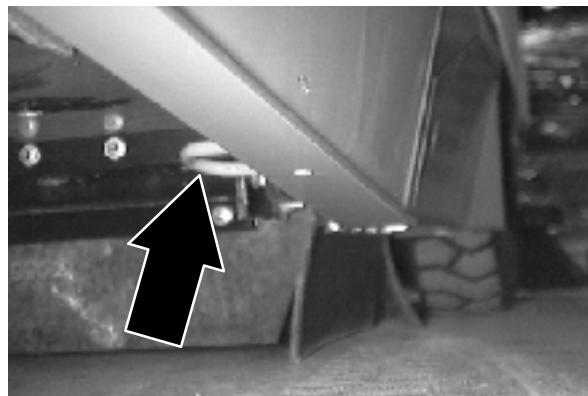
08576

5. Positionieren Sie die Maschine so weit wie möglich auf dem Lastkraftwagen oder Anhänger. Wenn die Maschine beginnt, sich aus der Mittelachse des Lastkraftwagens oder Anhängers zu drehen, müssen Sie anhalten und am Lenkrad drehen, um die Maschine zu zentrieren.
6. Ziehen Sie die Feststellbremse an und blockieren Sie die Räder der Maschine. Binden Sie die Maschine vor dem Transport an dem Lastkraftwagen oder Anhänger fest.

Als zwei vordere Befestigungspunkte dienen die U-Profile des Hauptfahrgestells vor den Rädern.



Als zwei hintere Befestigungspunkte dienen die U-Profile des Hauptfahrgestells unter den Seiten-Stoßstangen in Heckrichtung.



7. Wenn die Ladefläche nicht horizontal ist oder sich höher als 380 mm über dem Boden befindet, müssen Sie zum Abladen der Maschine eine Winde verwenden.

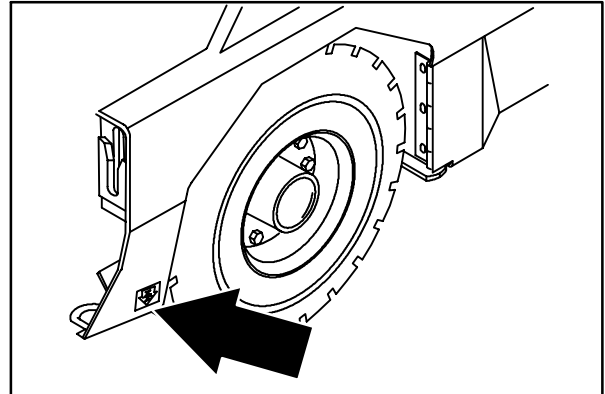
Ist die Ladefläche horizontal UND sind es 380 mm oder weniger bis zum Boden, kann die Maschine von dem Lastkraftwagen oder Anhänger gefahren werden.

VORSICHT: Benutzen Sie eine Winde, wenn Sie die Maschine von einem Lastkraftwagen oder Anhänger abladen. Fahren Sie die Maschine nicht von einem Lastkraftwagen oder Anhänger, es sei denn, die Ladefläche ist horizontal UND 380 mm oder weniger über dem Boden.

AUFBOCKEN DER MASCHINE

Entleeren Sie den Schmutzbehälter, bevor Sie die Maschine aufbocken. Zur Durchführung von Wartungsarbeiten können Sie die Maschine an den dafür vorgesehenen Stellen aufbocken. Verwenden Sie Hebezeug oder einen Wagenheber, die das Gewicht der Maschine tragen können. Stellen Sie die Maschine stets auf einem glatten, ebenen Untergrund ab und blockieren Sie die Räder, bevor Sie die Maschine zur Ausführung von Wartungsarbeiten aufbocken.

Die vorderen Wagenheber-Ansatzpunkte befinden sich an der geraden Unterkante des Maschinen-Fahrgestells neben den Vorderrädern.

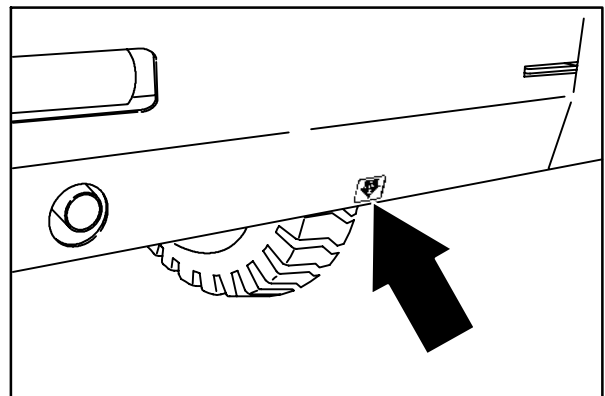


08485

Der hintere Wagenheber-Ansatzpunkt befindet sich in der Mitte der Heck-Stoßstange.

VORSICHT: Wenn Sie Wartungsarbeiten an der Maschine ausführen, blockieren Sie die Reifen der Maschine, bevor Sie sie aufbocken.

VORSICHT: Wenn Sie Wartungsarbeiten an der Maschine ausführen, bocken Sie die Maschine nur an dafür vorgesehenen Stellen auf. Benutzen Sie beim Aufbocken der Maschine stets Stützträger.



08586

LAGERUNG DER MASCHINE

Wenn die Maschine längere Zeit unbenutzt abgestellt werden soll, muß sie mit bestimmten Vorbeugungsmaßnahmen vor der Bildung von Rost, Schlamm oder anderen unerwünschten Ablagerungen geschützt werden. Wenden Sie sich an den Tennant-Kundendienst.

TECHNISCHE DATEN
ALLGEMEINE MASCHINENABMESSUNGEN/KAPAZITÄTEN

Eigenschaft	Größe/Kapazität
Länge	3050 mm
Breite	1780 mm
Höhe (Oberseite des Luftfilters)	1875 mm
Höhe mit Überkopf-Schutz	2095 mm
Höhe mit Überkopf-Schutz und Gefahren-Warnlicht	2310 mm
Höhe mit Kabine	2095 mm
Höhe mit Kabine und Klimaanlage	2257 mm
Höhe mit Kabine und Gefahren-Warnlicht	2310 mm
Spurbreite	1560 mm
Radstand	1420 mm
Hauptbürstendurchmesser	405 mm
Hauptbürstenlänge	1270 mm
Seitenbürsten-Durchmesser	65 mm
Breite der Kehrbahn	1270 mm
Breite der Kehrbahn mit Seitenbürste	1675 mm
Breite des Hauptbürsten-Abdrucks	50 bis 65 mm
Gewichtskapazität des Kehrrichtbehälters	907,2 kg
Volumenkapazität des Kehrrichtbehälters	849,5 L
Staubfilter-Fläche	17,7 m ²
Schallpegel, ständig	86 ± 1 dB(A)
Schallpegel, Spitzenwert	98 ± 1 dB(C)
Vibrationspegel nicht über	2,5 m/s ²
Brutto-Fahrzeuggewicht	4068 kg
Mindest-Deckenhöhe für die Kehrrichtbehälter-Entleerung	3355 mm

ALLGEMEINE MASCHINENDATEN

Eigenschaft	Größe
Höchstgeschwindigkeit Vorwärtsfahrt	16 km/h
Höchstgeschwindigkeit Rückwärtsfahrt	7,3 km/h
Mindest-Gangwendebreite, links	3450 mm
Mindest-Gangwendebreite, rechts	4675 mm
Maximaler Steigungs-/Neigungswinkel	8,5°

TECHNISCHE DATEN

ANTRIEB

Motor	Hubraum		Nettoleistung, geregelt				Nettoleistung, maximal	
Ford LRG 2.3	2300 cc		37.3 kW (50 PS) bei 2400 U/min				47 kW (63 PS) bei 2800 U/min	
Ford LRG 2.5	2500 cc		40.3 kW (54 PS) bei 2400 U/min				59 kW (79 PS) bei 3000 U/min	
Ford LRG 2.3 und LRG 2.5	Typ	Zündung	Takt	Ansaugung	Cyl	Zylinder	LRG 2.3 Hub	LRG 2.5 Hub
	Kolben	Vollelektronische Zündung (LRG)	4	Natürlich	4	96 mm	80 mm	96 mm
	Kraftstoff		Kühlsystem				Elektrik	
	Benzin, mind. 87 Oktan Gasoline, unverbleit Kraftstofftank 45,5 l		Wasser-Ethylen-Glykol				12 V nom.	
	LPG-Autogas Kraftstofftank 15 kg		Insgesamt: 16,7 l				50 A -Lichtmaschine	
			Kühler: 6,2 l					
	(Start) geregelde Drehzahl		Geregelte Drehzahl (niedrig)				Geregelte Drehzahl (hoch)	
	1475 ± 250 U/min (LRG)		2000 ± 250 U/min (LRG)				2400 ± 50 U/min (LRG)	
	Zündabstand						Zündfolge	
	1 mm						1-3-4-2	
	Motoröl einschließlich Filter (10W30 SAE-SG/SH)							
Ford LRG 2.5 - 4.26 L (4.5 qt)						Ford LRG 2.3 - 4.7 L (5 qt)		

Motor	Hubraum		Nettoleistung, geregelt				Nettoleistung, maximal
GM 3L Powertrain	3000 cm3		49 kw (65 PS) bei 2400 U/min				62 kw (83 PS) bei 3000 U/min
	Typ	Zündung	Takt	Ansaugung	Zyl	Bohrung	Hub
	Kolben	Festkörper-Verteiler	4	Natürlich	4	102 mm	92 mm
	Kraftstoff		Kühlsystem				Elektrik
	Benzin, mind. 87 Oktan, unverbleit Kraftstofftank: 45,5 l		Wasser/Ethylen-Glykol, Frostschutzmittel				12 V nom.
	Flüssiggas-Kraftstoff tank: 15 kg		Insgesamt: 10 l				50 A-Lichtmaschine
			Kühler: 6,2 l				
	(Start) Leerlauf-Drehzahl, unbelastet						Geregelte Drehzahl (hoch)
	1350 ± 50 rpm (Bei Maschinen der Seriennummer 004937 bis 005999)						2400 ± 50 rpm
	950 ± 50 rpm (bei Maschinen ab der Seriennummer 006000)						2400 ± 50 rpm
	Zündabstand					Zündfolge	
	1 mm					1-3-4-2	
	Motoröl einschließlich Filter (10W30 SAE-SG/SH)						
4,7 l							

LENKUNG

Typ	Leistungsquelle	Notlenksystem
Hinterrad-Lenkung, Hydraulik-Zylinder, Drehschiebersteuerung	Hydraulik-Hilfspumpe	Handlenkung

HYDRAULIK

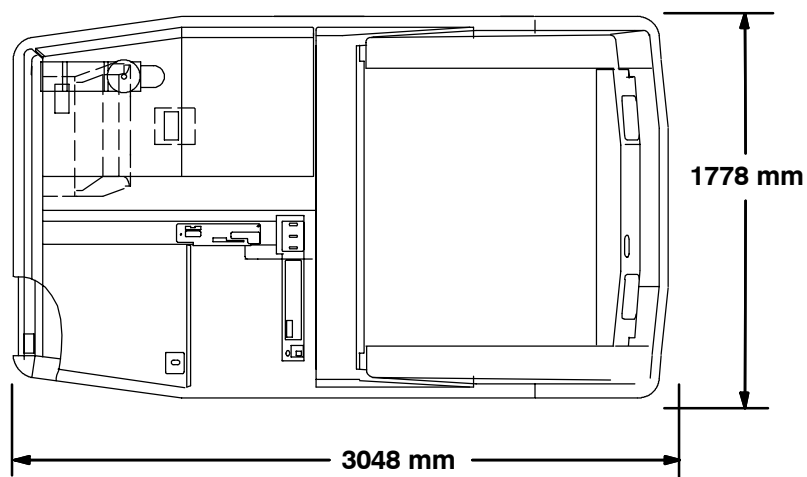
System	Kapazität	Flüssigkeitstyp
Hydraulik-Behälter	47,3 L	TENNANT-Bestell-Nr. 65869 - über 7° C
Hydraulik insgesamt	56,8 L	TENNANT-Bestell-Nr. 65870 - unter 7° C

BREMSSYSTEM

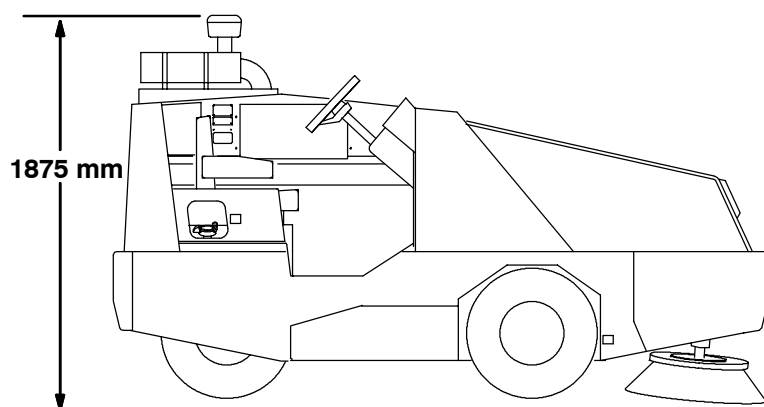
Typ	Betrieb
Betriebsbremsen	2 Hydraulik-Trommelbremsen, eine pro Vorderrad, Bremspedal-Aktivierung über Hauptbremszylinder
Feststellbremse	Nutzung der Betriebsbremsen, Kabelzug

REIFEN

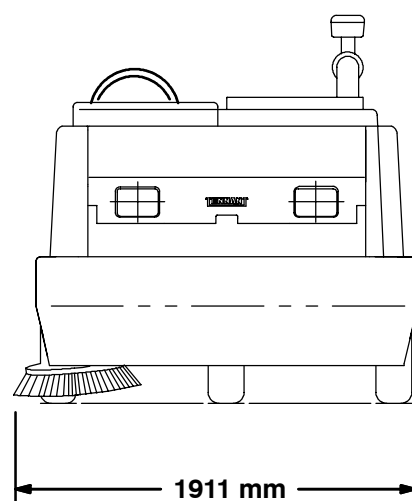
Position	Typ	Größe	Reifendruck
2 Vorderreifen	Luftbereifung	6,5 x 23,5 Zoll	690 - 758 kPa
1 Heckreifen	Luftbereifung	6,5 x 23,5 Zoll	690 - 758 kPa



DRAUFSICHT



SEITENANSICHT



VORDERANSICHT

ABMESSUNGEN DER MASCHINE

350790